

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 54.

Leipzig, Dienstag den 8. März 1910.

77. Jahrgang.

Ⓩ

Demnächst erscheint
von Felix Moeschlin,
dem Verfasser der



„Koenigschmieds“ ein
neuer Roman, betitelt:
„Hermann Hitz“.

Umfang 376 Seiten.

M. 3.50, geb. M. 4.50.

Durch seinen ersten grossen Roman „Die Koenigschmieds“, einem Buch, das so allgemeinen, enthusiastischen Beifall gefunden, ist der junge Schweizer Dichter Felix Moeschlin aufs vorteilhafteste beim Publikum eingeführt. Ein neuer Roman wird mit Spannung erwartet. „Hermann Hitz“, ein Künstlerroman, kann nur dazu dienen, Moeschlins Gestaltungskraft und Reichtum an Motiven aufs neue zu belegen.

Ein ausführliches Zirkular, dessen einer Teil als Plakat verwendet werden kann (ebenso wie der obere Teil dieser Anzeige) erhalten Sie in diesen Tagen.

Wir liefern bis zum 20. März mit 50% Rabatt.

Weisse Zettel anbei.

Verlag von Wiegandt & Grieben (G. K. Sarasin) in Berlin SW. 11.

Soeben ist erschienen und von F. E. Fischer in Leipzig zu beziehen:

(Z)

Jung-Wilhelm

feitere Bilder aus der Jugendzeit

Kaiser Wilhelms II.

Verse von Hilarus · Zeichnungen von Max Lankeit

Verlag Gotthold Fieber, Berlin S. 42.

Das Werk ist 6 $\frac{1}{2}$ Bogen stark, 4^o-Format, mit sehr zahlreichen buntfarbigen Illustrationen, kartoniert, mit fünf farbigem Titelbild! Die reizenden Illustrationen sind treffend und drollig gezeichnet und wirken im Verein mit den Versen außerordentlich erheiternd. Das Buch ist lehrreich und amüßant für Groß und Klein.

Preise: ordinär M. 5.—	bar 1 Exemplar M. 3.50	
	„ 5 Exemplare à M. 3.30	
	„ 10 „ „ M. 3.15	gebunden ordinär M. 6.—
	„ 100 „ „ M. 3.—	bar 1 Exemplar M. 4.50

Kein Sortiment

darf für die Konfirmations- und Osterzeit das treffliche Buch von

Joh. Dose, Der Held von Wittenberg und Worms

6.—10. Tausend. Preis geb. M. 4.50
Feine Ausgabe Mark 6.50 □ (7/6)
unberücksichtigt lassen.

Ich liefere dasselbe gern tätigen Handlungen in mehreren Exmpl. à cond. (bis 10 Expl. à c.)

Bei der Konfirmations-Literatur hat es ja der Sortimenter erfahrungsgemäss fast ganz in der Hand, ein Buch zu empfehlen, und hier liegt ein Buch vor, das jeder Sortimentler uneingeschränkt warm empfehlen kann.

Gleichzeitig empfehle ich die nun in 5. Auflage erschienenen Erzählungen von

Pansy:

Esther Ried — Julia Ried — Alfred Ried
geb. à M. 2.80, gemischt 7/6 Exemplare.

Ich gestatte jeder rührihen Firma sowohl bei Dose als bei Pansy Barabrechnung in 2 Monaten. — Auslieferung in Leipzig.

Düsseldorf,
März 1910

E. Schaffnit

DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENEREINS DER DEUTSCHEN
BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

bittet um gefällige regelmässige Zusendung aller im Buchhandel erscheinenden

Antiquariats-Kataloge . .

Sortiments-Kataloge . . .

Verlags-Kataloge

Geschäfts-Rundschreiben

über Gründung, Kauf, Verkauf usw.
von buchhändlerischen Geschäften

Flug- und Streitschriften

die den BUCHHANDEL betreffen.

Zusendungen werden an die BIBLIOTHEK,
: nicht an eine PERSON erbeten. :

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreispaltige Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 54.

Leipzig, Dienstag den 8. März 1910.

77. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Verzeichnis

der im Monat Februar 1910 bei der Geschäftsstelle hinterlegten **Kundschreiben** mit eigenhändiger Unterschrift.*)

- Herr Hans Bartholdi in Wismar trat seine Sortimentbuchhandlung ohne Außenstände und Schulden käuflich an Herrn Erich Schulz ab, der diese unter der veränderten Firma Bartholdi'sche Buchhandlung (Erich Schulz) weiterführen wird. Komm.: Fleischer. Herr Bartholdi widmet sich nunmehr seinem Verlage und führt ihn unter der Firma Hans Bartholdi, Verlagsbuchhandlung weiter. Komm.: Boldmar. (1. März 1910.)
- Veit Fuchs in Oshenhausen. Herr Benedikt Fuchs übernahm ab 1. Januar d. J. die Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung seines Vaters, Herrn Veit Fuchs, und führt dieselbe unter seinem Namen weiter. (1. Februar 1910.)
- Carl Haslinger adm. Tobias in Wien s. Schlesinger, Berlin.
- Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. B. Herr Franz Reuter legte seine Stellung als Leiter der Karlsruher Filiale nieder, dafür wurde Herrn Jakob Wengert die Leitung des Karlsruher Hauses übertragen und ihm Prokura für die Firma Herdersche Buchhandlung in Karlsruhe erteilt. (15. Februar 1910.)
- Hoffmanns Buchhandlung Hermann Grosse in Weimar. Herr Runo Graef erwarb käuflich die Buch- und Kunsthandlung des Herrn Hermann Grosse ohne Außenstände und Verbindlichkeiten und wird das Geschäft unter der Firma Wilh. Hoffmann's Buch- und Kunsthandlung (vorm. Hermann Grosse's Sortiment) fortführen. Komm.: Fleischer. (15. Februar 1910.)
- Kluge & Ströhm in Reval. In Fellin wurde eine Filiale des Revaler Geschäfts unter der Firma Kluge & Ströhm Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibwarenhandlung eröffnet. (1. Januar 1910.)
- Koch & Detinger G. m. b. H. und Albert Koch & Co. in Stuttgart. Herr Alfred Kernien schied als Geschäftsführer des Kommissionsgeschäfts und als Prokurist des Barfortiments aus den beiden Firmen aus, gleichzeitig trat Herr Konsul Wm. Kernien seinen Anteil an der Firma Koch & Detinger G. m. b. H. an seinen Mitgesellschafter die Firma Albert Koch & Co. ab. Dem Geschäftsführer der letzteren Firma, Herrn Curt A. Hofemann wurde nunmehr auch die Leitung der Firma Koch & Detinger G. m. b. H. übertragen und er zum Geschäftsführer mit dem Rechte der alleinigen Firmenzeichnung ernannt. Den Herren Th. Märcker und H. Schnuerle wurde auch für die Firma Koch & Detinger G. m. b. H. Kollektivprokura erteilt, während Herr Ad. Vogel zum Kollektiv-Prokuristen dieser Firma ernannt wurde. Von diesen drei Herren sind stets zwei gemeinsam berechtigt, die Firma Koch & Detinger G. m. b. H. zu zeichnen. (1. Januar 1910.)
- H. Lindemann's Buchh. P. & H. Kurz in Stuttgart. Herr Hermann Kurz übernahm das Geschäft (1. März 1910) mit allen Aktiven und Passiven in alleinigen Besitz und führt es unter der gleichen Firma fort.
- Herr Albert Reber in Palermo verkaufte seine Hofbuchhandlung an eine Kommanditgesellschaft, welcher Herr Comm. Enrico Bemporad, leitender Teilhaber der Firma R. Bemporad e figlio und der Firma B. Seeber Success. in Florenz als Kommanditär vorstehen wird. Die Kommanditgesellschaft wird das Geschäft unter der Firma Albert Reber, Rgl. Hofbuchhandlung in Palermo (Kommanditgesellschaft) weiterführen und hat Herrn Comm. Enrico Bemporad die Führung des Geschäfts übertragen. Komm.: Fleischer. (1. Februar 1910.)

*) Da öfters Kundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Kundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Schlesinger'sche Buch- und Musikhandlung (Rob. Vienau) in Berlin und Carl Haslinger adm. Tobias, Hof-Kunst- und Musikalienhandlung in Wien. Herr Robert Vienau übertrug die beiden Geschäfte an seine beiden Söhne Robert Heinrich Vienau zu Berlin und Friedrich Wilhelm Vienau zu Wien, die alle Aktiva und Passiva auf gemeinsame Rechnung übernehmen. (Januar 1910.)

Herr Nicolai Stein in Sonderburg eröffnet am 1. März 1910 eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Komm.: Wallmann. (1. Februar 1910.)

E. F. Steinacker in Leipzig. Herr Karl Franz Koehler in Firma R. F. Koehler wurde als Teilhaber in die Firma aufgenommen. (15. Februar 1910.)

Leipzig, den 7. März 1910.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Posener Provinzial-Buchhändler-Verband.

Posen, im März 1910.

Werter Herr Kollege!

Die diesjährige

ordentliche Hauptversammlung

findet in Posen

Sonntag, den 13. März d. J., vormittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr im Restaurant Kaiserkeller (Kaisereisenhaus, Am Berliner Tor 20/21, in der Nähe des Bahnhofs) statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Rechnungslegung und Entlastung des Schatzmeisters.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Wahlen für die Hauptversammlung der Kreisvereine und des Börsenvereins.
5. Die neue Verkehrsordnung.
6. Der vom Verband der Kreisvereine in Aussicht genommene Sortimenters-Ausschuß.
7. Etwaige Anträge von Verbandsmitgliedern, die spätestens bis zum 12. März beim Vorsitzenden anzumelden sind.

Um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr findet ein gemeinsames Frühstück im Kaiserkeller statt.

Um 11 Uhr findet eine Besichtigung der Akademie und eventuell des neuen Stadttheaters statt.

Um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr findet ein gemeinsames Mittagessen im Kaiserkeller statt.

Da die Zahl der Gedecke vorher bestellt werden muß, ersuchen wir die Herren Kollegen, welche an demselben teilnehmen wollen, um gefällige baldige Mitteilung an unseren Vorsitzenden, Herrn Sluzewski (Ed. Voté & G. Voté), in Posen.

Unsere diesjährige Hauptversammlung hat sich mit der nun endgültig in diesem Jahre in Kraft tretenden Verkehrsordnung zu befassen. Es ist sehr wünschenswert, dabei von allen unseren Mitgliedern die Meinung über alle Paragraphen zu hören, um die Erfahrungen, die uns von allen Seiten zukommen, bei der Besprechung zur Kantateversammlung verwerten zu können. Ebenso wichtig ist auch eine allgemeine Aussprache über den ganz neu zu bildenden Sortimenters-Ausschuß, der gerade uns Provinzialsortimenter besonders fördern soll. Wir wollen deswegen hoffen, in diesem Jahre alle unsere Mitglieder zur Versammlung begrüßen zu können.

Mit kollegialem Gruß

Der Vorstand

V. Sluzewski, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Auf Grund der in der ordentlichen Hauptversammlung vom 22. Februar 1910 vorgenommenen Neuwahl des Vorstandes und nach satzungsgemäß erfolgter Verteilung der Ämter besteht der Vorstand des Vereins für das Jahr 1910 aus den Herren:

Ferdinand Lomniz, Vorsteher.
Curt Fernau, Stellvertreter.
Richard Franke, Schriftführer.
Theodor Weicher, Stellvertreter.
Wolfgang Koehler, Schatzmeister.
Karl Weißer, Stellvertreter.
Paul Eger,
Fritz Sachmeister, } Beisitzer.
Max Merseburger, }

Geschäftsführer des Vereins: Herr Otto Rathusius.

Leipzig, den 4. März 1910.

Justizrat Dr. Anshütz,
Rechtsanwalt des Vereins.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Geschäftsstelle teilt den Mitgliedern des Börsenvereins und den verbündeten Verlegern hierdurch mit, daß die über die Firma

Adolf Martos in Budapest

am 4. Februar 1910 verhängten Maßregeln vom Vorstand des Börsenvereins wieder aufgehoben worden sind, nachdem diese Firma die ihr vom Vorstand in Wahrung der Satzungen auferlegten Bedingungen erfüllt hat.

Leipzig, den 8. März 1910.

Geschäftsstelle

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen.

Neuanmeldungen

vom

Verein Dresdner Buchhändler.

Holze, Kurt, i/Fa. C. Adler's Bk.	5 M.
Achilles, Jul., i/Fa. } Alwin Huhle, Verlag	3 M.
Schmidt, Ernst, i/S. }	2 M.
Kraut, Rudolf	5 M.
Leonhardi, Erich	3 M.

Steinkopff, Theodor	10 M.
John, Fr. Luise, i/S. L. Ehlermann	2 M.
Trinks, Paul, i/S. C. C. Reinhold & Söhne	3 M.
Weber, Arthur,	2 M.
Reichelt Reinh.,	2 M.
Collrepp, Paul Albert,	2 M.
Liesler, Rud., Redakteur	3 M.
Riediger, Amandus, Redakteur	3 M.
Wend, Richard, Redakteur	3 M.
Jrmischer, Kurt,	3 M.
Oltmanns, Friz,	3 M.
Sebastian, Max,	2 M.
Klee, Gotthold,	3 M.
Mann, August, i/S. G. Sadarath's Bh. Nachf.	3 M.
Moser, Ernst,	3 M.
Süßkind, Otto,	3 M.
Klinger, Karl,	3 M.
Ebert, Oscar,	3 M.
Beyer, Walter,	3 M.
Lüderitz, Paul,	3 M.
Holm, Ernst,	3 M.
Scherpe, Kurt,	3 M.
Tamme, Oscar,	3 M.
Klemig, Paul,	3 M.
Kraft, R.,	3 M.
Jaenide, S.,	3 M.
Grosche, Wilh., Profurist i/S. Exped. der Europ. Roden- zeitung, erhöhte seinen Beitrag auf	20 M.

Berlin, den 5. März 1910.

Im Auftrage des Vorstandes:
Max Winkelmann,
Schapmeister.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
fürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Bochmer, Jul.: Willst du e. guter Pate sein? (16 S.) 8°. ('10.)
— 10 (Partiepreise.)
Gefänge zur Trauung. (3 S.) gr. 8°. ('10.)
50 Stück b 2. —; 100 Stück 3. —
Weidys, Pfr.: Den Eltern des Täufungs. (4 S.) 8°. ('10.)
100 Stück b 1. 50

Max Alberti's Verlag in Hanau.

Stoppel, Lehr. B.: Zeichenhefte m. Vorzeichnungen f. Volksschulen. Unter Berücksicht. der gesetzl. Bestimmgn. f. den Zeichenunterricht der preuß. Volksschulen neu bearb. Ausg. B. (in 10 Hefen). gr. 8°.
1. Heft. Gerade Linie, Winkel, Dreieck, Viereck. 755. Aufl. (20 S.) ('10.)
b — 20

Anthony's Erben in Barth.

Adreßbuch f. Barth a. d. Ostsee 1910. (7411 Einwohner.) (62 S.) 8°. b n.n. 1. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Auerbach, Fel.: Geschichtstafeln der Physik. (V, 150 S.) gr. 8°. '10. 4. —; geb. 5. —
Boltzmann, Prof. Dr. Ludw.: Vorlesungen üb. Gastheorie. 1. Tl.: Theorie der Gase m. einatom. Molekülen, deren Dimensionen gegen die mittlere Weglänge verschwinden. 2., unveränd. Abdr. (VI, 204 S.) gr. 8°. '10. 6. —; geb. 7. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig ferner:

Christiansen, C., u. Technik.-Ob.-Lehr. Johs. J. C. Müller, Prof. Drs.: Elemente der theoretischen Physik. Mit e. Vorwort v. Prof. Dr. E. Wiedemann. 3., verb. Aufl. (X, 690 S. m. 164 Fig.) gr. 8°. '10. 13. 50; geb. in Leinw. 15. —
Hoffmann, Dr. M. K.: Lexikon der anorganischen Verbindungen. Hrsrg. m. Unterstützg. des königl. sächs. Ministeriums des Kultus u. öffentl. Unterrichts, der königl. preuss. Akademie der Wissenschaften u. der königl. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften. Mit e. Rechentaf. v. Prof. Dr. A. Thiel. (In deutscher, engl., französ. u. italien. Sprache.) Lex.-8°.
1. Bd. Einleitung etc., Tl. I—V. Wasserstoff bis Bor, Nr. 1—55. (XII, 80 S.) '10. 4.—
3. Bd. Rechentafel, Register etc., Tl. XIII—XV (richtig XVI). (III, 72 S.) '10. 4.—
Reis, Prof. Dr. Paul (†): Lehrbuch der Physik. Einschließlich der Physik des Himmels (Himmelskunde), der Luft (Meteorologie) u. der Erde (physikalische Geographie). Gemäß der neueren Anschaug. u. m. den neuesten Fortschritten. Für Gymnasien, Realschulen u. andere höhere Lehranstalten bearb. 9. unveränd. Aufl. Mit 442 in den Text gedr. Holzschn. u. 849 Aufgaben nebst Lösgn. (VIII, 912 S.) gr. 8°. '10. 10. —; geb. in Leinw. 12. —
Röttger, Dir. Prof. Dr. H.: Lehrbuch der Nahrungsmittel-Chemie. 4., verm. u. verb. Aufl. 1. Bd. (X, 601 S. m. 18 Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '10. 11. —; geb. in Leinw. 12. —

Bibliographisches Institut (Meier) in Leipzig.

Bogt, Frdr., u. Max Koch, Proff. Drs.: Geschichte der deutschen Literatur v. den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 3., neubearb. u. verm. Aufl. 2 Bde. Mit 173 Abbildgn. im Text, 31 Taf. in Farbdr., Kupfrst., Holzschn. u. Tonägg., 2 Buchdr. u. 43 Fism.-Beilagen. (X, 373 u. X, 675 S.) Lex.-8°. '10. Geb. in Halbdbr. je 10. —

Hermann Böhlau's Nachf. in Weimar.

Quellen u. Studien zur Verfassungsgeschichte des Deutschen Reiches in Mittelalter u. Neuzeit. Hrsrg. v. Karl Zeumer. III. Bd. gr. 8°.
4. Heft. Severinus de Monzambano (Samuel v. Pufendorf: De statu imperii germanici. Nach dem ersten Druck m. Berücksicht. der Ausg. letzter Hand hrsrg. v. Friz Salomon. (VII, 172 u. III S.) '10. 5.60; Substr.-Pr. b 4.60

D. B. Böhmert in Dresden.

Zur Frage der Berufsvormundschaft. gr. 8°.
5. Tl. Ber.-Berichte zur 4. Tagung deutscher Berufsvormünder in München, 21. u. 22. IX. 1909, hrsrg. vom ständ. Aussch. (XI, 114 S.) '09. 2.40

E. W. Bousfeld & Co. in München.

Miller, Leop.: Die Sünderin. Die Geschichte e. armen Seele. Ein Roman. (249 S.) 8°. ('10.) 3. —; geb. 4. —

H. Brockhaus in Elberfeld.

Zucht, die christliche. (40 S.) 8°. '10. — 15

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a/S.

Daniel's, G. A., Leitfaden f. den Unterricht in der Geographie. 264. Aufl. Für höhere Mädchenschulen nach den Lehrplänen vom 12. XII. 1908 bearb. v. Mädchensch.-Dirr. Just. Walzer u. Dr. Carl Leonhardt. 8°.
1. Heft f. die Klassen 7, 6, 5. 3. Aufl. der Ausg. f. Mädchenschulen. (107 S. m. Fig.) '10. —.90
2. Heft f. die Klasse 4. 3. Aufl. der Ausg. f. Mädchenschulen. (72 S.) '10. —.60
Ehtermeyer, Thdr.: Auswahl deutscher Gedichte f. höhere Schulen. 38. Aufl. (266.—275. Tauf.) Ausg. B f. die höheren Bildungsanstalten der weibl. Jugend. In Verbindg. m. Wilh. Falk u. Emil Künoldt hrsrg. v. Dr. Ernst Lippelt. Zugleich Gedicht-Bd. des deutschen Lesebuchs v. Falk-Künoldt-Lippelt. (XII, 504 S.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 3. 20
Falk, Mädchensch.-Dir. W., Sem.-Dir. Schulr. E. Künoldt u. Mädchensch.-Dir. Dr. E. Lippelt: Deutsches Lesebuch f. höhere Mädchenschulen in Verbindung m. Gymn.-Dir. Dr. Frdr. Neubauer hrsrg. 8°.
1. Tl.—Klasse IX. (XVI, 207 S.) '10. Geb. in Leinw. 1.60
2. Tl.—Klasse VIII. (XII, 222 S.) '10. Geb. in Leinw. 1.60
3. Tl.—Klasse VII. (XII, 270 S.) '09. Geb. in Leinw. 1.80
4. Tl.—Klasse VI. (XII, 307 S.) '10. Geb. in Leinw. 2.—
7. Tl.—Klasse III. Zugleich f. Klasse VI (II. III) der Studienanstalten. (VIII, 234 S.) '10. Geb. in Leinw. 1.60



Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a/S. ferner:
 Campe, Ob.-Lehr. Dr. Hel.: Erdkunde f. höhere Mädchenschulen.
 Auf Grund v. A. Kirchhoffs Schulgeographie unter Berücksicht.
 der Lehrpläne vom 12. XII. 1908 bearb. 8°. —

1. Heft f. die 7. u. 6. Klasse. Anfangsgründe. Länderkunde v. Mittel- u. West-
 europa. (IV, 121 S. m. 33 Abbildgn.) '09. Geb. in Leinw. n.n. 1.50
 2. Heft f. die 5. u. 4. Klasse. Länderkunde. Anfangsgründe der allgemeinen
 Erdkunde. (IV, 179 S. m. Abbildgn.) '10. Geb. in Leinw. 1.80

**J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., Zweigniederlassg.,
 in Berlin.**

Fibel, niederdeutsche. Verf. u. bearb. v. Schulmännern des Reg.-
 Bez. Stade unter Mitwirkg. v. Hans am Ende, Fritz Madensen,
 Heinr. Vogeler u. Bernh. Winter. 1. Schulj. (Zum Tl. farb.)
 Bilder v. Bernh. Winter. 21.—50. Tauf. Ausg. A. (76 S.)
 gr. 8°. ('10.) Geb. —. 75
 — dasselbe. Ausg. B. Für die Prov. Brandenburg, Pommern,
 Ostpreußen, Westpreußen, Posen u. Schlesien. (76 S.) gr. 8°.
 ('10.) Geb. —. 75
 — dasselbe. Ausg. C. Für das Großherzogt. Oldenburg. (76 S.)
 gr. 8°. ('10.) Geb. —. 75

**H. v. Decker's Verlag, G. Schend, Königl. Hofbuchh.
 in Berlin.**

Dienstanweisung, allgemeine, f. Post u. Telegraphie. Ver.-8°.
 Abschn. V, 1. Postordnung vom 20. III. 1900 m. Ausführungsbestimmungen.
 (VIII, 310 S.) '10. Geb. in Leinw. 2.—

Edardt & Meißtorff in Hamburg.

Auszug aus den Unfallverhütungsvorschriften der See-Berufs-
 genossenschaft f. Dampfer (Ausg. 1909). — Verordnung betr. die
 Führung u. Behandlung des Maschinenjournal auf Seedampf-
 schiffen der Handelsflotte. (19 S.) kl. 8°. ('10.) —. 35

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Bestimmungen üb. die bei Hochbauten anzunehmenden Be-
 lastungen u. die Beanspruchungen der Baustoffe u. Berechnungs-
 grundlagen f. die statische Untersuchung v. Hochbauten. Vom
 31. I. 1910. Amtliche Ausg. (19 S. m. 25 Abbildgn.) 34,5 X
 22 cm. '10. —. 80

E. Ertel Verlag Nachf. Wilhelm Girt in München.

Kürschner's Staats-, Hof- u. Kommunal-Handbuch des Reichs- u.
 der Einzelstaaten (nebst Anh.: Die außerdeutschen Staaten),
 zugleich statist. Jahrbuch. Begründet 1883. Auf Grund amtl.
 Mitteilgn. bearb. v. Gerh. Reuter. 1910. 25. Ausg. Mit
 Porträts, Flaggen-, Wappen- u. Ordenstaf. (VIII S. u.
 1468 Sp.) 8°. Geb. in Halbleinw. b n.n. 10. —

Oskar Cullig' Verlag in Lissa i/P.

Otto, Kreis Schulinsp.: Lehrplan f. ländliche Fortbildungsschulen.
 I.—III. Jahr. (Je 1 Bl.) Je 56X44,5 cm. ('10.)
 Je —. 40; auf Pappe je —. 80

Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig.

Rintelen, Refer. Vict.: Die Grundsätze des heutigen Völkerrechts
 üb. die Auslieferung v. Verbrechern. Diss. (IX, 71 S.) 8°. '09.
 b 2. —

Germania, Akt.-Ges. f. Verlag u. Druckerei in Berlin.

Bund, der evangelische, auf der Anklagebank. Die wahren Ziele
 u. Bestrebgn. des Bundes. Aftenmäßig geschildert v. e. Freunde
 der Wahrheit. (40 S.) gr. 8°. '10. —. 50 (Partiepreise.)

Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg.

Blätter, medizinisch-kritische, in Hamburg hrsg. u. red. v. Drs.
 Prof. Geo. Deycke u. Hans Much. I. Bd. 6 Hefte. (1. Heft.
 79 S.) gr. 8°. '10. 12. —; einzelne Hefte 2. 40

D. Sundert in Stuttgart.

Ricard, Olfert: Christus u. seine Getreuen. Studien üb. religiöses
 Seelenleben in bibl. Beleuchtg. Aus dem Dän. v. Pauline
 Kläiber. (303 S.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 3. 60

Max Heimbrecht in Berlin-Schöneberg.

Geldsorten, die, aller Länder. (43 farb. Bl. m. III S. Text.)
 10X16 cm. ('10.) Geb. b 3. 75; einzelne Bl. —. 10;
 engl. Ausg. (22 farb. Doppelbl. m. IV S. Text)
 u. französ. Ausg. (45 Bl. m. IV S. Text) zu gleichen Preisen.

H. Herrosé's Verlag (H. Herrosé) in Wittenberg.

Gewerbtreibende, der rechnende. Aufgaben zur Abg. (Vorberei-
 tendes Rechnen) zu den prakt. Rechenaufgaben im Anschluß an
 die Gewerbekunde f. gewerbl. Unterrichtsanstalten. Hrsg. v.
 Ref. J. Schanze. 8°. —

17. Heft. Schanze, Ref. J.: Für die Hand der Schüler. (III, 53 S.) '10.
 —.45

Max Niemann in Stuttgart.

Rehbein, Arth.: Schwäbische Streifzüge. Mit Buchschmud v.
 Elifab. Haug. (VII, 166 S.) 8°. '10. 2. —; geb. 3. —

Alfred Langewort in Breslau.

Apicius-Kochbuch, das, aus der altrömischen Kaiserzeit. Ins
 Deutsche übers. u. bearb. v. Rich. Gollmer. Mit Nachbildgn.
 alter Kunstblätter, Kopfleisten u. Schlusstücke. (154 S. m. 3
 Taf.) 8°. '09. 6. —

Oskar Reiner in Leipzig.

Zahlungs-Liste O.-M. 1910. (Verleger-Firmen.) (15 S.) 47 X
 29,5 cm. b n.n.n. —. 75

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Handelsberichte üb. das Ausland. Sonderabdrücke aus dem im
 Reichsamt des Innern hrsg. deutschen Handels-Archiv. I. Serie.
 Europa. 8°. —

Nr. 321. Portugal. (12 S.) '10.	—15
Nr. 322. Oessa. (47 S.) '10.	—60
Nr. 323. Havre. (26 S.) '10.	—35
Nr. 324. Triest. (57 S.) '10.	—75
Nr. 325. Dänemark. (36 S.) '10.	—45
Nr. 326. Rom. (14 S.) '10.	—20
Nr. 327. Rumänien. (36 S.) '10.	—45
Nr. 328. Russisch. (38 S.) '10.	—50
Nr. 329. Siew. (20 S.) '10.	—25
Nr. 330. Stettin. (121 S.) '10.	1.55
Nr. 331. Antwerpen. (20 S.) '10.	—25

— dasselbe. II. Serie. Asien. 8°. —

Nr. 157. Bagdad. (24 S.) '10.	—30
Nr. 158. Madras (Britisch-Indien). (18 S.) '10.	—25
Nr. 159. Bombay (Britisch-Indien). (38 S.) '10.	—50
Nr. 160. Canton (China). (38 S.) '10.	—50
Nr. 161. Hankau (China). (34 S.) '10.	—45
Nr. 162. Nagasaki (Japan). (27 S.) '10.	—35
Nr. 163. Formosa. (17 S.) '10.	—25

— dasselbe. IV. Serie. Amerika. 8°. —

Nr. 130. Cuba. (27 S.) '10.	—35
Nr. 131. Costa Rica. (17 S.) '10.	—25

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Stein, Frdr.: Die Novelle zur Zivilprozeßordnung vom 1. VI.
 1909. Im Anschluß an die 8. u. 9. Aufl. des Kommentars er-
 läutert. 2. Aufl. (XV, 177 S.) Ver.-8°. Nebst: Dedblätter
 zu Gaupp-Stein, ZPO, 8. u. 9. Aufl. (12 Bl.) 8°. '10.
 3. 80; geb. 5. —

Georg Müller, Verlag, in München.

Brentano's, Clem, sämtliche Werke. Unter Mitwirkg. v. Heinz
 Amelung, Vict. Michels, Jul. Petersen u. a. hrsg. v. Carl
 Schüddekopf. (In 18 Bdn.) 10. Bd. gr. 8°.

Jeder Bd. 6. —; geb. 8. 50; Luxusausg. 16. —

10. Die Gründung Prag's, hrsg. v. Otto Brechler u. Aug. Sauer. Der Gesamt-
 ausg. 10. Bd. (LXVIII, 412 S. m. 4 Taf.) '10.

Norddeutsche Verlagsanstalt D. Goedel in Hannover.

Krafft u. Ranke's Präparationen f. die Schullektüre. 8°.

110. Heft. Preuß. Gymn.-Ref. Ob.-Student. Dr. Stegm.: Präparation zu
 Tacitus, Dialogus de oratoribus. (39 S.) '10. —.75 (Partiepreise.)

H. Oldenbourg in München.

Oldenbourg's technische Handbibliothek. 8°.

12. Bd. Pantzer, Dir. Rich., u. Ob.-Ingen. Rich. Galke: Leitfaden f.
 den Ziegeleimaschinen-Betrieb. (VIII, 339 S. m. 115 Abbildgn.) '10.
 Geb. in Leinw. 10.—

Veröffentlichungen des deutschen Vereins f. Volks-Hygiene. Im
 Auftrage des Zentralvorstandes in zwanglosen Heften hrsg. v.
 San.-H. Dr. K. Beerwald. 8°. (Partiepreise.)

18. Heft. Wäfers, Kreisarzt Dr.: Volksgeundheit u. Industrie. (1.—10.
 Taf.) (27 S.) '10. —.30

Federico Pustet in Rom.

Ojetti, B., S. J.: De romana curia commentarium in constitutionem apostolicam »sapienti consilio« seu de curiae piana reformatione. (XCI, 229 S.) gr. 8°. '10. n.n. 4. —

Philipp Neclam jun. in Leipzig.

Universal-Bibliothek. (Neue Aufl.) 16°. ('10.) Jede Nr. b —. 20
1781. 1782. Pannter, Karl. Gewerbeordnung f. das Deutsche Reich (Fassung der Bekanntmachung vom 26. VII. 1900) nebst dem Gesetze üb. die Beschlagnahme des Arbeitslohnes, dem Einföhrungsgejetz f. Elfaß-Lothringen u. den wichtigsten Ausföhrungsbestimmungen. Textausg. m. kurzen Anmerkgn. u. Sachregister. 24. Aufl. m. den Reichsgesetzen vom 25. VII. 1908 u. vom 28. XII. 1908, letzteres seit 1. I. 1910 in Kraft. (287 S.) Geb. in Leinw. —.80

Wilhelm Reuter in Dresden.

Reuter's Bibliothek f. Gabelsberger-Stenographen.
44. Bd. Preuss, Rich.: Theoretisch-praktische Anleitung zur Erlerng. der Gabelsbergerschen Redeschrift. Zum Gebrauch in Fortbildungskursen sowie zum Selbstunterricht bearb. 4., nach den Beschlüssen des Berliner Stenographentages bearb. Aufl. (70 S.) gr. 8°. '10. 1.20; geb. n. 1.50 (Partiepreise.)

Ernst Röttger's Verlag in Kassel.

Schrenk, Elias: Suchet in der Schrift. Tägliche Betrachtgn. f. das ganze Jahr, m. Anh. 42.—48. Tauf. Vermehrt durch e. Familien-, Kinder- u. Gäste-Chronik u. 4 Illust.: Weihnachten — Sie rührte seines Kleides Saum an — Jesus der Kinderfreund — Golgatha. (XVI, 384 S.) 8°. ('10.) Geb. 2. 60; eleg. geb. 3. —; m. Goldschn. b 3. 50; in Ldr. m. Goldschn. 6. —; geh. b 2. 25

Fr. Wlth. Ruhfus in Dortmund.

Sammlung v. Lehrmitteln f. kaufmännische u. gewerbliche Fortbildungsschulen, hrsg. v. kfm. Fortbildgssch.-Dir. J. Wewer.
Wewer, kfm. Schuldirekt. J., u. Handelslehr. Wern. Becker: Geschäftsgänge f. den Buchführungsunterricht in kaufmännischen Schulen. Ausg. A: Für männl. Abtlgn. I. Tl.: Einfache Buchföhrg. im Warenhandel. (32 S.) 8°. '09. —.40
II. Tl.: Doppelte Buchföhrg. im Warenhandel. (35 S.) 8°. '09. —.60
III. Tl.: Bank- u. Fabrikbuchföhrg. (32 S.) 8°. '09. —.40
— Dasselbe. Ausg. B.: Für weibl. Abteilgn. I. Tl.: Einfache Buchföhrg. (38 S.) 8°. '10. —.40
II. Tl.: Doppelte Buchföhrg. (50 S.) 8°. '10. —.60
— Handbuch f. den Buchführungsunterricht in kaufmännischen Schulen. Ausg. A.: Für männl. Abteilgn. (XVI, 436 S.) gr. 8°. '09. Geb. in Leinw. 7.60
Ausg. B.: Für weibl. Abteilgn. (XII, 280 S.) gr. 8°. '10. Geb. in Leinw. 5.60
— Übungshefte f. den Buchführungsunterricht in kaufmännischen Schulen. Ausg. A: Für männl. Abteilgn. Bankbuchföhrung. 7 Hefte. (11, 12, 16, 7, 15, 8 S. u. 15 S. in 44,5x29,5 cm.) Je ca. 33x21 cm. '10. 1.80
Doppelte Buchföhrg. 10 Hefte. (15, 20, 8, 16, 22, 13, 28, 12, 16 u. 12 S.) Je ca. 33x21 cm. (10.) 2.60
Einfache Buchföhrg. 6 Hefte. (7, 19, 16, 15, 28 u. 16 S.) Je ca. 33x21 cm. ('10.) 1.60
Fabrikbuchföhrg. 5 Hefte. (12, 16, 19 u. 7 S. u. 19 S. in 45x29,5 cm.) Je ca. 33x21 cm. ('10.) 1.60
— Dasselbe. Ausg. B.: Für weibl. Anstalten. Doppelte Buchföhrg. 12 Hefte. (3, 20, 8, 16, 22, 13, 28, 8, 16 u. 12 S.) Je ca. 33x21 cm. (10.) 2.60
Einfache Buchföhrg. 6 Hefte. (5, 17, 16, 15, 28 u. 16 S.) Je ca. 33x21 cm. ('10.) 1.50
Haushaltungsbuchföhrung. (7 S.) 33x21,5 cm. ('10.) —.20
Amerikanisches Journal-Hauptbuch. (15 S.) 44,5x29,5 cm. ('10.) —.50

J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart.

Jugend- u. Volksbibliothek, deutsche. (Neue Aufl.) 108. u. 132. Bdschn. H. 8°. Geb. 1. 50; in Halbdbr. 1. 90
108. Stöber, W.: Ein Held im Kirchenrod. Aus dem Leben des Pfarrers Seit v. Berg, geboren zu Baudenbach am 22. V. 1612, gestorben zu Rehfeld am 4. VI. 1675. 4. Aufl. (124 S. m. Titelbild.) '10. Geb. —.75; in Halbdbr. —.95
132. Caspari, R. G.: Der Schulmeister u. sein Sohn. Eine Erzählg. aus dem 30jähr. Kriege. 18. Aufl. (151 S. m. Titelbild.) '10. Geb. —.75; in Halbdbr. —.95

Alfred Töpelmann (vormals J. Niders Verlag) in Siegen.

Clemen, Prof. D. Dr. Carl: Quellenbuch zur praktischen Theologie, zunächst zum Gebrauch in akademischen Vorlesungen u. Übungen hrsg. 1. Tl. Quellen zur Lehre vom Gottesdienst (Liturgik). (VIII, 190 S.) gr. 8°. '10. 4. —; geb. 4. 50
Glaue, Priv.-Doz. Paul, u. Prof. Karl Helm: Das gotisch-lateinische Bibelfragment der Universitätsbibliothek zu Giessen. [Aus: »Ztschr. f. d. neutest. Wiss.«] (38 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '10. 1. 50

Verlag der Friedens-Warte in Wien
(IX/2, Wiberhofergasse 5).

Fried, Alfr. H.: Der Weg zum Weltfrieden im J. 1909. Pazifistische Chronik. (16 S.) gr. 8°. —. 30

Verlagsanstalt u. Druckerei Dr. Franz Paul Datterer & Co. in Freising.

Schmitt, Cornel: 150 leicht ausführbare botanische u. zoologische Schüler-Übungen nebst Resultaten. (40 S.) H. 8°. '10. —.50

Wagner'sche Univ.-Buchh., Sort.-Eto. in Innsbruck.

Zeitschrift des Ferdinandeums f. Tirol u. Vorarlberg. Hrsg. v. dem Verwaltungs-Ausschusse desselben. 3. Folge. 53. Heft. (IV, 306 u. LX XXIX S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) 8°. '09. 12. —

A. Ziemsen in Wittenberg (Bez. Halle).

Kielmeyer, Dr. A.: Der Färberlehrling in Chemie-Examen. 2., verm. u. verb. Aufl. (VIII, 289 S.) Lex.-8°. '10. Geb. in Leinw. b 6. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Journal f. Psychologie u. Neurologie. XVI. Bd. Zugleich Zeitschrift f. Hypnotismus, Bd. XXVI. Hrsg. v. Aug. Forel u. Osk. Vogt. Red. v. K. Brodmann. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 80 S. m. Abbildgn. u. 3 Doppeltaf.) Lex.-8°. '10. 20. —; einzelne Hefte 4. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Heise, Paul: Romane u. Novellen. II. Serie: Novellen. 143. Bfg. (24. Bd. S. 177—224.) 8°. b —. 40

Edardt & Meßstorff in Hamburg.

Monatskarte f. den nordatlantischen Ozean. März 1910. (Jahrg. X.) Nr. 3. 58,5x84,5 cm. Farbdr. —. 75
Pilote, der, neue Folge: Beiträge zur Küstenkunde. (Hrsg. v. der deutschen Seewarte, Hamburg.) 1909. 58. Heft. (IX. Bd. S. 1—108 m. 3 Karten.) gr. 8°. —. 50

M. W. Kaufmann in Leipzig.

Mitteilungen zur jüdischen Volkskunde. Organ der Gesellschaft f. jüd. Volkskunde in Hamburg u. der Gesellschaft f. Sammlg. u. Konservierg. v. Kunst- u. histor. Denkmälern des Judentums in Wien. Hrsg. v. Rabb. Dr. M. Grunwald. 13. Jahrg. 4 Hefte. (Der ganzen Reihe 33.—36. Heft. (I. [der ganzen Reihe 33.] Heft. 40 S.) gr. 8°. '10. b 4. —

Albert Langen in München.

Fuchs, Eduard: Illustrierte Sittengeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. 2. Bd. Die galante Zeit. 4. Lfg. (S. 73—96 m. Abbildgn. u. 4 [2 farb.] Taf.) Lex.-8°. b 1. —

Literatur-Verlag (Inh.: M. Hymann) in Essen-Ruhr.

Neukirch, Const.: Der praktische Kaufmann. I. Bd. 15.—19. Lfg. (1. Tl. Buchföhrung. VIII u. S. 449—481 u. 2. Tl. Handelskorrespondenz u. Wechsellehre. S. 1—128.) gr. 8°. b je —. 60; I. Bd. 1. Tl. vollständig, geb. in Halbleinw. 10. —; in Halbdbr. b 11. 50

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Harnack, Adf.: Lehrbuch der Dogmengeschichte. 4. Aufl. 9. Lfg. (3. Bd. S. 193—384.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. 5. —

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Nachweise, monatliche, üb. den auswärtigen Handel Deutschlands, nebst Angaben üb. Großhandelspreise, deutsche See- u. Bodenseefischerei u. Handel der deutschen Schutzgebiete. Hrsg. vom kaiserl. statist. Amte. Jahrg. 1910. 12 Hefte. (1. Heft. 335 u. 32 S.) gr. 8°. b 6. —

Moriz Schäfer in Leipzig.

Holz, Alfr.: Die Schule des Elektrotechnikers. 2. Aufl. Hrsg. im Verein m. H. Vieweger u. H. Stäpelfeldt. 27. Heft. (2. Bd. S. 321—352 m. Fig.) Lex. 8°. —. 75



- Dr. Seele & Co. in Leipzig.**
Hassert, Kurt: Deutschlands Kolonien. 2. Aufl. 11. (Schluss-)Lfg. (XII u. S. 561—657 m. Abbildgn. u. 5 Taf.) gr. 8^o. 1. —
- Julius Springer in Berlin.**
Zeitschrift, biochemische. Beiträge zur chem. Physiologie u. Pathologie. Hrsg. v. E. Buchner, P. Ehrlich, F. Hofmeister, C. v. Noorden, E. Salkowski, N. Zuntz. Red. v. C. Neuberg. 24. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 177 S. m. Fig.) gr. 8^o. '10. 12. —
- Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**
Jahresbericht üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Teile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrsg. v. J. Troeger u. E. Baur. Für 1905—1908. 6. Heft. (Organischer Tl. S. 1201—1440.) gr. 8^o. 12. —
Telegraphen- u. Fernsprech-Technik in Einzeldarstellungen. Hrsg. v. Geh. Postr. Ob.-Telegr.-Ingen. Th. Karrass. gr. 8^o.
Nr. VIII. Winnig, K.: Die Grundlagen der Bautechnik f. oberirdische Telegraphenlinien. 2. Lfg. (S. 65—128 m. Fig.) 2.50
- Weidmannsche Buchh. in Berlin.**
Mitteilungen der Gesellschaft f. deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte. Begründet v. Karl Kehrbach. Schriftleitung: Prof. Dr. Max Herrmann. 20. Jahrg. 4 Hefte. (1. Heft. 54 S.) Lex.-8^o. '10. b 8. —; einzelne Hefte 2. —
- Friedrich v. Jęzowski in Gera.**
Thomé's Flora v. Deutschland, Österreich u. der Schweiz. 5.—7. Bd. Kryptogamenflora. Moose, Algen, Flechten u. Pilze. Hrsg. v. Walt. Migula. 89. u. 90. Lfg. (8. Tl. S. 385—416 m. 10 Taf.) gr. 8^o. b 1. —
- Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.
- Gotthold Auerbach in Berlin.** U 2
Hilarus: Jung-Wilhelm. 5 M.; geb. 6 M.
- C. Bertelsmann in Gütersloh.** 2979
*Schlatter: Wie sprach Josephus von Gott? 1 M. 80 ϕ .
*— Die philosophische Arbeit seit Cartesius. 2. Aufl. 4 M. 50 ϕ .
*Beiträge zur Förderung christl. Theologie. XIV. Jahrg. 1910. Kplt. 10 M.
*Goebel: Die Reden unsers Herrn nach Johannes. II Hälfte. 6 M.; geb. 7 M. I. Hälfte. Kplt. 15 M.; geb. 17 M.
*Lüttgert: Ev. Kirchenrecht für Rheinland u. Westfalen. 1. Nachtrag. 1 M.; geb. 1 M. 50 ϕ .
*Drömann u. Rödel: Liturg. Passionsfeier auf Karfreitag. 60 ϕ .
*— Passionale. Große Ausgabe. 1 M.; geb. 1 M. 25 ϕ .
- Buchverlag der „Gilde“ G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.** 2970/71
*Im steinernen Meer, Grossstadtgedichte ausgew. v. Hübner u. Moegelin. Kart. 3 M.; geb. 4 M.
- Buçon & Berder in Revelaer.** 2965
Temming: Aus der Klinik. Ein Warnruf an deutsche Männer bezüglich sexueller Lebensfragen. Kart. 1 M. 50 ϕ .
- Edmund Demme in Leipzig.** 2969
Paczkowski: Jeder sein eigener Kräutlerarzt. 25 ϕ .
- Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.** 2966
Beethovens Briefe in Auswahl, hrsg. v. Storck. 2. Aufl. Geb. 2 M. 50 ϕ .
- Th. Grieben's Verlag (L. Fernau) in Leipzig.** 2977
*Collins-Muche: Die schmerzlose Entbindung. 7. Auflage. 1 M. 20 ϕ ; geb. 1 M. 50 ϕ .
- H. Grosse, Verlag in Weimar.** 2977
*Schrader: Todeskandidat. 3 Bde. à 2 M.; geb. à 2 M. 50 ϕ .
- C. Heinrich in Dresden-N.** 2969
*Handbuch des Medizinal- u. Veterinärwesens im Königreich Sachsen auf das Jahr 1910. 1 M. 60 ϕ .
*Staatshandbuch für das Königreich Sachsen auf das Jahr 1910. 6 M.; geb. 7 M.
- Huber & Rahme Nachf. in Wien.** 2972
*Hawel: Im Reiche der Homunkuliden. 4 M.; geb. 5 M.
- Jg. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg in Laibach.** 2967
Korody: Der fertige Koch. 2. Aufl. 1 M.
- C. v. Lama's Nachf. (H. Korff) in München.** 2977
*Schröder: Oberammergau und sein Passionspiel. Deutsche Ausgabe 1 M. 50 ϕ ; englische Ausgabe 2 M.
- Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart.** 2969
*Liefmann: Kartelle und Trusts. 2. Aufl. 2 M.; geb. 2 M. 50 ϕ .
- Hr. Moser's Buchhandlung in Graz.** 2962
Haring: Grundzüge d. Katholischen Kirchenrechts. III. Abtlg. 3 K 60 h = 3 M.; vollständig in 1 Bde. 12 K 60 h = 10 M. 50 ϕ ; geb. 15 K = 12 M. 50 ϕ .
Psenner: Religion und Volkswohl. 1 K 60 h = 1 M. 40 ϕ .
Roik: Schmuck der Jungfrau. 1 K = 90 ϕ ; geb. 1 K 50 h = 1 M. 25 ϕ .
Steinwenter: Paedagogica Austriaca. 1 K 20 h = 1 M.
Weinberger: Prozessrechtliche Beiträge zum österr. Seerechte. 2 K 40 h = 2 M.
- Martinus Nijhoff im Haag.** 2962
Frauz Junghuhn-Gedenkboek 1809—1909. 8 fl.
- H. Oldenbourg in München.** 2968
*Greineder: Betriebsbuchführung für Gaswerksbetriebe. Geb. ca. 2 M. 60 ϕ .
- Emil Roth, Verlag in Siegen.** 2972
Deutsche Reichsgesetze in Einzel-Abdrucken. Herausgegeben von Gareis.
*Nr. 263/264. Gerichtskostengesetz, gültig vom 1./IV. 1910 ab. 40 ϕ .
*Nr. 267. Gebührenordnung für Rechtsanwälte, gültig vom 1./IV. 1910 ab. 20 ϕ .
- Dr. Walther Rothschild in Berlin.** 2977
*Zivilprozessrechtliche Forschungen, herausgeg. von Schmidt. Heft 6. 1 = 20 ϕ .
*Gerland: Die Einwirkung des Richters auf die Rechtsentwicklung in England. 1 M. 20 ϕ .
*Holländer: Die gewillkürte Stellvertretung. 2 M.
- Schuster & Loeffler in Berlin.** 2976
Die Musik.
*7. Beethovenheft } à 1 M.
*8. Beethovenheft }
- Theodor Steinkopff in Dresden.** 2965
Kolloidchemische Beihefte. Herausgeg. von Ostwald. Band 1. Kplt. 12 M.
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.** 2978
*Moderne Cicerone. Rom II. Neuere Kunst seit Beginn der Renaissance. Von Harnack. 2. Aufl. Geb. 4 M.
- Georg Thieme in Leipzig.** 2972
*Schuster: Drei Vorträge auf dem Gebiete der Unfall-Neurologie. 2 M.

Ullstein & Co. in Berlin.

*Die Bauwelt. Pro Quartal 2 M.

Boskische Buchhandlung in Berlin.

*Delbrück: Hat Jesus gelebt? 2. Aufl. 30 J.

2973/5

Wagner'sche Univ.-Buchhandlung in Jungsbrud.

2966

Blaas: Erinnerung a. m. Schützenfeldzug 1848. 1 M.
 Kochanowski: Urzeitklänge und Wetterleuchten geschichtlicher
 Gesetze in den Ereignissen der Gegenwart, übers. von Gumplo-
 wicz. 1 M 50 J.
 Stiny: Die Muren in Tirol. 2 M 50.

Wiegandt & Grieben (G. R. Sarasin) in Berlin.

U 1

*Moeschlin: Hermann Hitz. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.

Nichtamtlicher Teil.

Vom Verleger des »Jungen Deutschlands«.

Von Dr. Heinrich Hubert Houben - Leipzig.

Der Verleger des »Jungen Deutschlands«? Wer könnte das anders sein als der alte Julius Campe, der eigentliche Begründer des Hoffmann & Campe'schen Verlags, der in der Zeit der Julirevolution und der peinlichsten Zensurverfolgungen ein Asyl der Schriftsteller liberaler Tendenz gewesen ist und, von dem weniger engherzigen Geist der freien Hansestadt begünstigt, durch die Ausgabe der Schriften von Heine und Börne, von Wienberg und Gupkow und so manchen anderen Zeitgenossen sich ein Verdienst erworben hat, das erst mit dem Ruhme seiner eigenen Autoren verblaffen dürfte. Und damit hat's noch gute Wege, denn der von Adolf Bartels so oft getötete Heine lebt immer noch, und für die geistig so angeregte Epoche des ganzen »Jungen Deutschlands« hebt sich das Interesse jetzt immer mehr, nachdem die fast krankhafte Hingabe an die empfindsame Romantik, eine Art Knochenweichung in der Literatur, ihren Höhepunkt bereits überschritten hat und man über ein weichliches Aestheten- und spielerisches Artistentum hinweg allmählich auch wieder den Wert der Ideen bei einem Schriftsteller zu würdigen beginnt. In die geistigen Strömungen des neunzehnten Jahrhunderts haben die Schriftsteller des »Jungen Deutschlands« so energisch eingegriffen, wie kaum eine andere Literaturzeit; sie waren wie überrascht von einer Fülle von Problemen, und so manche Ruh, an der wir heute noch zu knagen haben, wurde damals vom »Baum der Menschheit« geschüttelt. Um so größer daher auch das Verdienst der Verleger, die sich zu beachtenswerten Kulturträgern hergaben, und Friedrich Kummer hat ganz recht, wenn er in seiner Literaturgeschichte zur Charakteristik der verschiedenen literarischen Epochen auch diese Träger namhaft macht, die so manchen hochstrebenden Pfeilern erst den festen Halt geben konnten.

Wie vieles könnten alte Verlagsarchive erzählen! Aber wie wenig ist bisher davon ans Tageslicht gekommen. Das meiste wohl ist verschollen; die Besitzer haben mannigfach gewechselt, und die mangelnde historische Einsicht des Nachfolgers hat wahllos alles den Flammen übergeben, was vor dem Richterstuhl des Historikers wichtiges Zeugnis hätte ablegen können. Andererseits haben wir auch wohlverwahrte Verlagsarchive alter Firmen, in denen die Pflege und Ordnung solcher Brieffschätze zu einer ehrwürdigen Familientradition geworden ist. Die Arbeit des Tages und mancherlei geschäftliches Bedenken pflegen nur meist die eigentliche wissenschaftliche Ausbeute dieses Besitzes zu verhindern, und so ist auch hier der Rest Schweigen. Ist auch, wenn solche Schleusen sich öffneten, kein Umsturz des gesamten Literaturbildes zu erwarten, so würden doch zahlreiche Einzelheiten in wesentlich anderm Lichte erscheinen. Viele prächtige Kulissen würden fallen, manche Glorie sich als geschicktes Brillantfeuerwerk des kaufmännischen Operateurs ergeben, ungewöhnliche Erfolge, die man gern der Zeit zu gute rechnet, auf sehr nüchternen geschäftlichen Kalkül hinauslaufen und unerklärliche Mißerfolge, die man den stumpfsinnigen Zeitgenossen aufzubürden sich gewöhnt hat, auf unbesonnene geschäftliche Maßnahmen zurückgehen; denn auch im Reich des Geistes herrscht das Gesetz des Angebots und der Nachfrage. Die Idee wie manchen Werkes ist aus dem Kopfe des findigen Verlegers entsprungen, wie manche Form eines bekannten Buches von ihm geprägt worden, und, um noch eins zu erwähnen, wie manches Werk, und nicht das schlechteste, wäre

ungeschrieben geblieben, hätte sich nicht die holde Gabe eines beträchtlichen Vorschusses in ein wirksames Zwangsmittel gewandelt! Als Ludwig Tieck seine besten Novellen schrieb, hatten die nicht ganz unrecht, die diese seine massenhafte Produktion dem Umstande zuschrieben, daß er bei seinem Verleger Brockhaus so hoch in der Kreide stand.

Doch zurück zum alten Campe, an den ich eine Erinnerung geben will, die ich unter mir übergebenen Nachlaßpapieren entdeckte. Es ist ein Brief, den er 1838 an den Königsberger Schriftsteller Alexander Jung richtete, dessen erstes Schriftchen »Briefe über die neueste Literatur« im Hoffmann & Campe'schen Verlag (eben erschienen war, und zwar durch Vermittlung Karl Gupkows, der durch jenes Büchlein sehr angenehm betroffen wurde. Denn ein besonderes, und zwar das Hauptkapitel war ihm selbst gewidmet, dem vielgeschmähten Verfasser der »Wally«, der nach seiner Entlassung aus dem Mannheimer Gefängnis in Frankfurt am Main eine bescheidene journalistische Existenz fristete und manchem Gutgesinnten ein Dorn im Auge war. Sein Name war verpönt, und selbst in seiner Zeitschrift »Telegraph«, die er in der Mainstadt begründete und später nach Hamburg brachte, mußte er sich meist unter den Initialen »K. G.« verbergen; die Zensur war manchmal sogar so freundlich, gegen ihn gerichtete Kritiken in andern Blättern zu streichen; weder im Bösen, noch im Guten sollte von dem Autor der »Wally« öffentlich die Rede sein. Deshalb hatte Jung auch das Gupkow gewidmete Kapitel seiner Schrift »Fragmente über den Ungenannten« betitelt. Vor länger als einem Jahr hatte er das Manuskript dem ihm persönlich unbekanntem Gupkow gesandt mit der Bitte, ihm einen Verleger zu verschaffen. Das persönliche Interesse, das der Gefeierte naturgemäß an dem Werke nahm, hatte diesen Auftrag nur erschwert. Er hatte zuerst einen Wiesbadener Verleger gefunden, der aber seine Zusage nicht einhielt, da ihm im letzten Moment Bedenken kamen, was wohl der sehr konservative Herzog von Hessen-Nassau sagen werde, wenn er ein Buch verlege, das so vernehmlich gerade Gupkows Lob sang. Schließlich wandte sich dann Gupkow an Hoffmann & Campe, und mit Erfolg. Campe gefiel das Schriftchen Jungs ausnehmend, obgleich er sich in die schwärmerische Verehrung, die der Königsberger Unbekannte dem jungdeutschen Schriftsteller entgegenbrachte, zuerst nicht recht finden konnte. »Ihre Fragmente kamen ihm wunderbarlich vor«, schrieb Gupkow im Oktober 1837, als er schon in der Übersiedelung nach Hamburg begriffen war, an Jung; »und er protestiert gegen Ihre Liebe. Da sehen Sie's — er kennt zu viel Menschliches von mir; er hat die Illusion nicht, und die werden viele nicht haben«. Der Hamburger Verleger kannte den jungen Berliner, dessen Erstlingswerk »Briefe eines Narren an eine Närrin« er 1832 herausgebracht und von dem er noch mehrere Bücher im Verlag hatte, seit dem Sommer 1834, wo Gupkow einige Wochen in Hamburg weilte, allerlei literarisch-journalistische Pläne schmiedend, für die sich Campe lebhaft interessierte, denn damals war der junge Gupkow noch der Freund und Schützling des mächtigen Wolfgang Menzel, des kritischen Literaturpapstes in Stuttgart, und ein hoffnungsvoll aufgehender Stern, der mit seinen dreiundzwanzig Jahren schon einen ungewöhnlichen Glanz ausströmte. Die geschäftliche Seite der Literatur hatte Gupkow, teils aus Not, teils aus natürlicher Begabung, sehr früh schon erfaßt, und in jenen ersten Jahren war er bereits eine Nummer im Buchhandel; die Verleger warben um seine Gunst, und er hatte für die Schriften seiner Freunde stets ein Unterkommen; so war ja 1835 auch durch sein Eintreten des jungen Georg Büchner »Danton«

an die Öffentlichkeit gekommen. Mit dem Prozeß, der Gutzkow wegen seiner »Wally« gemacht worden war, hatte diese beneidenswerte Machtstellung aber ein jähes Ende genommen; die Zensurverfügungen Preußens und des Deutschen Bundes waren zu energisch, um einem Buchhändler ein Anknüpfen mit diesem so polizeiwidrigen Autor reizvoll zu machen; er hatte jetzt selbst seine liebe Not, seine eigenen Manuskripte an den Mann zu bringen, und hatte in einem Falle sich sogar einer literarischen Mystifikation bedienen müssen, indem er ein Buch »Zeitgenossen« unter dem Namen Vulwers veröffentlichte, ähnlich wie einst Wilibald Alexis den Namen Scotts gebrauchte. Daß er nicht mehr wie einst die Verleger an allen zehn Fingern hatte, zeigte sich auch bei dem Versuch, die Schrift Jungs unterzubringen, und wenn sich Hoffmann & Campe dazu verstanden, so mußte hier ein besonderes Interesse für die erste Gabe des ostpreußischen Schriftstellers vorliegen; denn auch Gutzkows Kredit in der Öffentlichkeit war in jener Zeit nicht mehr oder noch nicht so, daß ein Büchlein vorwiegend über ihn auf sonderlichen Absatz rechnen konnte. Tatsächlich hatte denn auch Jungs Manuskript bei Campe »eingeschlagen« und der Verleger hatte alsbald einen ungewöhnlich begeisterten Brief nach Königsberg gesandt, der aber leider kürzlich auf dem postalischen Wege zu mir verloren gegangen ist. Welch enge Verbindung oder welch persönlich intimes Verhältnis diese Verlagsübernahme zwischen Buchhändler und Autor anknüpfte, zeigt aber ein späterer Brief, den mitzuteilen der Zweck dieser Zeilen ist. Daß er ungewöhnlich inhaltreich ist, zeigt schon die etwas umständliche Vorgeschichte, die ich ihm geben mußte; er ist in der Tat ein überaus vielseitiges Literaturbildchen, aus dem Vollen heraus geschöpft, von einem der mittendrin steht, entworfen, ein Literaturknäuel geradezu, den man beliebig lange abspinnen könnte, so zahlreich sind die darin verwickelten Fäden.

Noch eins ist zum Verständnis des nachfolgenden Campeschen Briefes voranzuschicken: Jungs »Briefe über die neueste Literatur« waren im Sommer 1837 erschienen. Die Absicht des Verfassers, die Debatte über Gutzkow und »Das junge Deutschland« in fruchtbarere Bahnen zu leiten und der Öffentlichkeit einiges Verständnis für die Psychologie des Verfassers der »Wally« beizubringen, war keineswegs erreicht worden. Ein Werk, das von einem kritisch sehr hochstehenden, übrigens positiv-religiösen Standpunkt aus auf Gutzkow als den Mittelpunkt der jungen Literatur so energisch hinwies, konnte natürlich denen wenig behagen, die mit ihm um die Palme rangen. Der Zusammenhang gerade des »Jungen Deutschlands«, in dem einige Behörden so etwas wie eine anarchistische Verschwörung zu sehen meinten, allerdings durch das Medium eines Geheimrats Tzschoppe, der bald nachher im Verfolgungswahn starb, war so locker, daß Jungs Buch gerade von den engeren Genossen entweder totgeschwiegen oder bespöttelt wurde und einen Wandel in der literarisch-kritischen Wertung nicht herbeiführen konnte, da andererseits die Zensur dafür sorgte, daß seine Haupttendenz verheimlicht wurde in den wenigen Besprechungen, die sich etwa hervorwagten. Gutzkow schließlich wurde im Herbst 1837 in Frankfurt aufgehoben; ohne jeden Grund verweigerte man ihm die Verlängerung seines preußischen Passes, mit dem er am Main, im »Ausland«, wohnte; das Rechtsgefühl der Beamten am Bundestag konnte es nicht ruhig mit ansehen, daß ein so bedenkliches Subjekt wie der gemäßregelte Verfasser der »Wally« in Frankfurt als, wenn auch ungenannter Herausgeber des »Telegraph« sich allmählich durch ausdauernde Arbeit ein neues Wirkungsfeld eroberte. Man schob ihn deshalb nach Berlin ab, wo man schon anders mit ihm fertig werden würde. Gutzkow gelang es jedoch bei einem Besuch in seiner Vaterstadt im Herbst 1837 durch sein diplomatisches Auftreten die Erlaubnis zur Übersiedelung nach Hamburg zu erhalten; hier übernahmen nun Hoffmann & Campe seine Zeitschrift »Telegraph«, die sogar, bis zum Generalverbot des Campeschen Verlags 1841, in Preußen Eingang fand. Wenige Monate nach Gutzkows Niederlassung in Hamburg für fünf Jahre setzt nun der Brief Campes an Jung ein, der von dem literarischen Status quo ein überaus bezeichnendes und amüsantes Bild entwirft und der Mitteilung wohl wert erscheint; ich gebe ihn mit den Eigenheiten der Orthographie und Interpunktion wieder, die das Original aufweist:

Hamburg d 2 April 1838

Lieber Jung!

Wenn ich heute erst Ihre geehrte Zuschrift v 11 Novbr beantwortete — es wäre, in der That, befremdlich, und doch ist es so, und wiederum ist es nicht der Fall.

Anfangs Decbr schrieb ich an Sie u fügte eine Einlage von Gutzkow bei; diese sollten mit einem nach Dorpat bestimmten Schreiben über Königsberg gehen. Diese Briefe übergab ich einem meiner Gehülfen zur Beforgung.

Eben revidierte ich die nach Dorpat gegangenen Gegenstände, die, da es Zahlungen an geht, in nächster Woche in Leipzig durchgeföhrt werden sollen u siehe da, — es fällt mir mein Brief in die Hand, der von dem Menschen, zu meinem Schrecken, nicht mit weg gesandt wurde! — Ihnen u Gutzkow gegenüber, weiß ich mich nicht zu entschuldigen oder zu rechtfertigen! wie wäre ich des im Stande! Jenen Brief kann ich nicht mehr absenden; ebenso mag ich nicht noch einmal copieren, was ich damals schrieb; denn in der Hauptsache, Gutzkow betreffend, urtheile ich jetzt anders, wie damals. Nach 4 verhängnißvollen Jahren sehe ich ihn zuerst wieder, fand ihn in vieler Hinsicht, gegen früher, sehr verändert. Dinge die mir berichtet, falsch berichtet waren, bestätigten sich bei genauer Prüfung nicht. Ich fand ihn ganz natürlich, ohne Anmaßung, schlicht u gutherzig, ohne Ueberschätzung seiner selbst oder seiner Leistungen.

So, haben wir unsere alte Freundschaft erneut u. wie ich glaube, auf die Dauer befestigt, die für beide Theile gleich angenehm und nützlich zu werden verspricht.

Den 5^{ten} d. geht er nach Frankfurt, seine Familie her zu bringen, welche den 2^{ten} Mai Frankfurt zu verlassen gedenkt u den 8^{ten} Mai hier eintreffen wird.

Der Telegraph wird der Weile von mir redigiert u 8 Tage muß er selbst sich helfen, weil ich den 30 April nach Leipzig zur Woche gehen muß. Mit unserm Journal geht es recht gut, wir haben 500 Abnenten, sind also in einem Fahrwasser, das kein Risiko mehr, sondern nur eine gute Fahrt uns bieten kann. G. arbeitet daher mit voller Liebe und Wärme dafür, die dem Institute eine ehrenvolle Zukunft verbürgt.

Auf Ihren damaligen Brief kann ich jetzt nicht recht mehr eingehen; die Standpunkte, für mich, sind verändert; wie ich damals über G. dachte, denke ich heute nicht mehr. Meine Liebe für ihn ist gewachsen; Zweifel, Bedenklichkeiten, die ich theilweise hegte, sind geschwunden und volles Vertrauen an deren Stelle getreten; — wobei wir uns besser befinden werden, als beföhlt wir uns mit spizen Fingern, den Fühlhörnern des menschlichen Körpers. —

Andern Theils legten Sie mir Fragen vor, die mir, dem Geschäftsmanne, schwer zu beantworten sind! — Ich bin ein rein practischer Mensch, was ich weiß, ist mir nicht gelehrt; — ich habe es mir erworben. Mein bißchen Urtheil, mein Gefühl für das Richtige, Bessere, Schöner, das etwa aus meinem consequenten Betriebe sich herausstellen mag; die Gabe, daß Bessere zu wählen, geht aus einem inneren Triebe hervor, der sich ohne irgend eine Anleitung von selbst bei mir angefunten und gebildet hat.

Von 15 Geschwistern, bin ich der Schluß, ein Zwillingpaar; den Vater habe ich nie gekannt; eine harte, verwahrloßte Jugend verlebte ich, Schreiben Rechnen etc. lehrte ich mir selbst; vom 9t bis 13t Jahre mußte ich in einer Tabackfabrik arbeiten, wo ich im Interesse eines geizigen Verwandten, der mich zu sich genommen hatte, wirken mußte. Von Vermögen war nicht die Spur vorhanden; einen Thaler bewahre ich noch, ein Ueberbleibsel aus meiner Sparrbüchse, das ist Alles. Erheirathet habe ich garnichts; meine Frau war sogar dürftig. Was ich habe, in 17 Jahren mir erwarb, ist ehrlich und redlich verdient u von dem Umfange, daß ich nie einen Thaler fremden Geldes bedurfte u keinen Groschen Schulden auf meinem Geschäfte hatten; mein eigenes Haus besitze, das ich für 30,000 Thaler mir 1833 gekauft habe.

Wie ich zu Verlegen begann, fragte ich regelmäßig einige sogenannte Gelehrte um Rath; ich traute mir kein Urtheil zu: wie theuer mußte ich das bezahlen! — Diese Patrone führten mich nicht schlecht in die Irre! Gegen deren Ansicht, folgte ich endlich meiner Ansicht, lehrte mich den Henker an das Urtheil der

Kaste; ich rief den Menschenverstand zu Hilfe — das half! Nun fragte ich keinen Menschen mehr, als mich selbst, so verlor sich das buntscheckige des Verlages u nahm eine bestimmte Farbe an, die oft angefochten u der öfter ein höherer politischer Zweck zur Last gelegt wurde. Nie habe ich mich leiten lassen, und absichtlich diente ich nur meinen Zwecken, die mir gefielen. Und so, in diesem Sinne, habe ich mich über Ihre Briefe gegen Sie ausgesprochen, offen und ehrlich, wie meine Meinung darüber ist. Die Liter. Ehe, wie die bürgerliche, hat viel ähnliches. Ein freundliches Wort, ein milder Blick, ein Druck der Hand, sind hier, wie dort, gleich wohlthwendig und ermunternd! Indes, ist es bei mir keine Förmlichkeit gewesen, wie Sie vermuthen könnten, sondern meine ehrliche offene Ansicht; womit ich ebensowenig zurückhaltend bin, wenn ich meinen Beifall versagen muß; was öfterer geschieht, als Beifall zollen! — Das erste Werk eines Autors mag Mängel haben, das schadet nicht, wenn man die Kraft erkennt, die es geschaffen hat! Das Talent das durchbricht, sich eine Bahn sucht.

Ich soll Ihnen sagen, was Sie schaffen mögten? Das geht nicht an. Ihre eigene Neigung wird Ihnen das richtigste Thema bieten.

Gewiß besitzen Sie Studien, Skizzen, Cartons, wie die Maler sie ebenfalls sammeln und aus denen sie Gemälde componieren. Sie sind so reich an Eigenen Ideen, daß es eine Sünde wäre, sie Ihnen zu bieten.

Sollten Sie über das was der Literatur am dienlichsten wäre, mit sich Selbst uneinig seyn, dann rathe ich Ihnen, Gutzkow entscheiden zu lassen. Jeden Abend host er auf seinem Sopha und giebt seinen Gedanken Audienz die dann oft die Unverschämtheit haben, mit ihm zu Bette zu gehen, u. die ihn dann nicht schlafen lassen —, dann denkt er über allerlei Dinge nach, heftt Pläne aller Art aus und legt sie für sich u Andere zur Verfügung zurecht, so vollständig, daß nur die Hand fehlt, den Dingen Leben zu geben.

Haben Sie etwas druckfertig liegen, bin ich gerne bereit es zu übernehmen; Sie werden sehen, daß ich lebhaftes Interesse an Ihrer Zukunft genommen habe!

Wenn ich von Gutzkows Herzen sprach, so deutete ich auf eine Kälte, die er zu besitzen schien; auf die Angriffe, die er öfter gegen seine Freunde richtete, die mir nicht zu sagen. — Nebenbei mißfiel mir seine Seraphine, die viel natürliche Wahrheit in sich trägt, aber auch eine solche Kälte, daß man für keinen Charakter Interesse gewinnt, obgleich sie gut u mit sicherer Hand gezeichnet sind. Alles schien, wie ein gutes Rechenexempel; das fait stimmt, aber die Wärme, der Sonnenschein, fehlte dem Werke.

G. hat seine verdiente Anerkennung noch nicht gefunden, klagen Sie. Was klagen Sie darüber, was er! — Kennen Sie mir doch einen Schriftsteller der 27 Jahr alt, wie er am 17^{ten} März geworden ist, schon seine volle Anerkennung gefunden hätte? Ich kenne keinen, besonders in einer Sphäre, als worin er sich bewegt, der alles scharf ansaßt, die Zahl der Feinde nicht scheut. Von einem zum andern sich wendend. Wie ging es Lesing! Also Geduld! Scheinen will es mir, daß er nicht Ursache, sich zu beklagen hat, denn eine gute Dosis Anerkennung hat er bereits ein caßiert, wer hat unter den Neuern, Unbequemen, etwa mehr? — Im Facultätswissen entscheidet oft schon ein Stückchen Arbeit, aber, großer Gott! auf seinem Felde, wo er von einem zum andern hüpfst, unstät hin und her springt, da ist es schwerer.

Die rothe Mütze u Kapuze, gegen den Athanasius, werden eben dort finden. Dieser Kampf kann große Folgen haben Und Gutzkow kann noch Entschiedenes darin leisten. Ich besitze von Görres ein Atheistisches Mpt, 30 Jahr alt »der Fall der Religion« — das ist ein Arsenal, aus dem man schöne Waffen gegen ihn sich hohlen kann, und damit kann u soll er bedient werden. Um Gutzkow eine bessere Polemit zu sichern, ließen wir einen Zeitungsartikel los, worin wir ihn [Görres] auf diesen alten Blumenstrauß riechen ließen — und verehrten wir ihm einige Bergißmeinnicht daraus. — Dieses Werk 104 Seiten in 4^o ist eine geistvolle Arbeit, fast das Beste was Görres geschrieben hat.

Im Teleg. Nr. 55 finden Sie ein Manifest gegen Mundt

und seinen Anhang. Der Landfrieden ist also auch nun hier zerstört. Wie ich Ihnen andeutete, Ihre Briefe könnten der Kleinen Weid gegen ihn waffnen — ich glaube das es der Fall gewesen ist. — Wienberg lebt hier, er hat ebenfalls seinen Dunstkreis. Es ist immer ein Mißgeschick, wenn bei dem Stande der Literatur, Leute sich der Quere kommen. G. steht frei von Gefühlen gegen W. — läßt jeden gewähren; wer ihm zu nahe käme, würde bedient. Ich aber, als unparteiischer Zeuge, stehe zwischen den Partheien, muß vermöge meiner Stellung mit Allen verkehren — ich bekomme Uebersichten des Terrains.

G. ist klug, er wird wissen, was er zu thun u zu lassen u so dürfen wir der Entwidlung ruhig u mit Zuversicht entgegensehen. Daß sein Brief liegen blieb, sagte ich ihm nicht, ich schäme mich eines solchen Bekenntnisses. Leben Sie wohl und behalten Sie mich in freundlichem Andenken!

Der Ihrige

Julius Campe.

O die gute alte Zeit! möchte man diesem Brief gegenüber rufen, in der ein rühriger Geschäftsmann noch Zeit zu so ausführlichen eigenhändigen Mitteilungen hatte und in der eine Zeitschrift bei einem Preise von sechs Talern für die 208 achtfertigen Nummern des Jahrgangs von allerdings dürftiger Ausstattung mit einem Absatz von 500 Exemplaren die Ansprüche des Verlegers und natürlich auch des Redakteurs erfüllte! Jung's Büchlein muß in der Tat auf den Verleger einen besonderen Eindruck gemacht haben, daß dieser sich nach so kurzer nur erst literarischer Bekanntschaft mit dem Verfasser zu solchen Konfessionen ganz persönlicher Natur bewegen sah. Das Bild Campes selbst tritt daraus in kräftigen Zügen eines zielbewußten Selbmademan hervor, und ebenso sympathisch das Bild seines Ratgebers Gutzkow, der in dieser ersten Zeit mit dem Verleger aufs engste befreundet war. Allzulange dauerte dieser glückliche Zustand allerdings nicht. Bald war auch zwischen diesen beiden Männern, die dem Campeschen Brief zufolge so trefflich zueinander zu stimmen schienen, die heftigste Fehde entbrannt; um so wertvoller aber ist jenes Zeugnis für Gutzkow. Unter den Ideen, die der Herausgeber des »Telegraph« nach der humoristischen Schilderung seines Verlegers in abendlichen Erholungsstunden auf seinem Sofa aushedte, mochte auch der Plan zu einem »Jahrbuch der Literatur« gewesen sein, das für 1839 zustande kam und Heines »Schwabenspiegel« in der von der Zensur verstümmelten Form veröffentlichte, wofür Heine bekanntlich nicht nur Campe, sondern auch Gutzkow und dessen Mitarbeiter Ludwig Wihl in völlig ungerechtfertigter Weise verantwortlich machte; denn wenn auch Gutzkow dem Verleger zur Gewinnung geeigneter Beiträge seine literarischen Verbindungen zur Verfügung stellte und vielfach die nötige Korrespondenz für ihn besorgte, blieb doch die Sorge der Herausgabe Campe allein überlassen. Ein zweiter Band dieses Jahrbuchs war geplant; Gutzkow hatte auch dieserhalb schon alle Welt in Bewegung gesetzt; war es nun die unerquidliche Polemit, die der erste Band zur Folge gehabt hatte, oder der unter Erwarten gebliebene Erfolg, der dem Verleger die Lust daran verdorben hatte —, kurz, der zweite Band erschien nicht, und Gutzkow kam daher den von ihm berufenen Mitarbeitern gegenüber in eine höchst unangenehme Lage. Offenbar um Heine zu veröhnen, hatte Campe ferner Gutzkows Bornebiographie, die er zum Verlag angenommen, ungebührlich lange zurückgehalten, um Heines Schrift über Borne den Vortritt zu lassen. Dieses und anderes verursachte schon 1839 einen völligen Bruch zwischen Campe und Gutzkow, und wie der letztere in seinen Urteilen über diesen Verleger später oft genug das richtige Maß überschritten hat, so dürften sich auch von Campe über Gutzkow Urteile finden, die wesentlich anders lauten, als die Freundesworte in dem obigen Brief, der aber darum nur um so gewichtiger erscheint. Auch Gutzkows Ueberreichtum an Ideen verlegerischer und literarischer Art tritt darin vorteilhaft hervor, scheint doch Campe selbst darüber helle Bewunderung zu hegen.

Der obige Brief läßt uns auch etwas hinter die Kulissen der »Telegraph«-Journalistik schauen. Gutzkow hatte dem neuen Hamburger Jahrgang seiner Zeitschrift eine besondere Geltung zu geben gewußt, indem er in der Kölner Sache, in dem Streit zwischen der katholischen Kirche und dem preußischen Staate um die gemischten Ehen und weiterhin um den Vorrang der kirchlichen oder staatlichen Gesetze, dem Anfang des späteren Kulturkampfes,

energisch für Preußen und das Prinzip des Staates Stellung nahm, und gegen die ultramontane Streitschrift des alten Revolutionärs Görres ließ er eine besondere Flugschrift erscheinen, mit dem bezeichnenden Titel »Die rote Mütze und die Kapuze«, worin die sonderbaren Wandlungen des »Athanasius«, Streiteres für den Altar gegen den Thron, angedeutet waren. Campes Brief zeigt, wie der Verleger dem Journalisten mit seinen Mitteln sekundierte. Die Mitteilung über das damals noch unveröffentlichte Manuskript von Görres, das erst in seinen gesammelten Schriften nach seinem Tode erschien, verdient vielleicht eine besondere Nachforschung.

Auch in seiner sonstigen literarischen Polemik, die im Jahre 1839 sehr heftig wogte, steht Campe ganz auf Gucklows Seite. Besonders war ein heftiger Streit mit einem Kollegen vom »Jungen Deutschland« entbrannt. Gucklow war im Herbst 1837 in Berlin gewesen, hatte dort mit Mundt und dessen Freunden viel verkehrt, sich mit Rücksicht auf das gefährliche Terrain überaus vorsichtig betragen, der Warnung des Polizeiministers entsprechend »Nehmen Sie sich mit Ihren Reden in Acht! Man paßt Ihnen auf den Dienst!« und durch dieses duldsame, wohlüberlegte Wesen bei den Berliner Literaten den Eindruck erweckt, als wenn es mit seiner alten Schneidigkeit vorüber sei und als ob die schlimmen Erfahrungen ihn bedeutend gezähmt hätten. Die Folge war, daß man nicht mehr mit der üblichen Vorsicht seiner gedachte und einige dieser Freunde ihm in Zeitungs-Korrespondenzen hinterher »einen Esel zu bohren« wagten. Da stellte sich denn bald heraus, daß Gucklows polemisches Temperament und Talent noch immer das alte war; in einem überaus hübschen, sowohl geistreichen wie poetischen Märchen, der literarischen Frucht seiner Berliner Reise, hatte er seine Erfahrungen in seiner Vaterstadt geschildert und die ganze moderne Literatenwirtschaft mit seiner Ironie persifliert. Diese »Literarischen Elfschicksale. Ein Märchen ohne Anspielungen« hatten im Februar 1838 im »Telegraph« zu erscheinen begonnen und waren ebenfalls nicht ohne entsprechende Glossierung in der Presse geblieben. Nun riß aber Gucklow die Geduld und das »abgeschwächte und abgemattete Männchen«, das Theodor Mundt in ihm gefunden zu haben glaubte, begann nun mit dem von Campe erwähnten Manifest eine Polemik besonders gegen Mundt und seinen Berliner Kreis, der nicht zum Vorteil der so Bedienten auslief. Wie Gucklow selbst bald vorausgesehen hatte, war gerade das Erscheinen von Junges »Briefen« der Funke im Pulverfaß gewesen; so wenig hingen die zusammen, die eine bureaukratische Kategoriensucht in eine besondere Kaste hatte sperren wollen. Auch Campe mußte zugeben, daß Jung den Reiz gegen Gucklow aufgestachelt hatte.

Auch des jungdeutschen Seniors Ludolf Wienberg ist in Campes Brief gedacht. Er lebte damals ebenfalls in Hamburg und Altona und fristete von Übersetzungen und Journalartikeln sein Leben, das bereits durch eine krankhafte geistige Veranlagung einen Bruch davongetragen hatte und sich nur noch zu Fragmenten aufrufen konnte.

So findet sich fast das ganze junge Deutschland in Campes interessantem Brief zusammen; nur Laube fehlt, der nur eine kurze Beziehung zu dem Hamburger Verlag gehabt hat, als er 1832 noch mit seinem Manifest über Polen beschäftigt war, das Campe angenommen hatte, das aber nie erschienen ist. Der Brief des Verlegers zeigt sehr hübsch, wie sich der Schwerpunkt der jungdeutschen Literatur zu jener Zeit nach Hamburg verschoben hatte und wie es Gucklows Bestreben war, sich auf diesem vorgeschobenen Posten so objektiv und abwartend wie möglich in allen Streitfällen zu halten. Das Zeugnis des Verlegers beweist in jedem Fall, daß die unablässige Polemik des »Telegraph« nicht allein aus Gucklows freilustiger Natur entsprang, sondern ihm zum Teil aufgezwungen wurde.

Noch mancherlei Erinnerungen könnten sich an die Themata anschließen, die der obige Brief enthält; es liegen noch mancherlei kleine Fußangeln darin. Nur das eine sei noch bemerkt, daß Alexander Jung, nachdem das gute Einverständnis zwischen Gucklow und Campe gestört war, bei dem Verleger seiner »Briefe über die neueste Literatur« weiterhin keineswegs die Förderung gefunden hat, die der obige Brief des Verlegers des »Jungen Deutschlands« so reichlich zu verheißen schien.

Aktiengesellschaften

des Buchhandels und Buchgewerbes,
deren Bilanzen, Dividenden usw. während des Jahres 1909
im Börsenblatt veröffentlicht worden sind.

- Aktien-Druckerei, siehe Buppenthaler.
Aktiengesellschaft Aristophot in Taucha. Außerordentl. Generalversammlung am 27. Febr. Bericht. S. 2693. (Nr. 51.) Bilanz per 31. Dez. 1908. Neuer Aufsichtsrat. S. 2790. (Nr. 53.) Herabsetzung des Grundkapitals. S. 3869. (Nr. 72.) S. 4183. (Nr. 78.) S. 10794. (Nr. 218.) Handelsregistereintrag der Generalversammlungsbeschlüsse. S. 3958. (Nr. 74.) Berichtigungseintrag in das Handelsregister. S. 6893. (Nr. 130.) Außerordentliche Generalversammlung am 2. November. Bericht. Liquidation. S. 13318. (Nr. 257.)
Aktien-Gesellschaft für Butterid's Verlag in Berlin. Dividende 1908. S. 5484. (Nr. 103.)
Aktiengesellschaft für Kunstdruck, Dresden-Niederseebitz. Geschäftsbericht. S. 9379. (Nr. 189.) Bilanz. S. 9878. (Nr. 201.)
Aktiengesellschaft Münchener Chromolith. Kunstanstalt. Aus dem Geschäftsbericht. S. 10480. (Nr. 213.) Bilanz per 30. Juni 1909. S. 10603. (Nr. 215.)
Aktien-Gesellschaft für Verlag und Druckerei »Der Westfale«. Bilanz 1908. S. 6241. (Nr. 117.)
Aktienpapierfabrik Regensburg. Erhöhung des Aktienkapitals. Ausgabe von Obligationen. S. 6286. (Nr. 118.)
Albert & Co., siehe Schnellpressenfabrik Frankenthal.
Albrecht & Meister A.-G. in Berlin. Handelsregistereintrag. S. 15917. (Nr. 301.)
Anstalt, siehe Lithographisch-Artistische.
Aristophot, siehe Aktiengesellschaft.
»Badenia«, A.-G. für Verlag u. Druckerei in Karlsruhe. Bilanz 1908. S. 7969. (Nr. 152.)
Bank für graphische Unternehmungen, siehe Gutenberg.
Bazar-Aktiengesellschaft in Berlin. Generalversammlung, Dividende. S. 5376. (Nr. 101.) S. 6591. (Nr. 124.)
Beijers Voksförlagsaktiebolag in Stockholm. Dividende. S. 8188. (Nr. 157.)
Berliner Börsen-Courier A.-G., Berlin. Bilanz am 30. Juni 1909. S. 11086. (Nr. 223.)
Berlin-Neuroder Kunstanstalten A.-G., Abteilung für Österreich. Bilanz pro 30. Juni 1908. S. 362. (Nr. 7.) Dividende. S. 14272. (Nr. 270.) Bilanz am 30. Juni 1909. S. 14359. (Nr. 271.)
Börsen-Courier, siehe Berliner.
Börsen- und Finanz-Literatur, siehe Verlag.
Braun, Element & Cie., Dornach i/El. Photographische Kunst-Anstalt und Verlagshandlung (vormals Ad. Braun & Cie.) Bilanz 1908. S. 6538. (Nr. 123.)
Braunbed, Gustav, siehe Vereinigte Verlagsanstalten.
Brudmann, F., A.-G., München. Ankauf der Verlagshandlung Franz Lipperheide in Berlin. S. 1854. (Nr. 35.) Aus dem Geschäftsbericht. S. 6799. (Nr. 128.) Bilanz 1908. S. 6800. (Nr. 128.)
Buchbinderei A.-G., siehe Leipziger.
Buchdruckereien, siehe Norddeutsche — Schlesiische.
Butterid's Verlag, siehe Aktiengesellschaft.
Colmarer Verlagsanstalt A.-G. in Colmar. Handelsregister-Eintrag. S. 1369. (Nr. 25.)
Deutsche Photogravur A.-G. in Siegburg. Bilanz 1908. S. 8228. (Nr. 158.)
Deutsche Tageszeitung, Druckerei und Verlag, A.-G., in Berlin. Bilanz am 31. Dezember 1908. S. 3685. (Nr. 69.)
Deutsche Verlagsactiengesellschaft Leipzig. Keine Liquidation, neuer Aufsichtsrat. S. 15956. (Nr. 302.)
Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart. Geschäftsbericht und Bilanz am 30. Juni 1909. S. 13316 u. f. (Nr. 257.) Mitteilung des Aufsichtsrats usw. an die Generalversammlung und Bilanz am 30. Juni 1909. S. 14108 u. 14109. (Nr. 268.) Bericht über die Generalversammlung. S. 14781. (Nr. 277.) Dividende. S. 14852. (Nr. 278.)
Deutsche Volksbibliothek A.-G. in Liquid. in Berlin. Bilanz per 20. Februar 1909. S. 3122. (Nr. 59.) Liquidation beendet. S. 3958. (Nr. 74.)

- Deutsches Volksblatt, A.-G. für Verlag und Druckerei in Stuttgart. Bilanz 1908. S. 7876. (Nr. 150.)
- Dieß & Baum'sche Druckerei, siehe Kölner Verlagsanstalt.
- Druckereien, siehe Elßässische — Ostpreussische — Straßburger — Wupperthaler.
- Druckerei u. Verlag der Straßburger Neuesten Nachrichten A.-G., vorm. H. L. Kayser in Straßburg i/E. Bilanz am 31. Dez. 1908. S. 3564. (Nr. 67.)
- Druck- u. Verlagshaus, siehe Schweizerisches.
- Düsseldorf Verlagsanstalt A.-G. in Düsseldorf. Bilanz am 30. Juni 1909. S. 12687. (Nr. 247.)
- Elßässische Aktiengesellschaft für Buchhandel u. Publicität vorm. A. Ammel. Erstes Elßäß-Bothr. Plakat-Institut, Straßburg i. E. Bilanz pro 30. April 1909. S. 9145. (Nr. 183.)
- Elßässische Druckerei und Verlagsanstalt vormals G. Fischbach in Straßburg i/E. Jahresbilanz 1908. S. 5058. (Nr. 95.)
- Evangelischer Schriftenverein in Karlsruhe. Bilanz pro 1. Juli 1909. S. 11554. (Nr. 230.)
- Fischbach, G., in Straßburg, siehe Elßässische Druckerei.
- Flemming, Carl, Verlag, Buch- u. Kunst-Druckerei, A.-G., Glogau-Berlin. Bilanz am 30. Juni 1909. S. 6698. (Nr. 126.)
- Frankenthal, siehe Schnellpressenfabrik.
- Frißsche, Gustav, siehe Leipziger Buchbinderei-A.-G.
- Gesellschaft, siehe Neue Photographische.
- Gottleben, J., siehe Mainzer Verlagsanstalt.
- Graphische Gesellschaft A.-G. in Berlin. Bilanz 1908. S. 6539. (Nr. 123.)
- Graphische Union, siehe Thüringer Kunstanstalt.
- Grimme & Hempel, siehe Kunstanstalt.
- Grosz, B., siehe Kunstanstalt.
- Gundlach, E., A.-G., Buch- und Steindruckerei, Geschäftsbücher- und Papierwarenfabrik in Bielefeld. Aus dem Geschäftsbericht. S. 5059. (Nr. 95.) Bilanz 1908. S. 5583. (Nr. 105.)
- Gutenbergbank für graphische Unternehmungen in Zürich. Beschlüsse der Generalversammlung. S. 15992. (Nr. 303.)
- Gutenberg-Druckerei, siehe Vereinigte Verlagsanstalten.
- Gyldendal. — Aktieselskabet Gyldendalske Boghandel — Nordisk Forlag in Kopenhagen. Übernahme von Schubothske Forlag in Kopenhagen. S. 463. (Nr. 9.) — Dividende 1908. S. 8188. (Nr. 157.) Hauptversammlung. Bericht. S. 8788. (Nr. 173.)
- Hagelberg, W., A.-G. in Berlin. Bilanz per 31. Dez. 1909. S. 8820. (Nr. 174.)
- Hartung'sche Zeitung, siehe Königsberger.
- Hoffmann, Wilhelm, siehe Kunstanstalt.
- Kölner Verlags-Anstalt und Druckerei, A.-G. in Köln a. Rh. Bilanz 1908. S. 5584. (Nr. 105.)
- Königliche Universitäts-Druckerei H. Stürz A.-G. in Würzburg. Gründung. S. 5059. (Nr. 95.)
- Königsberger Hartung'sche Zeitung und Verlagsdruckerei, Gesellschaft auf Aktien. Bilanz 1908. S. 4226. (Nr. 79.)
- Konfordia A.-G. für Druck und Verlag in Bühl (Baden). Generalbilanz pro 30. Juni 1908. S. 362. (Nr. 7.)
- Könyves Kálmán, Ungarische Kunstverlags-A.-G. in Budapest. Bilanz 1908. S. 6949. (Nr. 131.)
- Kunstanstalt Grimme & Hempel A.-G. in Liquidation, Leipzig. Bilanz per 18. Juni 1909. S. 15727. (Nr. 294.)
- Kunstanstalt B. Grosz A.-G. in Leipzig. Dividende. S. 12802. (Nr. 249.) Aus dem Bericht des Vorstandes. S. 14271. (Nr. 270.) Bilanz am 30. Juni 1909. S. 14782. (Nr. 277.)
- Kunstanstalt Wilhelm Hoffmann, A.-G., in Dresden. Reingewinn, Dividende. S. 2742. (Nr. 52.) Bilanz per 31. Dez. 1908. S. 2948. (Nr. 56.)
- Kunstanstalt (vormals Gustav W. Seiß) A.-G. Wandsbek-Hamburg. Bilanz per 1. April 1909. S. 9462. (Nr. 191.)
- Kunstanstalten, siehe ferner Aktiengesellschaft Münchener Chromolith. A. — Berlin-Neuroder — Thüringer — Vereinigte.
- Kunst- und Verlags-Anstalt Schaar & Dathe Komm.-Ges. a. Aktien in Trier. Generalversammlung. S. 6894. (Nr. 130.) Bilanz per 31. Dez. 1908. S. 8432. (Nr. 163.)
- Kunst- u. Verlagsanstalt A.-G. vorm. Müller & Lohse in Dresden. Bilanz am 31. Dez. 1908. S. 3565. (Nr. 67.)
- Kunst- und Verlagsanstalt Wezel & Raumann A.-G., Leipzig. Bilanz 1908. S. 5011. (Nr. 94.)
- Kunst-Institute, siehe Vereinigte.
- Kupferberg, H., siehe Mainzer Verlagsanstalt.
- Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vorm. Gustav Frißsche in Leipzig-R. Ausscheiden von Herrn Hugo Frißsche aus dem Vorstand. Handelsregistereintrag. S. 1133. (Nr. 21.) — Generalversammlung am 25. Januar. Bericht. S. 1193. (Nr. 22.) Erklärung des Buchverlags fürs Deutsche Haus dazu. S. 1659. (Nr. 31.) Bekanntmachung, daß die fällige Dividende nicht gezahlt wird. S. 1369. (Nr. 25.) — Sanierung. S. 10432. (Nr. 212.) Außerordentl. Generalversamml. am 30. Okt. Bericht. S. 13315. (Nr. 257.) Beschluß. S. 14026. (Nr. 267.) Bilanzkonto am 31. Mai 1909. S. 13527. (Nr. 260.) Herabsetzung des Grundkapitals. Handelsregister-Eintrag etc. S. 14699. (Nr. 276.) S. 15031. (Nr. 281.) S. 15445. (Nr. 288.) S. 15553. (Nr. 290.)
- Leipziger Schnellpressenfabrik A.-G., vormals Schmiere, Werner & Stein in Leipzig. Beschlüsse der Generalversammlung. S. 8265. (Nr. 159.)
- Lithographisch-artistische Anstalt München (vormals Gebrüder Obpacher). Aus dem Geschäftsbericht. S. 6435. (Nr. 121.) Dividende. S. 7109. (Nr. 134.)
- Mainzer Verlags-Anstalt und Druckerei A.-G. vormals J. Gottsleben und H. Kupferberg. Bilanz am 30. Juni 1909. S. 12870. (Nr. 250.)
- Manz, G. J., in Regensburg, siehe Verlagsanstalt.
- Marfels, Carl, siehe Verlag.
- Märkische Vereinsdruckerei A.-G. und Buchhandlung, Bochum i. W. Bilanz am 30. Juni 1909. S. 12591. (Nr. 246.)
- Mühlthaler's, E., Buch- und Kunst-Druckerei A.-G. in München. Aus dem Geschäftsbericht. S. 2948. (Nr. 56.) Bilanz per 31. Dezember 1908. S. 3628. (Nr. 68.)
- Müller & Lohse, siehe Kunst- und Verlags-Anstalt.
- Münchener Chromolith. Kunstanstalt, siehe Aktiengesellschaft.
- Neue Photographische Gesellschaft A.-G., Berlin-Steglitz. Scheitern der Fusionsverhandlungen mit der Rotophotog. Gesellschaft. S. 6054. (Nr. 114.) S. 6241. (Nr. 117.) — Aus dem Geschäftsbericht. S. 7312. (Nr. 138.) — Bilanz 1908. S. 7922. (Nr. 151.) Außerordentliche Generalversammlung. Ankündigung. S. 10004. (Nr. 204.) Bericht. S. 11489. (Nr. 229.) Außerordentl. Generalversammlung am 15. Dez. Ankündigung u. Tagesordnung. S. 14498. (Nr. 273.) S. 14852. (Nr. 278.) Bericht. S. 15760. (Nr. 295.)
- Neues Tagblatt A.-G., Stuttgart. Bilanz per 31. Dez. 1908. S. 3909. (S. 73.)
- Neuroder Kunstanstalten, siehe Berlin-Neuroder.
- Norddeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt Berlin. Bilanz 1908. S. 4227. (Nr. 79.)
- Nordisk Forlag, siehe Gyldendal.
- Ober-Elßässische Verlags-Anstalt A.-G. in Colmar i/Elß. Bilanz vom 30. April 1909. S. 8788. (Nr. 173.)
- Obpacher, Gebrüder, in München, siehe Lithographisch-artistische Anstalt.
- Ostpreussische Druckerei und Verlagsanstalt A.-G. in Königsberg i/Pr. Bilanz 1908. S. 5336. (Nr. 100.) Kapitalserhöhung. S. 9464. (Nr. 191.)
- Pertthes, Friedrich Andreas, A.-G. in Gotha. Aus dem Geschäftsbericht. S. 14271. (Nr. 270.) Bilanz vom 30. Juni 1909. S. 15445. (Nr. 288.)
- Photocoll A.-G. in Ligu., München. Bilanz vom 31. März 1909. S. 8228. (Nr. 158.)
- Photographische Gesellschaft, siehe Neue.
- Photogravur A.-G., siehe Deutsche.
- Schaar & Dathe in Trier, siehe Kunst- und Verlagsanstalt.
- Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt vorm. S. Schottlaender A.-G. in Breslau. Bilanz am 30. Juni 1909. S. 13436. (Nr. 259.) Herabsetzung des Grundkapitals. S. 14979. Nr. 280.)
- Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert & Co., A.-G. Bilanz. S. 8432. (Nr. 163.) — siehe auch Leipziger.
- Schottlaender, S., siehe Schlesische Buchdruckerei.
- Schriftenverein, siehe Evangelischer.
- Schulz, R., & Cie., siehe Straßburger Druckerei.
- Schweizerisches Druck- u. Verlagshaus, Zürich. Bilanz am 30. Juni 1909. S. 15213. (Nr. 284.)

- Schwerins Verlag, John, A.-G. in Berlin. Bilanz per 31. Dez. 1908. S. 1907. (Nr. 36.)
- Seiß, Gustav W., siehe Kunstanstalt.
- Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt A.-G. vorm. R. Schulz & Co. in Straßburg i. E. Generalversammlung. S. 9879. (Nr. 201.) Bilanz 1908/09. S. 11286. (Nr. 226.)
- Straßburger Neueste Nachrichten A.-G., siehe Druckerei.
- Stürz, H., in Würzburg, siehe Königliche Universitätsdruckerei.
- Tagblatt, Stuttgart, siehe Neues Tagblatt.
- Tageszeitung, siehe Deutsche.
- Thüringer Kunstanstalt und Graphische Union A.-G. in Coburg. Konkurs-Eröffnung. S. 10605. (Nr. 215.) — Generalversammlungen. Ankündigungen. S. 11086. (Nr. 223.) S. 12871. (Nr. 250.) — Stand des Konkurses. S. 12123. (Nr. 239.)
- Troisch, Otto, siehe Vereinigte Kunstinstitute.
- Union, Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. Generalversammlung. Bericht. S. 5825. (Nr. 110.) Bilanz 1908. S. 6002. (Nr. 113.)
- Universitäts-Druckerei H. Stürz, siehe Königliche.
- Unter-Elßässische Verlagsanstalt A.-G. in Straßburg i. E. Bilanz 1908. S. 15601. (Nr. 291.)
- Vereinigte Kunstanstalten A.-G. Kaufbeuren und München. Bilanz 1908. S. 7312. (Nr. 138.)
- Vereinigte Kunstanstalten, Aktiengesellschaft Zürich, Zweigniederlassung München. Handelsregistereintrag. S. 4844. (Nr. 91.) Generalversammlung. S. 9795. (Nr. 199.) — Außerordentl. Generalversammlung am 14. Dez. S. 15213. (Nr. 284.) Kurzer Bericht. S. 15760. (Nr. 295.) — Neue außerordentl. Generalversammlung am 7. Januar. Tagesordnung. S. 16030. (Nr. 304.)
- Vereinigte Kunst-Institute A.-G. vorm. Otto Troisch in Berlin. Bilanz 1908. S. 4689. (Nr. 88.) Generalversammlung. Bericht. S. 4796. (Nr. 90.)
- Vereinigte Verlagsanstalten Gustav Braunbed und Gutenberg-Druckerei A.-G. in Berlin. Bilanz 1908. S. 4375. (Nr. 82.)
- Vereinsdruckerei, siehe Märkische.
- Verlag für Börsen- und Finanz-Literatur A.-G. in Berlin. Dividende usw. S. 2339. (Nr. 44.) S. 4007. (Nr. 75.)
- Verlag Carl Marxels A.-G. in Berlin. Bilanz per 31. Dez. 1908. S. 3063. (Nr. 58.) — Bilanz per 30. Juni 1909. S. 10432. (Nr. 212.)
- Verlagsactiengesellschaft Leipzig, siehe Deutsche.
- Verlagsanstalt für Literatur und Kunst A.-G. in Berlin. Bilanz per 30. Juni 1909. S. 8889. (Nr. 176.)
- Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und Kunstdruckerei Akt.-Ges., München-Regensburg. Bilanz am 30. Juni 1909. S. 11860. (Nr. 235.) S. 13000. (Nr. 252.)
- Verlagsanstalten, ferner Colmarer — Deutsche — Düsseldorf — Kölner — Kunst- und Verlags-Anstalt — Mainzer — Ober-Elßässische — Unter-Elßässische — Vereinigte.
- Volksbibliothek A.-G., siehe Deutsche.
- Volkssblatt, siehe Deutsches.
- Wasmuth, Ernst, Architekturverlag, Architekturbuchhandlung und Kunstanstalten A.-G. in Berlin. Bilanz 1908. S. 7968. (Nr. 152.)
- Westfale, Der, siehe Aktiengesellschaft.
- Westpreussischer Verlag A.-G. für Verlag u. Druckerei in Danzig. Handelsregistereintrag. S. 8185. (Nr. 157.)
- Wezel & Naumann, siehe Kunstdruck- und Verlagsanstalt.
- Wuppertthaler Aktien-Druckerei Elberfeld. Bilanz 1908. S. 5336. (Nr. 100.)
- Baubuch-Verlag, siehe Deutscher.
- Benignitas, siehe Verlagsanstalt.
- Berliner Allgemeine Zeitung G. m. b. H. in Berlin. S. 4525. (Nr. 85.)
- Berliner Journal-Gesellschaft m. b. H. in Berlin. S. 12870. (Nr. 250.)
- Berliner Lehrmittel-Verlag H. Zielaske G. m. b. H. in Berlin. S. 6002. (Nr. 113.)
- Berliner Monatskurse, siehe Verlag.
- Berliner Verlag G. m. b. H. in Berlin. S. 15819. (Nr. 297.)
- Berliner Verlags-Gesellschaft, siehe Neue.
- Bibliographischer Zentral-Verlag G. m. b. H. in Berlin. S. 15868. (Nr. 299.)
- „Bibliothek für Alle“, siehe Verlag.
- Birk, G., & Co., siehe Buchdruckerei.
- Blätter, siehe Neue Interessante.
- Buchdruckerei und Verlagsanstalt G. Birk & Co. m. b. H. in Regensburg. S. 10664. (Nr. 216.)
- Buchdruckerei und Verlagsanstalt Zürich V (eingetr. Genossenschaft) in Zürich. S. 15213. (Nr. 284.)
- Bücherfreunde, siehe Neue Gesellschaft.
- Bücherversandhaus, siehe Dresdner.
- Buchhandlung, siehe Evangelische.
- Buchhandlung St. Rupert, Filiale der Missionsdruckerei G. m. b. H. in Steyl. S. 7823. (Nr. 149.)
- Buchhandlungs- und Verlagsverein Leipzig, eingetragene Genossenschaft m. b. H. in Leipzig. S. 5532. (Nr. 104.)
- Buchholz & Weißwange Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Schöneberg (Berlin). S. 11157. (Nr. 224.)
- Bühnenschriftsteller, Deutsche, siehe Vertriebsstelle.
- Bühnenwelt, Die, G. m. b. H. in Berlin. S. 14699. (Nr. 276.)
- Buntdruck, siehe Verlagsanstalt.
- Bureau für Internationale Publicität G. m. b. H. in Charlottenburg. S. 12592. (Nr. 246.)
- Carolingia, siehe Verlagsgesellschaft.
- Columbus-Verlag G. m. b. H. in Berlin. S. 1768. (Nr. 33.)
- Comenius-Druckerei und Buchbinderei, G. m. b. H., in Lissa i/P. Liquidierung. S. 15214. (Nr. 284.)
- Concordia, Deutsche Verlagsanstalt, G. m. b. H. in Berlin. S. 12190. (Nr. 240.)
- Demokratische Verlagsanstalt G. m. b. H. in Schöneberg-Berlin. S. 16030. (Nr. 304.)
- Deutsche Export-Revue G. m. b. H. in Berlin. Gründung. S. 11490. (Nr. 229.) S. 12055. (Nr. 238.)
- Deutsche Zukunft, siehe Verlag D. J.
- Deutscher Baubuch-Verlag G. m. b. H. in Frankfurt a/M. S. 9744. (Nr. 198.)
- Deutscher Kellner-Bund Union Ganymed, Verlag der Zeitschrift „Hotel-Revue“ in Leipzig. S. 6590. (Nr. 124.)
- Deutsches Lehrerblatt G. m. b. H. in Berlin. S. 7423. (Nr. 140.)
- Deutsch-Südwestafrikanische Zeitung G. m. b. H. in Swakopmund. S. 4375. (Nr. 82.)
- „Donau, Die“, Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Wilmersdorf (Berlin). S. 14699. (Nr. 276.)
- Dresdner Bücherversandhaus G. m. b. H. in Dresden. S. 1908. (Nr. 36.)
- Dresdner Woche, G. m. b. H., in Dresden. S. 15687. (Nr. 293.)
- Driessen, Gebrüder, siehe Kunstanstalt.
- Druckerei Teutonia, siehe Verlagsanstalt u. Druckerei.
- Druckereigesellschaft, siehe Österreichische — Süddeutsche.
- Druckgesellschaft, siehe Auer.
- Eulig, Oskar (vorm. Friedrich Ebbede) G. m. b. H. in Lissa i/P. Liquidation. S. 15214. (Nr. 284.)
- Evangelische Buchhandlung des Ostpreussischen Provinzialvereins für innere Mission G. m. b. H. in Königsberg i/Pr. S. 12422. (Nr. 243.)
- Export-Revue, siehe Deutsche.
- Enßler & Co., siehe Verlag Sporthumor.
- Fischer & Franke G. m. b. H. in Berlin. S. 10168. (Nr. 207.)
- Fortschritt-Verlag, G. m. b. H. in München. S. 5163. (Nr. 97.)
- Franke, Paul, Inh. Paul Franke & Rudolph Henßel, G. m. b. H. in Berlin. S. 14923. (Nr. 279.)
- Ganymed, siehe Deutscher Kellner-Bund.
- Geographischer Verlag G. m. b. H. in Leipzig. S. 6241. (Nr. 117.)
- Geschäftskundiger Kaufmann, siehe Verlag.

Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Liste der im Börsenblatte 1909 mitgeteilten
Handelsregister-Eintragungen zc.

- Abels, Wilh., Kunsthandlung und Rahmensabrik, G. m. b. H. in Köln. S. 5679. (Nr. 107.)
- Abler-Verlag G. m. b. H. in Charlottenburg. S. 15445. (Nr. 288.)
- Allgemeine Zeitung, siehe Berliner.
- Allgemeiner Verlag G. m. b. H. in Berlin. S. 10277. (Nr. 209.)
- Alpenzeitung, Deutsche, siehe Verlag.
- Auer Druck- u. Verlagsgesellschaft m. b. H. in Aue (sächs. Erzgebirge). S. 4183. (Nr. 78.)

- Godesberger Volkszeitung, siehe Rheinische Verlagsanstalt.
 Graphische Künste, siehe Verlag.
 Graphischer Künstlerbund G. m. b. H. in Berlin. S. 10169. (Nr. 207.)
 Graphophot, Gesellschaft für graphische Erzeugnisse m. b. H. in Berlin. S. 10005. (Nr. 204.)
 Grenzboten, siehe Verlag.
 Gudlasten-Verlag G. m. b. H. in Berlin. S. 15912. (Nr. 301.)
 Günthers, F. A., Zeitungsverlag, G. m. b. H. in Berlin. Liquidation. S. 11035. (Nr. 222.)
 Gutenberg-Verlag, G. m. b. H. in Hamburg. S. 1808. (Nr. 34.)
 Hamburger Relief- und Verlagsgesellschaft m. b. H. in Hamburg. S. 516. (Nr. 10.)
 Herbig, F. A., Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin. S. 10004. (Nr. 204.)
 Hermes Correspondenz G. m. b. H. in Wilmersdorf (Berlin). S. 4952. (Nr. 93.)
 Hesperus Verlag G. m. b. H. in Berlin. S. 2132. (Nr. 40.)
 Hill Publishing Comp. m. b. H. in Berlin. S. 15388. (Nr. 287.)
 Holzarbeiterverband, siehe Verlagsanstalt.
 Hopf'sche Verlagsbuchdruckerei Gebr. Jenne, G. m. b. H. in Spandau. S. 11617. (Nr. 231.)
 Hôtel-Revue, siehe Deutscher Kellner-Bund.
 Illustrierter Sport G. m. b. H. in Schöneberg(-Berlin). S. 12056. (Nr. 238.)
 Industrie-Beamten-Verlag G. m. b. H. in Berlin. S. 8578. (Nr. 167.)
 Industrieller Verlag G. m. b. H. in Berlin-Charlottenburg. Schlußverteilung des Konkursverfahrens. S. 10604. (Nr. 215.)
 Schlußtermin. S. 11491. (Nr. 229.) Schluß. S. 13803. (Nr. 264.)
 Insel-Verlag G. m. b. H. in Leipzig. Kapitals-Erhöhung auf M 270 000. S. 12667. (Nr. 247.)
 Interessante Blätter, siehe Neue.
 Internationale Lese-Halle G. m. b. H. in Köln a/Rh. Konkurs-Eröffnung. S. 2445. (Nr. 46.) S. 3067. (Nr. 58.)
 Internationale Verlagsanstalt für Kunst und Literatur G. m. b. H. in Berlin. S. 9305. (Nr. 187.)
 Journal-Gesellschaft, siehe Berliner.
 Jung-Verlag, G. m. b. H. in Berlin. S. 12190. (Nr. 240.)
 Kajubzka, Macierny, Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung, eingetr. Genossenschaft mit b. H. in Poppot. S. 14558. (Nr. 274.)
 Kaufmann, Geschäftstundiger, siehe Verlag.
 Kellner-Bund, siehe Deutscher.
 Keramische Rundschau, siehe Verlag.
 Kiesling, Martin, siehe Verlag der Sonne.
 Knackstedt & Räther G. m. b. H. in Hamburg. S. 3684. (Nr. 69.)
 Kolonialpolitische Zeitschriften, siehe Verlag.
 Kontor Verlagsgesellschaft m. b. H. in Charlottenburg. S. 5782. (Nr. 109.)
 Korrespondent, Der, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin. S. 14923. (Nr. 279.)
 Kosmos, siehe Verlag.
 Kuchenmüllers Verlag G. m. b. H. in Leipzig. S. 4630. (Nr. 87.)
 Künstlerbund, siehe Graphischer.
 Kunstverlag »Stein« G. m. b. H. in Schöneberg-Berlin. S. 10851. (Nr. 219.)
 Landwirtschaftsverlag G. m. b. H. in Weimar. S. 12264. (Nr. 241.)
 Lehmann & Wenzel, Buch- und Kunsthandlung, G. m. b. H. in Wien. S. 6435. (Nr. 121.)
 Lehrerblatt, siehe Deutsches.
 Lehrmittelanstalt, siehe Westfälische.
 Lehrmittel-Verlag, siehe Berliner.
 Maschinen-Technik, siehe Moderne.
 Maehig, A. R., & Co. G. m. b. H. in Charlottenburg. S. 7423. (Nr. 140.)
 Medizinische Union, Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin. S. 15867. (Nr. 299.)
 Meuselwitzer Verlagsdruckerei G. m. b. H. in Meuselwitz, S.-A. S. 4226. (Nr. 79.)
 Mittelstands-Zeitung G. m. b. H. in Wiesbaden. S. 3565. (Nr. 67.)
 Mode von Heute G. m. b. H. in Berlin. S. 5376. (Nr. 101.)
 Moderne Maschinentechnik, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin. S. 6590. (Nr. 124.)
 Monatskurse, siehe Verlag.
 Monopol, siehe Rheinische Verlagsanstalt.
 Musikverlag, siehe Russischer.
 Naturwissenschaftlicher Verlag, Abt. des Keplerbundes, e. B. zu Godesberg bei Bonn. S. 11982. (Nr. 237.)
 Naturwissenschaftlich-stereographischer Verlag Gg. Victor Mendel G. m. b. H. in Berlin. S. 304. (Nr. 6.)
 Neue Berliner Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin. S. 1255. (Nr. 23.)
 Neue Gesellschaft der Bücherfreunde G. m. b. H. in Berlin. S. 2587. (Nr. 49.)
 Neue Interessante Blätter, G. m. b. H., in Stuttgart. S. 4845. (Nr. 91.)
 Nova Plana, Graphische Neuheiten-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H. in Berlin. S. 12123. (Nr. 239.)
 Novitas-Verlag, G. m. b. H. in Wilmersdorf (Berlin). S. 11861. (Nr. 235.)
 Organ, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Düsseldorf. S. 695. (Nr. 13.)
 Ornamentverlag G. m. b. H. in Berlin. S. 5337. (Nr. 100.)
 Österreichische Verlagsgenossenschaft, G. m. b. H. in Wien. Liquidation. S. 4740. (Nr. 89.)
 Österreichische Zeitungs- u. Druckerei-Gesellschaft m. b. H. in Wien. S. 1972. (Nr. 37.)
 Patent-Zeitungsmappen-Verlag G. m. b. H. in Düsseldorf. S. 9464. (Nr. 191.)
 Paul, Albert, & Co. G. m. b. H. in Berlin. S. 462. (Nr. 9.)
 Publishing Company, siehe Hill.
 Rechtsanwälte, siehe Zentralbuchhandlung.
 Reichhold & Lang, Lithographische Kunstanstalt G. m. b. H. in München. S. 13455. (Nr. 259.)
 Reichmann, R. B., & Lentz, G. m. b. H. in Berlin. S. 7924. (Nr. 151.)
 Reichsadreßbuch, siehe Verlag.
 Reklame-Verlag, siehe Welt-Reklame-Verlag.
 Reliefgesellschaft, siehe Hamburger.
 Revue, Neue, siehe Verlag der R. R.
 Rheinische Verlagsanstalt »Godesberger Volkszeitung« G. m. b. H. in Godesberg. S. 11927. (Nr. 236.)
 Rheinische Verlags-Anstalt Monopol G. m. b. H. in Köln a. Rh. S. 6241. (Nr. 117.)
 Römmler & Jonas, G. m. b. H. in Dresden. S. 14027. (Nr. 267.)
 Rose-Verlag, G. m. b. H., in Berlin. Liquidation. S. 15956. (Nr. 302.)
 Rundschau, Keramische, siehe Verlag.
 Russischer Musikverlag G. m. b. H. in Berlin. S. 4118. (Nr. 77.)
 Schacht, Gustav, Verlag G. m. b. H. in Leipzig. S. 14782. (Nr. 277.)
 Scherl, August, G. m. b. H., in Berlin. Erhöhung des Stammkapitals zc. Handelsregistereintrag. S. 2587. (Nr. 49.)
 Scherl, August, G. m. b. H. in Dresden. Erhöhung des Stammkapitals. S. 4844. (Nr. 91.)
 Schlesiische Verlagsanstalt, siehe Schottlaender.
 Schottlaender's, S., Schlesiische Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin. S. 15086. (Nr. 282.)
 Schwarz & Spendig, Akademische Buchhandlung G. m. b. H. in Danzig. S. 2236. (Nr. 42.)
 Sect, siehe Verlagsanstalt.
 »Sonne«, siehe Verlag.
 Spießertypie-Gesellschaft G. m. b. H. in München. S. 3122. (Nr. 59.) Auflösung der Gesellschaft. S. 3450. (Nr. 65.)
 »Sport«, siehe Illustrierter — Verlagsanstalt — Zeitungsunternehmen.
 Sporthumor, siehe Verlag.
 Steglitzer Verlagsanstalt G. m. b. H. in Steglitz (Berlin). S. 12347. (Nr. 242.)
 Stein, siehe Kunstverlag.
 Straßburger Zeitung, G. m. b. H. in Liquidation, in Straßburg i/E. Aufforderung an die Gläubiger. S. 856. (Nr. 16.)
 Süddeutsche Druckereigesellschaft G. m. b. H. in Stuttgart. Liquidation. S. 9842. (Nr. 200.)
 »Tat, Die«, siehe Verlag.
 Tempel-Verlag G. m. b. H. in Leipzig. S. 9702. (Nr. 197.)
 Teutonia, siehe Verlagsanstalt.
 Teutonia-Verlag Karl R. Vogelsberg G. m. b. H. in Leipzig. S. 15917. (Nr. 301.)

- Thalader, Bernhard, G. m. b. H. in Leipzig. S. 11927. (Nr. 236.) Zweigniederlassung in Charlottenburg. S. 13059. (Nr. 253.)
 Union, siehe Deutscher Kellner-Bund. — Medizinische.
 Verlag der Deutschen Alpenzeitung Callwey, Lankes & Herz G. m. b. H. in München. S. 2339. (Nr. 44.)
 Verlag der Bibliothek für Alle, G. m. b. H. in Stuttgart. S. 3295. (Nr. 61.) S. 9877. (Nr. 201.)
 Verlag Deutsche Zukunft G. m. b. H. in Leipzig. Konkurs-Eröffnung. S. 7471. (Nr. 141.) Neue Punkte zur Beschlussfassung für die Gläubigerversammlung. S. 8147. (Nr. 156.) Neuer Termin. S. 10797. (Nr. 218.) Abschlagsverteilung. S. 12485. (Nr. 244.) Neuer Termin. S. 13595. (261.)
 Verlag der Grenzboten G. m. b. H. in Berlin. Gründung dieser Gesellschaft u. Übernahme der »Grenzboten«. S. 15386. (Nr. 287.) Ergänzung der Mitteilung. S. 15509. (Nr. 289.)
 Verlag des geschäftskundigen Kaufmanns, G. m. b. H., in Leipzig. S. 6893. (Nr. 130.)
 Verlag Keramische Rundschau G. m. b. H. in Berlin. S. 2586. (Nr. 49.)
 Verlag kolonialpolitischer Zeitschriften G. m. b. H. in Berlin. S. 5162. (Nr. 97.)
 Verlag Kosmos G. m. b. H. in Berlin. S. 1808. (Nr. 34.)
 Verlag für Kunst und Literatur G. m. b. H. in Berlin. S. 9702. (Nr. 197.)
 Verlag der graphischen Künste, G. m. b. H. in Liquidation, in München. Schluß des Konkursverfahrens nach Schlußverteilung. S. 1459. (Nr. 27.)
 Verlag »Lumen« G. m. b. H. in Wien. Konkurs-Eröffnung. S. 12193. (Nr. 240.) Masseverwalter. S. 12805. (Nr. 249.) Verkaufsangebot des Verlags. S. 14275. (Nr. 270.) S. 14363. (Nr. 271.) S. 14429. (Nr. 272.) — Neuer Termin. S. 15555. (Nr. 290.)
 Verlag der Berliner Monatskurse G. m. b. H. in Berlin. S. 6481. (Nr. 122.)
 Verlag des Deutschen Reichsadreßbuchs G. m. b. H. in Berlin. Liquidation. Handelsregistereintrag. S. 462. (Nr. 9.) — Fortführung des Reichsadreßbuchs durch die Firma Rudolf Mosse in Berlin. S. 2492. (Nr. 47.)
 Verlag der Neuen Revue G. m. b. H. in Berlin-Charlottenburg. Konkurs-Eröffnung. S. 8823. (Nr. 174.)
 Verlag der Sonne Martin Riesling G. m. b. H. in Wilmersdorf-Berlin. Auflösung. S. 11035. (Nr. 222.)
 Verlag Sporthumor Dr. Eysler & Co., G. m. b. H. in Berlin. S. 6650. (Nr. 125.)
 Verlag Die Tat G. m. b. H. in Leipzig. S. 3355. (Nr. 63.)
 Verlag der Zeitschrift: Ein Volk, eine Schule! G. m. b. H. in Berlin. S. 6538. (Nr. 123.)
 Verlage, siehe ferner Allgemeiner — Berliner — Geographischer. — Naturwissenschaftlicher — Naturwissenschaftlich-kereographischer — Westpreussischer.
 Verlagsanstalt »Benignitas« G. m. b. H. in Berlin. S. 2586. (Nr. 49.)
 Verlagsanstalt Buntdruck G. m. b. H. in Berlin. Herabsetzung des Stammkapitals. S. 6699. (Nr. 126.)
 Verlagsanstalt des Deutschen Holzarbeiterverbandes G. m. b. H. in Berlin. S. 15031. (Nr. 281.)
 Verlagsanstalt Sect, G. m. b. H., in München. Liquidation. S. 462. (Nr. 9.)
 Verlagsanstalt für Sport und Erholung, G. m. b. H., in Dt. Wilmersdorf (Berlin). S. 10169. (Nr. 207.)
 Verlagsanstalt Albert Vogt G. m. b. H. in Berlin. S. 14271. (Nr. 270.)
 Verlagsanstalten, siehe ferner Birk & Co. — Buchdruckerei u. B. — Concordia — Demokratische — Internationale — Rheinische — Schottlaender — Steglitzer — Westfälische — Züllichauer.
 Verlagsanstalt und Druckerei Teutonia, G. m. b. H. in Berlin. S. 4952. (Nr. 93.)
 Verlagsgenossenschaft, siehe Österreichische.
 Verlagsgesellschaft Carolingia G. m. b. H. in Aachen. S. 6055. (Nr. 114.)
 Verlagsgesellschaften, siehe ferner Auer — Donau — Hamburger Relief- u. B.-G. — Kontor — Korrespondent — Moderne Maschinenteknik — Neue Berliner — Organ — Westdeutsche. Verlagsverein, siehe Buchhandlungs-Verein.
 Vertriebsstelle des Verbandes Deutscher Bühnenschriftsteller, G. m. b. H. in Berlin. S. 186. (Nr. 4.)
 Bieweg, Ehr. Friedrich, G. m. b. H. in Groß-Lichterfelde. S. 12190. (Nr. 240.)
 Bogt, Albert, siehe Verlagsanstalt.
 Volk, Ein, eine Schule! Zeitschrift, siehe Verlag.
 Vossische Zeitung G. m. b. H. in Berlin. S. 5376. (Nr. 101.)
 Walter, Frühling & Co., Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin. S. 9274. (Nr. 186.)
 Walther, Hermann, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Schöneberg-Berlin. Konkurs-Eröffnung. S. 8615. (Nr. 168.) — Neue Gesellschaft. Handelsregistereintrag. S. 11490. (Nr. 229.)
 Weicher, Wilhelm, G. m. b. H., in Berlin. S. 2587. (Nr. 49.)
 West-Reklame-Verlag G. m. b. H. in Wilmersdorf (Berlin). S. 2950. (Nr. 56.)
 Werkmeister, Der, G. m. b. H., Berlin. S. 1255. (Nr. 23.)
 Wertheim, Woff, Verlag G. m. b. H. in Berlin. S. 11348. (Nr. 227.)
 Westfälische Verlags- und Lehrmittelanstalt, G. m. b. H. in Bochum. S. 11617. (Nr. 231.)
 Zeitung, siehe Berliner Allgemeine — Deutsch-Südwestafrikanische — Straßburger — Vossische.
 Zeitungs-Gesellschaft, siehe Österreichische.
 Zeitungsmappen-Verlag, siehe Patent-Z.
 Zeitungsunternehmen »Sport« G. m. b. H. in Wien. S. 8717. (Nr. 171.)
 Zentralbuchhandlung und Verlag für deutsche Rechtsanwälte G. m. b. H. S. 14979. (Nr. 280.)
 Zentralverlag, siehe Bibliographischer.
 Züllichauer Verlagsanstalt G. m. b. H. in Züllichau. S. 8145. (Nr. 156.)

Kleine Mitteilungen.

* **Das Verhängen der Schaufenster an Sonn- und Festtagen.** (Vgl. Nr. 18, 19, 53 d. Bl.) — Über die Beratung der Ersten Kammer des sächsischen Landtags vom 3. März 1910 wegen der beiden hier mehrfach erwähnten Petitionen um Aufhebung des Gebots der Schaufenster-Verhängung an Sonn- und Festtagen berichtet die Landtagsbeilage der Leipziger Zeitung wie folgt:

Punkt 6 der Tagesordnung:

Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petitionen von Inhabern offener Ladengeschäfte in Zwickau um Aufhebung der Verordnung vom 10. September 1870, das Verhängen der Schaufenster an Sonn- und Festtagen betreffend, sowie des Sächsischen Verkehrsverbandes in Leipzig wegen Aufhebung des § 3 Absatz 5 des Gesetzes, die Sonn-, Fest- und Bußtagsfeier betreffend, vom 10. September 1870.

Berichterstatter Oberbürgermeister Dr. Schmid:

Das Gesetz über die Sonn-, Fest- und Bußtagsfeier vom 10. September sage in § 3 Absatz 5, daß an Sonn- und Feiertagen zu der Zeit, an welcher der öffentliche Handel nicht gestattet sei, auch die Schaufenster nicht offengehalten und Waren nicht ausgelegt werden dürften. Gegen diese Vorschrift, speziell gegen das Geschlossenhalten der Schaufenster, sei seit einer Reihe von Jahren angekämpft worden, und man habe sich in verschiedenen der vergangenen Landtagsperioden mit einschlagenden Petitionen zu beschäftigen gehabt. Jetzt seien wieder zwei Petitionen gekommen, des Verbands von Inhabern offener Ladengeschäfte in Zwickau und des Sächsischen Verkehrsverbandes, Sitz Leipzig. Beide Petitionen verfolgten den gleichen Zweck, die Beseitigung der bereits mehrerwähnten Gesetzesstelle. Die Gründe, die man für und wider geltend machen könne, seien ja vollauf bekannt. Auf der einen Seite verspreche man sich ein freundlicheres, gefälligeres Aussehen der sonntäglichen Straße vom Offenhalten der Schaufenster, die als vornehmste Reklame und gleichsam als Spiegel des Geschäfts bezeichnet würden, vor allem Hebung des Geschäfts selbst, Förderung des Verkehrs, Förderung der Kauflust des Publikums, das des Sonntags mit Muße die ausgestellten und annehmbar besonders schön und gefällig dekorierten und gruppierten Waren betrachten könne; auf der anderen Seite befürchte man von dem Offenhalten der Schaufenster, von dem sich, wenn es einmal gestattet sei, niemand ausschließen könne, daß das vor allem den ganz großen Läden, in allererster Linie wieder den an sich eine gewaltige Konkurrenz ausübenden Waren-

häusern zugute komme, ferner denjenigen Läden, die sich im Zentrum eines Ortes befänden, während die kleineren, nach der Peripherie zu liegenden Geschäfte eher benachteiligt würden. Ferner befürchte man, daß eine vermehrte Arbeit für die Handelsangestellten daraus erwachse, nicht nur durch die erhöhte Dekorationsarbeit an den Schaufenstern, sondern auch deshalb, weil sie je nach dem Wechsel des Wetters einen wechselnden Schutz gegen den Lichteinfall von außen schaffen und in den Nachmittags- und Abendstunden für die Beleuchtung sorgen müßten. Das früher auch öfter angeführte Moment, daß überhaupt die religiöse Stimmung des Sonntagspublikums, speziell der Kirchenbesucher, gestört werde, sei neuerdings etwas in den Hintergrund getreten. Man habe sich gesagt, daß es ja bei uns auch schon, wenn auch vereinzelt, Zeiten gebe, an denen Gottesdienst stattfindet und außerordentlich stark besucht werde, während nicht nur die Schaufenster, sondern die Läden selbst geöffnet seien. Und man habe ferner hingewiesen auf das Beispiel zahlreicher anderer, auch deutscher Länder und verschiedener preussischer Provinzen, in denen schon seit langer Zeit, ohne daß darunter die religiöse Stimmung leide, die Schaufenster geöffnet seien. In der Zweiten Kammer habe der Minister des Innern die ablehnende Haltung der Staatsregierung begründet. Er habe unter anderem betont, daß man wohl von einem allgemeinen Bedürfnisse des Handels schwerlich reden könne, daß aus verschiedenen Kreisen man sich gegen die Aufhebung der fraglichen Vorschrift gewendet habe, insbesondere auch aus den Kreisen der Handelsangestellten und der kleineren Gewerbetreibenden. Er habe ferner bemerkt, daß auch die Dresdner Handelskammer und später die Dresdner Gewerbekammer sich in abfälligem Sinne ausgesprochen hätten. Auch die Versammlung, die 1905 in Döbeln vom Verbands der Gewerbe- und Handwerkervereine Sachsens abgehalten worden sei, habe dort eine starke Minderheit gezeigt, die gegen die Aufhebung des Verbotes gewesen sei. In der Zweiten Kammer sei die Petition gegen 11 Stimmen der Staatsregierung zur Erwägung überwiesen worden.

Die Deputation sei nicht in der Lage, irgendwelche neue Gesichtspunkte zu bieten. Die Kammer habe bereits vor vier Jahren einen Antrag auf Kennnismahme angenommen. Inzwischen sei auch die Zahl der Anhänger und die Zahl derjenigen Stimmen, die sich für Aufhebung der fraglichen Vorschrift ausgesprochen hätten, doch nur gewachsen. Man könne auch davon ausgehen, daß diese Stimmen immer wieder erschallen und nicht eher zur Ruhe kommen würden, als den Wünschen stattgegeben sei. Die Deputation weise auch darauf hin, daß, wenn nun einmal die Interessenten glaubten, daß ihre geschäftlichen Interessen dadurch gefördert würden, es dann doch rätlich sei, endlich einmal ihrem Wunsche zu entsprechen, um so mehr, als auch in der jenseitigen Kammer der Staatsminister ausgesprochen habe, daß es sich weder um eine Lebensfrage für die Kirche, noch sonst für unser öffentliches Leben handle. Die Deputation würde daher heute den Vorschlag gemacht haben, dem Beschlusse der Zweiten Kammer auf Erwägung beizutreten, wenn nicht in letzter Stunde seitens der Staatsregierung folgendes Schreiben an die Kammer gelangt wäre:

»Dem Direktorium der Ersten Kammer der Ständeversammlung beehrt sich das Ministerium des Innern mitzuteilen, daß die Regierung damit einverstanden sein würde, wenn die Ständeversammlung betreffs der auf Aufhebung des Verbotes des Offenhaltens der Schaufenster an Sonn- und Festtagen gerichteten Petitionen beschließen würde, die Regierung um Erlaß einer mit Allerhöchster Genehmigung zu veröffentlichenden Verordnung zu ermächtigen.«

Dieser nunmehr vorgeschlagene Entwurf bezwecke, daß eine Allerhöchste Verordnung erlassen werde, die eine teilweise Änderung des Sonntagsgesetzes bedeute. Es werde allerdings eine direkte Aufhebung des entsprechenden Verbotes nicht für das ganze Land unmittelbar herbeigeführt, sondern es solle gemäß § 142 der Gewerbeordnung die Entschließung den einzelnen Gemeinden überlassen werden. Nach diesem Paragraphen könnten statutarische Bestimmungen einer Gemeinde oder eines weiteren Kommunalverbandes die ihnen durch das Gesetz überwiesenen gewerblichen Gegenstände mit verbindlicher Kraft ordnen. Sie würden nach Anhörung beteiligter Gewerbetreibender und Arbeiter abgefaßt, bedürften der Ge-

nehmigung der höheren Verwaltungsbehörde und seien dann in der üblichen Weise bekannt zu machen. Die Deputation halte den von der Staatsregierung hier gebotenen Ausweg für einen durchaus befriedigenden, ja für einen besseren, als wenn unmittelbar eine Aufhebung des betreffenden Gesetzespassus erfolgen sollte, deshalb, weil doch die Verhältnisse sowie die Bedürfnisse im Lande verschieden seien und weil auch die Wünsche der verschiedenen Bevölkerungskreise auseinandergingen. Es könne, was für den einen Ort nach der Verkehrslage, nach der Zusammensetzung der Bevölkerung u. wohl geeignet sei, für den anderen weniger geeignet sein, und wenn vorher die Kreise gehört werden müßten, die hier ein Interesse hätten, auf der einen Seite Handel und Gewerbe, auf der anderen Seite die Kirche, so sei doch auch die Garantie dafür gegeben, daß ein solcher Gemeindebeschluß gefaßt werde nach Abwägung alles dessen, was für und wider spreche, und unter Würdigung der örtlichen Verhältnisse und der örtlichen Bedürfnisse.

Die Deputation beantrage, die Kammer wolle beschließen:

1. die Königliche Staatsregierung zum Erlasse folgender Verordnung zu ermächtigen:

»Verordnung, die Anwendung des Gesetzes über die Sonn-, Fest- und Bußtagsfeier vom 10. September 1870 betreffend, vom«

Mit Allerhöchster Genehmigung und auf Grund ständischer Ermächtigung wird hierdurch verordnet, was folgt:

Die in § 3 Absatz 5 des Gesetzes, die Sonn-, Fest- und Bußtagsfeier betreffend, vom 10. September 1870 vorgeschriebene Schließung der Schaufenster kann unterbleiben, soweit dies durch Ortsstatut (§ 142 der Gewerbeordnung) nach Gehör der Handels- und der Gewerbekammer sowie der kirchlichen Behörde für zulässig erklärt worden ist.

Dresden, den

Die Ministerien des Kultus und öffentlichen Unterrichts sowie des Innern.»

2. die Petitionen des Verbandes offener Ladengeschäfte in Zwickau und des Sächsischen Verkehrsverbandes in Leipzig, das Offenhalten der Schaufenster betreffend, dadurch für erledigt zu erklären;

3. die hohe Zweite Kammer zum Beitritt zu diesem Beschlusse einzuladen.

Die Kammer beschließt einstimmig in diesem Sinne.

*** Deutsches Buchgewerbehaus in Leipzig.** Muster-Ausstellung kaufmännischer Drucksachen, Plakate und Packungen zur Geschmacksbildung des deutschen Kaufmanns. (Vgl. Nr. 33 d. Bl.) — Auf die vorgenannte Muster-Ausstellung, die auf Anregung der Handelskammer Leipzig von dem Deutschen Buchgewerbe-Verein zu Leipzig und dem Deutschen Museum für Kunst in Handel und Gewerbe zu Hagen i. W. veranstaltet und während der Zeit vom 6. bis 28. März 1910 im Deutschen Buchgewerbehaus in Leipzig (Dolzstraße 1) geöffnet ist, sei hier nochmals aufmerksam gemacht.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr finden Vorträge mit Lichtbildern in der Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbehauses statt, und zwar:

1. Dienstag, 8. März, als Einleitung »Kunst und Praxis im graphischen Gewerbe«;
2. Freitag, 11. März, »Kleinere kaufmännische Drucksachen«;
3. Mittwoch, 16. März, »Zeitungsinsertate usw.«;
4. Freitag, 18. März, »Plakate und Packungen«.

Auf Wunsch Führungen von je höchstens 15 Personen gegen vorherige Anmeldung.

Das Eintritt ist frei. Eine gedruckte Anweisung für wirkungsvolle künstlerische Reklame wird kostenlos abgegeben.

*** Ein Antrag zum französischen Pressegesetz im Senat.** — Gegenwärtig beschäftigt sich eine Kommission des französischen Senats mit Prüfung einer die Presse betreffenden Gesetzesvorlage, die von der Kammer bereits genehmigt wurde und nach ihrem Urheber, dem sozialistischen Abgeordneten Violette, »Loi Violette« genannt wird. Die Vorlage bezweckt, den Zeitungen die Veröffentlichung von Abbildungen (Zeichnungen, Stichen, Photographien) zu verbieten, die Verbrechen betreffen; denn dadurch werde anscheinend der Gang des Gerichtsverfahrens manchmal beein-

trächtig, wenn andererseits diese neue Mode zuweilen auch den Untersuchungen der Gerichtsbarkeit auf die Sprünge helfe.

Was das Publikum betrifft, so wird es das in Rede stehende Verbot zweifellos billigen, denn wenn es auch der Tagespresse Dank weiß, daß diese ihm mit unglaublicher Schnelligkeit die neuesten Ereignisse gleich im Bilde vorführt, so beleidigt es doch sein stark entwickeltes Schönheitsgefühl, wenn die Presse über dieses löbliche Ziel hinauschießt und die moderne Sensationswut so weit treibt, daß sie Abbildungen von Ermordeten, von Leichen oft in den abstoßendsten Stellungen und mit den scheußlichsten Verstümmelungen bringt. Hat doch erst kürzlich die Vorstellung von Kostands »Chantocler« gezeigt, wie empfindlich das französische Publikum in dieser Hinsicht ist, denn wenn es im vierten Akte, wo die Kröten erscheinen, pfliff, so geschah dies ausschließlich wegen deren allzu natürlicher Häßlichkeit.

Die erwähnte Senatskommission sprach sich mit Einstimmigkeit gegen die Bestimmung des neuen Gesetzes aus, die ausnahmsweise den mit der Untersuchung der Verbrechen betrauten Staatsanwaltschaften gestatten will, die Genehmigung zur Veröffentlichung von Zeichnungen und Abbildungen in einer Zeitung ihrer Wahl zu erteilen. Sie wird demnächst die anderen Bestimmungen der Vorlage prüfen und die Meinung des Justizministers, sowie der Vorsitzenden der verschiedenen Vereine der Presse und des Vorsitzenden der Société des gens de lettres (Schriftstellerverein) hören.

* **Handelshochschule in Leipzig.** — Mit ihrem Ostern d. J. beginnenden fünfundzwanzigsten Semester wird die Leipziger Handelshochschule ein neues Heim in der Ritterstraße Nr. 8/10 beziehen. Der Plan des neuen Gebäudes ist von Herrn Baurat Professor Schumacher entworfen worden.

Das soeben erschienene Vorlesungsverzeichnis enthält eine große Auswahl von für den Kaufmann geeigneten Vorlesungen und kaufmännischen Übungen, z. B.: Allgemeine und spezielle Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Handels- und Verkehrspolitik, Allgemeine Versicherungslehre, Versicherungsmathematik, Handels-, Wechsel- und Seerecht, Allgemeine Rechtslehre (für das Verständnis der rechtlichen Seite des Studiums auf der Handelshochschule), Wirtschaftsgeographie, Chemische und Mechanische Technologie mit Exkursionen, Buchführung, Fabrikbuchhaltung, Handelsbetriebslehre, Verkehrsweisen, Korrespondenz und Kontorarbeiten, kaufmännische und politische Arithmetik und Musterkontor. Sprachkurse, mit besonderer Berücksichtigung der Handelskorrespondenz, finden in Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Russisch statt. Für angehende Handelslehrer sind außer den reichhaltigen pädagogischen Vorlesungen der Universität noch besondere Übungen in einem Handelslehrerseminar vorgesehen. Die erste Immatrikulation ist auf den 23. April festgesetzt. Nähere Auskunft kann man von dem Studiendirektor Hofrat Professor Kaydt, Leipzig, Schulstraße 1, jederzeit erhalten.

* **Rosegger-Stiftung.** (Vgl. 1909 Nr. 235, 238; 1910 Nr. 40 d. Bl.) — Im sehr befriedigenden Anschluß an frühere Mitteilungen in diesem Blatte darf hier die Tatsache verzeichnet werden, daß das Ziel des Roseggerschen Ausrufs zur Sammlung für den Deutschen Schulverein in Wien erreicht ist. Nachdem schon im Oktober v. J. die erste Million Kronen beisammen war, ist jetzt auch die zweite Million erreicht und sogar überschritten.

Diesen unerwarteten Erfolg seines Ausrufs, für dessen Erreichung er fünf Jahre in Aussicht genommen hatte, begrüßt B. R. Rosegger mit folgender Zuschrift an die »Grazer Tagespost«:

»Vor elf Monaten habe ich die Anregung gegeben, es möchte durch tausend gegenseitig bedingte Zeichnungen von je 2000 Kronen eine Summe von zwei Millionen Kronen gesammelt werden für einen Schutzfonds zur Gründung und Erhaltung deutscher Schulen an den Sprachgrenzen, nicht zum Angriff auf Nachbarvölker, nur zum Schutze unseres eigenen Volkes. Zu meiner Freude hat sofort die Hauptleitung des Deutschen Schulvereins in Wien diese Anregung aufgegriffen, um im Verein mit mir und in meinem Sinne die Aktion durchzuführen. Nun ist die Arbeit vollbracht, der tausendste Baustein ist gezeichnet.

Soweit betrachte ich meine Arbeit für gelöst und überlasse das Werk mit seiner weiteren Arbeit und Verantwortlichkeit dem in nationalen Nöten unseres Volkes wohlverfahrenen Deutschen Schulverein, an den man sich von jetzt ab in allem, was diese Sammlung betrifft, direkt wenden möge. Der Deutsche Schulverein wird die gezeichneten Beiträge einziehen und sie nach unserer Vereinbarung im Sinne der Spender verwalten und verwenden. Bei der Hauptversammlung des Deutschen Schulvereins zu Pfingsten dieses Jahres in Graz werden die sich darauf beziehenden Rechenschaftsberichte gelegt und Beschlüsse gefaßt werden. Unser Ziel ist nicht bloß erreicht, sondern überschritten. Mit dem Erfolg ist die Opferfreudigkeit noch gewachsen, und ich bin der Zuversicht, die vom Deutschen Schulverein flott fortgeführte Sammlung wird weit in die dritte Million hineingehen. Ich bedarf endlich wieder der Ruhe und Selbstfindung für meinen Beruf. Sehr leichten Herzens nehme ich von den Millionen Abschied. Doch tief bewegt drängt es mich, allen und jedem Mitwirkenden zu danken für die gemeinsame Opferwilligkeit, durch die dieses nationale Werk zustande gekommen ist. Graz, den 3. März 1910. Peter Rosegger.»

* **Die Banknotenfälschungen des Oberfaktors Grünenthal.** — Nach dem am Freitag erschienenen Rechenschaftsbericht der Reichsbank für das Jahr 1909 mußten für nachträglich entdeckte Banknotenfälschungen des durch Selbstmord aus dem Leben geschiedenen ehemaligen Oberfaktors in der Reichsdruckerei Grünenthal wieder 258 000 M vom Gewinn abgesetzt werden. Im Jahre 1908 waren aus gleichem Anlaß 316 000 M als Verlust gebucht worden.

* **Kunstgewerbemuseum in Berlin. Gesangbücher-Ausstellung.** — Die Bibliothek des Kunstgewerbemuseums in Berlin, Prinz-Albrecht-Straße 7a, stellt in ihrem Lesesaal für die Konfirmationszeit im März Gesangbücher mit künstlerischer Ausstattung in billigen und teuren Leinen- und Lederbänden nebst einschlägigen dekorativen Arbeiten von Otto Hupp aus. Freier Eintritt wochentags von 10—10 Uhr.

* **Ausstellung französischer Kunst in Berlin.** — Die Ausstellung von Werken französischer Kunst des achtzehnten Jahrhunderts im Gebäude der Kgl. Akademie der Künste in Berlin ist am Sonntag den 6. März geschlossen worden.

Die Stellung des russischen Buchhändlers. — Herr Iwan Narodny, ein angesehener russischer Buchhändler und Verleger, der soeben Nordamerika bereist, hat im New Yorker »Independent« einen Aufsatz über den russischen Buchhandel und seine Vertreter in gesellschaftlicher und geschäftlicher Beziehung veröffentlicht, dessen wichtigste Ausführungen auch für deutsche Buchhandelskreise Interesse bieten dürften.

Ein russischer Buchhändler, so äußerte sich Herr Narodny, ist in seiner Stadt eine hochgeachtete Persönlichkeit. Ärzte, Geistliche, Anwälte, Lehrer und sonstige Beamte stehen unter dem gesellschaftlichen Rang eines Buchhändlers. Das Wort eines Buchhändlers über eine Frage der Kunst oder Literatur gilt für ein Evangelium, und er ist die letzte Autorität, an die man sich zur endgültigen Entscheidung einer solchen Frage wendet. Er ist der eigentliche Führer des geistigen Lebens in seiner Stadt. Das kommt daher, weil der russische Buchhändler in der Regel nicht bloß Geschäftsmann, sondern auch ein literarischer Sachverständiger ist, dessen Urteil in literarischen und künstlerischen Fragen hoch über dem Durchschnitt steht. Er spricht meistens zwei, häufig aber auch drei Sprachen und ist vielfach ein ehemaliger Studierter, der aus irgendeinem Grunde die priesterliche oder eine sonstige gelehrte Laufbahn nicht einschlagen wollte. Das beruht auf der Art und Weise, wie sich überhaupt der russische Buchhandel entwickelt hat. Zu Beginn des neunzehnten Jahrhunderts, wo die russische Literatur eigentlich erst entstand, wurden die meisten russischen Literaturerzeugnisse nicht von Verlegern, sondern von reichen Freunden und Gönnern der Verfasser veröffentlicht, die, nachdem sie dem Urheber eines Werkes ein reichliches Honorar gezahlt hatten, den weiteren Absatz der Bücher übernahmen, nicht in der Absicht, daraus ein gewinnbringendes Geschäft zu machen, sondern um

dem Werke selbst die größtmögliche Verbreitung zu verschaffen; sie nahmen daher oft junge Studenten oder Literaten in ihren Dienst, die diese Werke zu den bloßen Druck- und Papierkosten verkauften. Das war der Weg, auf dem sich der russische Buchhandel allmählich zu seiner gegenwärtigen hohen Stellung entwickelt hat.

»Obwohl die Mehrzahl meiner Kunden Bauern, kleine Beamte und Lehrer waren«, führte Herr Karodny weiter aus, »so führte ich doch nur Bücher von höherem literarischem Rang. Ich verkaufte zumeist Biographien, Dramen, Abhandlungen und bessere Romane, bezweifle aber, ob ich im Lauf eines Jahres auch nur zwanzig sensationelle Liebesgeschichten oder andere Boulevard-Geschichten verkaufen konnte«. Die beliebtesten russischen Bücher waren zu seiner Zeit die Novellen von Tschekoff, Turgenieff und Schtschedrin, die Romane Dostojewskis, die Gedichte Puschkins und Lermontoffs, die Dramen Gogols und die philosophischen Abhandlungen Tolstois; von ausländischen Dramatikern waren Ibsen, Lessing, Hauptmann und Maeterlinck am meisten begehrt. Im übrigen gibt es wohl keine russische Provinzstadt, in deren Buchhandlung nicht die Werke von Goethe, Shakespeare, Schopenhauer, Victor Hugo, Poe, Emerson und anderen Größen der europäischen Literatur anzutreffen wären.

Die russischen Bücher werden zumeist im Papierumschlag, also ungebunden, veröffentlicht. Der russische Leser liebt im allgemeinen den Verlegerband nicht, da er sich die Bücher lieber nach seinem persönlichen Geschmack binden läßt; Jugendbücher, Klassiker usw. lassen sich wohl gebunden verkaufen, Bücher unbekannter Verfasser aber nur schwer. Ein russischer Verleger glaubte einmal ein besonders gutes Geschäft machen zu können, indem er Mark Twains Werk außer im Papierumschlag auch in einem dem englischen Original nachgeahmten Einband herausgab; nachher verkaufte er von der ungebundenen Ausgabe drei Auflagen, während ihm die gebundenen Exemplare auf dem Lager blieben. Auch Illustrationen in Werken der Erzählliteratur sind beim russischen Publikum im allgemeinen nicht beliebt, da es des Glaubens ist, daß nur ein phantasieloser Geist solcher Unterstützungsmittel bedürfe; doch sind Prachtausgaben mit künstlerisch wertvollen Illustrationen, Jugendbücher, Reisebeschreibungen, technische Werke und anderes dieser Art von dieser Abneigung selbstverständlich ausgenommen.

Der russische Verleger zeigt seine Neuerscheinungen in der Regel nicht in Zeitschriften an. Er gibt vielmehr jährlich einen Katalog seiner Bücher heraus und schickt diesen den Sortimentern zu, denen die Hauptarbeit zur Verbreitung der Bücher zufällt; doch sind Besprechungen in Zeitungen und Zeitschriften, in literarischen Gesellschaften u. s. w. natürlich auch in Rußland viel angewandte Mittel, um die Aufmerksamkeit des Publikums auf Bücher von besonderen Qualitäten hinzulenken. Immerhin liegt die Hauptarbeit und die Entscheidung über den Erfolg eines Buches beim Buchhändler. »Ein russischer Buchhändler«, so faßte Herr Karodny seine Erfahrungen zusammen, »ist ein hochgebildeter Mann, und es liegt bei ihm, ob er ein Buch verkauft oder unbeachtet läßt. Anzeigen, feindsiche Besprechungen und ähnliche in diesem Lande (den Vereinigten Staaten) übliche Geschäftstricks würden keinem Buche Erfolg verschaffen können, wenn der Buchhändler es für literarisch wertlos hält.« Die russischen Buchhändler sind oft die unsichtbaren Finger der geheimen Bewegungen in Rußland und ihre Läden sind die geistigen Fenster, durch die die unterdrückten Russen einen Schein jener Freiheit und Gesittung bekommen, die bisher für sie ein Traum geblieben ist. (Nach: »Publishers' Weekly«)

*** Ausstellung biblischer Wandbilder in München** — In den Tagen vom 13. bis 16. März findet in den Sälen des Hotel »Union« in München die Ausstellung einer Bilder-Serie statt, die für Reproduktionen zur Herstellung biblischer Wandbilder als Unterrichtsmittel für den Religionsunterricht bestimmt sind. Die Bilder sind von Professor Gebhard Fugel, einem der hervorragendsten Vertreter moderner christlicher Kunst, in der Größe 60x80 cm polychrom in Gouache-Manier ausgeführt und umfassen 24 biblische Stoffe aus dem Alten und Neuen Testament. Der Verlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung in Kempten, in dessen Auftrag die Bilder hergestellt wurden, beabsichtigt mit der Ausstellung dieser Kunstwerke neben der Bekanntmachung in Münchener Schul- und Buchhändlerkreisen auch

die Vergebung der Reproduktionsrechte an diesen Bildern für das Ausland und hat zu diesem Zwecke renommierte Vertreter der ausländischen Buch- und Kunsthandlungen zur Besichtigung der Ausstellung eingeladen.

*** Zum Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb. Vortrag.**

— Der Deutsche Verein für den Schutz des gewerblichen Eigentums hält am 10. d. M., abends 8 Uhr, im Saale der Richtigkeitsteilung des Kaiserlichen Patentamts, Berlin SW., Gitschinerstraße 97, eine Versammlung ab. Herr Justizrat Dr. Fuld-Mainz wird einen Vortrag halten über: »Die Bedeutung des Wettbewerbsgesetzes für die Warenbenennung«. Der Zutritt ist frei.

*** Posener Provinzial-Buchhändler-Verband.**

— Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung des Posener Provinzial-Buchhändler-Verbandes findet am Sonntag den 13. März, 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Posen im Restaurant »Kaiserkeller« (Raiffeisenhaus, Am Berliner Tor 20/21, unweit des Bahnhofes) statt.

*** Postcheckkonten.** (Vgl. Nr. 50, 52 d. Bl.) — Weiter gemeldete Postcheckkonten:

Firma:	Postcheckamt:	Konto-Nr.:
Bial & Freund	Breslau	578
R. G. Th. Scheffer	Leipzig	6100

*** Das österreichische Handlungsgehilfen-Gesetz.**

— Herr Friedrich Schiller (in Firma Moriz Perles, k. u. k. Hofbuchhandlung in Wien) hat soeben im Verlag seines Hauses eine vorzügliche Ausgabe des Handlungsgehilfengesetzes vom 16. Januar 1910 erscheinen lassen. Das Gesetz tritt bekanntlich am 1. Juli 1910 in Kraft und enthält für alle Handeltreibende wichtige und tief einschneidende Bestimmungen. Die von Herrn Schiller besorgte Ausgabe, die sich eine populäre Handausgabe für Dienstgeber und Dienstnehmer nennt, ist durch Auszüge aus den Bemerkungen der Regierung zu dem Entwurf des Gesetzes, aus dem Bericht des volkswirtschaftlichen Ausschusses des Abgeordnetenhauses und aus dem Bericht der vereinigten volkswirtschaftlichen und juristischen Kommission des Herrenhauses erläutert. Die typographische Anordnung ist sehr gelungen und gestattet eine schnelle, bequeme Übersicht.

(Österr.-Ungar Buchhändler-Correspondenz.)

*** Nationalbibliothek in Paris.** — Im Amtsblatt veröffentlicht der Administrator der Nationalbibliothek Henri Marcel seinen Bericht über den Stand und die Tätigkeit der Nationalbibliothek in Paris im Jahre 1909.

Darin ist u. a. einer wesentlichen Verbesserung Erwähnung getan. Im großen Arbeitssaale braucht man gegenwärtig nur noch höchstens 15 Minuten auf die Beschaffung der verlangten Bücher zu warten, was früher eine halbe Stunde und oft noch länger dauerte. — Die Abteilung der Drucksachen empfing aus dem Arbeitssaale 187 225 Gesuche und verlieh in Ausführung derselben nicht weniger als 576 353 Bücher. Unter den Erwerbungen der genannten Abteilung befanden sich ein Exemplar der vollständigen Ausgabe der in London erschienenen Werke Oskar Wildes und »Le Mirouer de la Mort« in Niederbretonisch, ein im Jahre 1575 im Kloster von St. François de Cuburien gedrucktes Unikum. — In der Abteilung der Manuskripte wurden 40 027 Gesuche empfangen und 69 202 Handschriften ausgeliehen. Diese Abteilung erwarb die »Statuts de Saint-Omer«, Handschriften aus dem 15. Jahrhundert; die »Statuts des Pénitents noirs d'Avignon«, Handschriften der schwarzen Pönitentiermönche in Avignon aus dem 15. und 16. Jahrhundert, und das »Cartulaire de l'université de Toulouse« aus dem 16. Jahrhundert. Zu den hervorragendsten Geschenken, die die Bibliothek erhielt, gehört die von dem Forschungsreisenden Pelliot aus Asien mitgebrachte, großartige Sammlung chinesischer Bücher, die nicht weniger als 30 000 Bände umfaßt. Auch zehn Foliobände archäologischer Aufzeichnungen von Rohault de Fleury sind hier zu nennen. — Die Abteilung der Medaillen wurde um 477 Plaketten bereichert. Ein in Kairo lebender italienischer Münzsammler, namens Dattari, stiftete gelegentlich der Fünfzigjahrfeier der Schlachten von Magenta und Solferino 539 Münzen, worunter solche mit den Namen Alexanders des Großen und Konstantins

des Großen und seiner Nachfolger. Die Witwe Charlier-Fillon stiftete vier goldene Ringe, worunter ein merovingischer und einer, der dem Kardinal Richelieu gehört zu haben scheint. Die bedeutendste Stiftung auf dem Gebiete der Medaillen war das Vermächtnis des Pariser Sammlers Seguin, der der Bibliothek 457 gravierte Gemmen hinterließ, worunter Kameen und antike Intaglien. Eine sehr schöne Kamee stellt Antonia, die Mutter des Germanicus, eine andere Caracalla dar. Von den Intaglien stammen die meisten aus dem 18. Jahrhundert, einige gehörten Caroline Murat, Königin von Neapel. — Die Abteilung der Stiche verließ auf 19 778 Gesuche 58 515 Mappen und stellte 4322 Ermächtigungen zum Photographieren aus. Von 131 Stiftern wurden 2354 Stiche geschenkt.

***Kunst- und Verlagsanstalt vorm. Müller & Vohse in Dresden.** — Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am Mittwoch den 30. März, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden, Scheffelstraße 1, II, statt.

Vereinigte Kunstanstalten, Aktiengesellschaft in Kaufbeuren. — Kempten, Algäu.

Gesellschaftsregistereintrag.

Vereinigte Kunstanstalten Aktiengesellschaft in Kaufbeuren. Durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 30. Dezember 1909 wurde der Gesellschaftsvertrag geändert. § 1 lautet nun: Die unter der Firma »Vereinigte Kunstanstalten, Aktiengesellschaft« gebildete Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer mit dem Sitze in Kaufbeuren hat den Fortbetrieb der vormals im Besitze der Firma Hans Kohler & Cie. in Kaufbeuren befindlich gewesenen, früher unter der Firma »Kunstanstalt und Druckereien Kaufbeuren« in Kaufbeuren als Aktiengesellschaft weitergeführten lithographischen Kunstanstalt, Plakat- und Etikettenfabrik mit der dazu gehörigen Buchdruckerei, Lichtdruckerei und Kupferdruckerei und den Ateliers nebst den Verlagsrechten zum Gegenstand. Sie ist berechtigt, die Betriebs-einrichtungen an Dritte abzutreten und die Immobilien an Dritte zu vermieten, sich an anderen ähnlichen und in die Fabrikationszweige einschlagenden Geschäften in Form von Kommanditen, durch Erwerb von Aktien oder sonstwie zu beteiligen oder solche zu begründen und zu erwerben oder mit solchen zu fusionieren. Ferner wurde beschlossen, daß das Grundkapital auf 102 000 M herabgesetzt wird in der Weise, daß die 20 Stammaktien à 1000 M von 20 000 M auf 2000 M zusammengelegt werden, indem für 10 alte Aktien im Wege der Abstempelung eine neue Aktie ausgehändigt wird, und daß die 400 Prioritätsaktien à 1000 M von 400 000 M auf 100 000 M zusammengelegt werden, indem für vier alte Prioritätsaktien eine neue Prioritätsaktie à 1000 M ausgehändigt wird. Der § 3 des Gesellschaftsvertrags hat künftig folgende Fassung: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 102 000 M, in Worten: Einhundertzweitausend Mark, und besteht aus zwei Stammaktien Nr. 1 und 2 zu je 1000 M, in Worten: Eintausend Mark, und aus hundert Prioritätsaktien Nummern 1 bis 100 zu je 1000 M, in Worten: Eintausend Mark. Alle Aktien lauten auf den Inhaber und sind von einem Mitgliede des Aufsichtsrats und des Vorstands zu unterzeichnen.

Kempten, den 28. Februar 1910.

(gez.) K. Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 53 vom 3. März 1910.)

*** Bühnenmanuskripte für die I. I. Hofbibliothek in Wien.** — Die I. I. Hofbibliothek in Wien hat von Direktor A. Schreiber in Baden bei Wien den alten Fundus an Bühnenmanuskripten des Badener Theaters erworben. In dem über 700 Nummern zählenden Bestande findet sich das bisher unbekannte Jugendstück Anzengrubers »Die Libelle« in eigener Handschrift, zahlreiche, nie gedruckte Volksstücke von Berg, Verla, Elmar u. a. und über 200 Partituren, darunter die Jugendwerke Millöckers, die kleinen Operetten Offenbachs u. a. m.

*** Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Technische Auskunft. Gesamt-Ausgabe. Zeitschrift des internationalen Instituts für Techno-Bibliographie. Monatlich 2 Hefte. Januar 1910. 1. Heft. Bibliographischer Zentral-Verlag Berlin W. 50. 8°. 60. 36. 48. 16. 64. 8. 40. 16 S.

Verzeichnis einer reichhaltigen Sammlung von Büchern aller Wissenschaften aus verschiedenem Besitz, darunter die Bibliothek des verstorbenen Herrn Ingenieur Jos. Schmeß. 8°. 20 S. 756 Nrn. — Versteigerung: Montag den 7., Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. März durch Ant. Creuzer vorm. M. Lemperß in Aachen, Abteilung: Wissenschaftliches Antiquariat.

Eine Anzahl seltener älterer Werke aus allen Gebieten der Musikkultur vom 15. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, darunter eine kostbare Sammlung gedruckter und handschriftlicher Lauten- und Orgel-Tabulaturen. — Antiqu.-Katalog 175 von Leo Liepmannsohn. Antiquariat in Berlin. 8°. 66 S. m. VIII Tafeln Abbildungen. 224 Nrn.

Förteckning öfver Svenska Bokförläggareföreningens ledamöter den 1 Januari 1910. 8°. 37 S.

Neuer Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig aus dem Jahre 1909. 8°. 42 S.

Bibliofilo Romano. Bulletin bimensuel publié par la Librairie Ancienne C. E. Rappaport à Rome. 4^e Année No. 1—2. Schmal-8°. S. 1—44 m. Abbildungen No. 1—302.

Bibliotheca Slavica. II. Russland. — Antiqu.-Katalog Nr. 48 von Jacques Rosenthal in München, Karlstrasse 10. 8°. S. 139—266. Nr. 1529—3169.

Personalnachrichten.

Otto Elsner †, Berlin. — Am 1. März starb im nahezu vollendeten einundsiebzigsten Lebensjahre der Buchdruckereibesitzer und Zeitschriften-Verleger Herr Otto Elsner in Berlin, einer jener Männer, die das Berliner Buchdruckergewerbe in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts zu achtunggebietender Höhe gebracht haben. Aus dem Gehilfenstande hervorgegangen, hat er sich durch eisernen Fleiß und geschäftliche Tüchtigkeit zum Besitzer eines der angesehensten Druckereibetriebe der Reichshauptstadt emporgearbeitet.

Am 14. Mai 1839 in Berlin geboren, trat Elsner am 2. Dezember 1852 in die Reichardt'sche Druckerei als Setzerlehrling ein und arbeitete später während längerer Jahre in der Pössi'schen Zeitung. Im Jahre 1868 trat er als Teilhaber in die Buchdruckerei von Rudolf Gensch ein, die sich unter der Firma Gensch & Elsner einen guten Ruf erwarb. Seine Neigung für feine Akzidenzarbeiten veranlaßte ihn im Juli 1871, begünstigt durch den allgemeinen geschäftlichen Aufschwung, eine eigene Druckerei zu errichten. Zu diesem Zwecke erwarb er das Haus Dranienstraße 58a. Die mehr und mehr zu einem Sondergebiet des Hauses sich ausbildende Herstellung illustrierter und buntfarbiger Kataloge in Massenaufgaben machte die Anschaffung größerer Maschinen und die Erweiterung des Betriebes nötig, zumal in den Jahren 1893 bis 1895 ein Verlagsgeschäft damit verbunden wurde. Otto Elsner erwarb zur weiteren Vergrößerung des Betriebes das Grundstück Dranienstraße 141 und errichtete hier in drei großen Quergebäuden und Seitenflügeln neue Geschäftsräume mit mehr als 2000 qm. Flächeninhalt. Hier wurde auch eine Abteilung für Galvanoplastik und 1901 eine eigene elektrische Licht- und Kraftzentrale eingerichtet zur Beleuchtung der Geschäftsräume und zum Betrieb der 60 Schnellpressen und etwa 40 andere Maschinen umfassenden Druckerei, die ein Gesamtpersonal von ungefähr 600 Personen beschäftigt.

Otto Elsner, dem in seinen Söhnen Erich, Georg und Wilhelm seit Jahren tatkräftige Hilfe erwachsen ist, widmete sich neben seiner geschäftlichen Tätigkeit auch allgemeinen gewerblichen Angelegenheiten. Er war Zweiter Vorsitzender des Bundes der Berliner Buchdruckereibesitzer, Vorsitzender des Kreises VIII des Deutschen Buchdrucker-Vereins und Delegierter dieses Vereins und der Buchdrucker-Berufsgenossenschaft, sowie Vorsitzender der Meisterprüfungskommission für das Buchdruckergewerbe für Berlin und den Regierungsbezirk Potsdam, bis ihn körperliches Leiden zwang, sich vom öffentlichen Leben und der geschäftlichen Tätigkeit zurückzuziehen. (Papier-Ztg.)

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Palais de la Mode Le Grand Chic
B. Finkelstein & Bruder in Wien.

Im Konkurse der Firma »Palais de la Mode Le Grand Chic B. Finkelstein & Bruder« und ihrer Gesellschafter Benno Finkelstein und Albert Finkelstein wird zur Liquidierung und Rangbestimmung der nachträglich angemeldeten und der bis 11. März 1910 etwa noch zur Anmeldung kommenden Forderungen die Tagung auf den 18. März 1910, vormittags 10 Uhr, bei dem k. f. Handelsgerichte Wien, Mezzanin, Zimmer Nr. 41, anberaumt.

(gez.) k. f. Handelsgericht Wien, Abt. X,
am 28. Februar 1910.

(Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 51 vom
4. März 1910.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dresden, den 1. März 1910.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Mitteilung, dass ich unterm Heutigen die Firma **Ernst Lindenberg, Buchhandlung, Antiquariat u. Leihbibliothek** mit allen Aktiven ohne Passiva käuflich erworben habe*). O.-M. 1910 wird noch von Herrn Lindenberg verrechnet und übernehme ich, die Genehmigung der Herren Verleger vorausgesetzt, die Disponenden und das in neue Rechnung gelieferte zur ordnungsgemässen Verrechnung. Ich bitte gleichzeitig auch diejenigen Herren Verleger, bei denen die Firma noch kein offenes Konto hat, höflichst um Kontoöffnung, wozu ich bemerke, dass ich beabsichtige, den Novitätenvertrieb noch bedeutend auszubauen. Von unverlangten Sendungen bitte ich abzusehen, da ich meinen Bedarf sorgfältigst selbst wähle, dagegen ist mir direkte Zusendung von Voranzeigen etc. erwünscht.

Meine Vertretung in Leipzig bleibt in den bewährten Händen der Firma F. Volckmar, die Barsendungen stets prompt einlösen wird.

Hochachtungsvoll

W. Rehm,
i. Fa. E. Lindenberg.

*) Wird bestätigt;
E. Lindenberg.

P. P.

Hierdurch teile ich Ihnen mit, daß die Firma

Hygienischer Verlag

infolge Ablebens des Vorbesizers in meinen Besitz übergegangen ist.

Ich werde den Verlag unter der bisherigen Firma, wie oben, weiterführen und bemerke noch, daß meine Vertretung für Leipzig die Firma Wilhelm Dietrich übernommen hat, die auch die Verlagsartikel in Leipzig ausliefert.

Ich bitte, von der vorstehenden Änderung gef. Notiz zu nehmen und zeichne

hochachtungsvoll

Berlin N., 1. März 1910. **M. Sturm,**
Badstr. 49.

Verlagsänderung.

Wir machen hierdurch bekannt, dass in unseren Verlag übergegangen ist:

Dresslers Kunstjahrbuch.

Bestellungen auf den Jahrg. 1909 sind nur an uns zu richten. Über den im Mai erscheinenden Jahrg. 1910 machen wir demnächst nähere Mitteilungen.

Rostock i/M., 1. März 1910.

Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchh.
(H. Taubmann.)

Wir geben hiermit bekannt, daß wir unsere Geschäftsräume **Ende März d. J.** nach:

Berlin W. 62

Wichmannstr. 8a^{II}

verlegen.

Hochachtungsvoll

Berlin-Westend,

5. März 1910.

Erich Reiß Verlag.

Verlags-Änderung.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß unser Buch-Verlag mit allen Vorräten und Rechten an die **J. A. Bucher'sche Verlags-Buchhandlung** dahier übergegangen ist, an die weitere Bestellungen nunmehr zu richten sind.

Würzburg, 1. März 1910.

**J. Staudinger'sche
Verlagsbuchhandlung.**

Geschäftsverlegung.

Wir verlegen unser Geschäft nach
151—155 West 25th Street,

und bitten, alle direkten Zuschriften und Sendungen an diese Adresse zu richten.

New York, 1. März 1910.

G. E. Stechert & Co.

P. P.

Ich übernahm die Kommissionsbesorgung für die Firma

Schulz & Noack, Buch- u. Papierhandlung
in Sommerfeld, FfO., Pförtenerstr. 34.

Leipzig.

Gustav Brauns.

Wir übernehmen die Kommission der Firma
Orth & Co., Journalexpedition und Buchhandlung in Mannheim, C. 4. 14.

Leipzig, den 5. März 1910.

Otto Maier G. m. b. H.

P. P.

Freundschaftliche Beziehungen veranlassen uns, unsere Kommission vom 1. März d. J. ab der

Firma **F. A. Brockhaus in Leipzig** zu übertragen.

Der Firma Bernhard Hermann in Leipzig, die seit einer langen Reihe von Jahren die Güte hatte, unsere Kommission in zufriedenstellendster Weise auszuführen, sprechen wir auch an dieser Stelle unsern verbindlichsten Dank aus.

Frankfurt a/M., 28. Februar 1910.

Klimsch & Co.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

**Sortiment mit Nebenbranchen und
Zeitungsvertretung im**

Rheinischen Industriebezirk.

**Kaufpreis ca. 17000 M. Anzahlung
8—10000 M. Anfragen unter
P. Z. 74.**

Leipzig.

f. Volckmar.

Buch- und Kunsthandlung in nordd. Großstadt ist zu verkaufen, weil Inhaber leidend ist und sich dem umfangreichen Geschäft nicht nach Erfordernis widmen kann. Umsatz ca. 60000 M. Preis 30000 M. Näheres auf Anfragen unter N. N. # 834 durch die Geschäftsstelle des B.-V., jedoch nur an ernste Reflektanten.

Norddeutschland.

Alte ausdehnungsf. Buchhandlung m. g. Kontinuationen u. Journalzirkel in Stadt m. 23 Wille Einw. soll wegen Erkrankung des Besizers bald verkauft werden. Kaufpreis ca. 15000 M. Bar billiger. Nur kurzentschl. ernste Selbstreflektanten wollen gef. Anfragen m. Zahlungsangabe in d. Geschäftsstelle des Börsenvereins unter E. # 1059 niederlegen.

Buchhandlungs-Konzession

in innerem Bezirke **Wiens** zu vergeben. Anfragen unter J. O. # 826 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ich biete an:

Sortiment mit Nebenbranchen in Baden.

Kaufpreis, der durch Lager und Inventar gedeckt ist, ca. 15 000 M. Anzahlung ca. 10 000 M. Anfragen unter M. H. 75.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein gut rezensiertes und sich in Sortimenterkreisen großer Beliebtheit erfreuendes populäres Verlagsunternehmen vorwiegend naturwissenschaftlicher Richtung. Die Artikel werden auch einzeln abgegeben. Entgegenkommende Kaufbedingungen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Akademische Buchhandlung

in Norddeutschland soll durch mich verkauft werden. Kaufpreis ca. 30 000 M.

Reflektanten erfahren Näheres kostenlos und ohne Verbindlichkeit durch

Otto Streit,
Glauchau i. Sa.

Gelegenheit.

In ständ. Entw. befindl. feine Buch- u. Kunsth. m. aussichts. Verl. eingef., ohne bes. Rekl. gewinnbr. Artik. soll wegen Überlast. d. Bes. übertr. werden. Es handelt sich um gröss. Obj., daher ev. auch f. zwei tatkräft. Herren Vorteil u. Befriedig. mit s. bring. Herren i. Bes. gröss. Mittel (wenn auch erst nach u. nach) bietet sich angesehen. Selbständ. i. schön. reicher Stadt Westdeutschl. unt. bes. günst. Übernahmebeding. Ang. unt. G. C. 991 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In der Mark Brandenburg ist eine fast konkurrenzlose Buchhandlung für 12 000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft kostenlos.

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ich biete an:

Sortiment mit Nebenbranchen und Zeitungsververtretung in

Pommern.

Reingewinn ca. 6000 M. Kaufpreis ca. 22 000 M. Anfragen unter O. E. 73.

Leipzig. f. Volckmar.

Kaufgesuche.

Junger Buchhändler wünscht sich in kleinerem Verlag zu betätigen, den er später selbständig übernehmen könnte. Angebote unter H 1064 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ich suche zu kaufen:

Einen katholisch-theologischen Verlag oder Schulbücher-Verlag in der Preislage von 50—80 000 M für tüchtigen, strebsamen Kollegen mit besten Empfehlungen. Angebote erbeten unter Zusicherung von Diskretion.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Für kapitalkräftigen, tüchtigen, jungen Buchhändler wird wissenschaftliches Sortiment im Rheinlande, am liebsten in Köln, zu kaufen gesucht. Angebote, denen Diskretion zugesichert wird, erbittet Robert Hoffmann, Leipzig.

Ich suche zu kaufen:

Eine Verlagsbuchhandlung wissenschaftlicher (auch Schulbücher) oder belletristischer Richtung im Werte bis zu 500 000 M. Das Geschäft sollte in Berlin oder einer anderen norddeutschen Großstadt domizilieren oder dorthin verlegbar sein.

Angebote unter Zusicherung von Verschwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

Eine gute Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung in einer süddeutschen Universitätsstadt. Meinem Mandanten stehen 50 000 M zur Verfügung.

Angebote unter Zusicherung von Verschwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Fachzeitschrift,

älteren Jahrgangs, nicht an den Ort gebunden, mit mindestens 10 000 M jährlichem Reingewinn, bei hoher Anzahlung, event. Barzahlung, zu kaufen gesucht. Verbandsorgan bevorzugt.

Gef. Angebote unter Fachzeitschrift durch Emil Oliva, Buchhandlung, Löbau i/Sa.

Ich suche zu kaufen:

Eine gediegene wissenschaftliche Sortimentsbuchhandlung im Rheinlande; bevorzugt würden Aachen, Köln oder eine Universitätsstadt; auch dürfte eine Antiquariatsbuchhandlung oder eine Kunsthandlung dem Geschäfte angegliedert sein. Reichliche Barmittel stehen meinem Interessenten zur Seite.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Buchhandlung in größ. Stadt Mitteldeutschlands, auch mit Nebenbranchen, von strebsam. jung. Buchh. bald zu kaufen gesucht. Reichl. Barmittel sind vorhanden. Angebote mit näheren Angaben unt. H. Nr. 831 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher

Das grösste und neueste Missale,

die Klein-Folio-Ausgabe 1910, meines liturgischen Verlages

XXXXXX mit allen neuesten Messen an Ort und Stelle XXXXXX

misst gebunden 36×25 cm.,

das kleinste, sogen. Miniatur-Missale

ohne Noten, im übrigen den vollständigen ungekürzten Text enthaltend,

gebunden nur 12½×8 cm.

Ein Preisverzeichnis (circa 8 Oktavseiten) über meine neuesten

Brevier-, Diurnale- und Missale-Ausgaben

befindet sich in Herstellung.

Auf Verlangen stelle ich denjenigen Firmen, die sich bisher mit Erfolg für meine Liturgica verwendet haben — die Ende v. J. auf Verlangen gelieferten liturgischen Prospekte sind inzwischen ihrer Bestimmung wohl zugeführt worden —, eine mässige Anzahl mit Firmaaufdruck gerne zur Verfügung.

Regensburg, im März 1910.

Friedrich Pustet,
Verlagsbuchhandlung.

=== Beweis ===

für den täglich steigenden Absatz von

Buschan, Menschenkunde:

Am 18. Dez. 1909 erschien das **15. Tausend**

Am 19. Feb. 1910 erschien das **16. Tausend**

Am 2. März 1910 wurde ausgegeben

das 17. Tausend

Strecker & Schröder

:: Stuttgart ::

Englische Neuigkeiten.

- Ditchfield, P. H., The Manor Houses of England. 7 sh. 6 d. net.
 The Era Shakespeare. 42 Leinenbändchen je 8 d. net.
 Foley, E., The Book of decorative Furniture. 17 Teile je 2 sh. 6 d. net.
 Foster, J. W., Diplomatic Memoirs. 1 £ 4 sh. net.
 Haile, M., Life of Reginald Pole. 1 £ 1 sh. net.
 Heysinger, J. W., Spirit and Matter before the Bar of modern Science. 15 sh. net.
 Kennedy, R., Flying Machines: Practice and Design. 5 sh. net.
 London, J., Before Adam. 2 sh. net.
 Macqueen, P., In wildest Africa. 7 sh. 6 d. net.
 The New Testament in the revised Version of 1881 with fuller References (Oxford). 4 sh. 6 d. net.
 Schaffler, Romantic Germany. 12 sh. 6 d. net.

Grosses Lager ausländischer Literatur!
 Zur Besorgung ausländischer Antiquaria halten wir uns bestens empfohlen.

Brockhaus & Pehrsson
 Englisches Spezial-Sortiment
 Leipzig und London.

**Martinus Nijhoff — Verlags-
 buchhandlung — Haag.**

Ⓩ Soeben erschien:

**Gedenkboek
 Franz Junghuhn
 1809—1909.**

X u. 361 S. Mit 2 Porträts u. 55 Autotypien.
 Gr. 8^o. — Preis fl. 8.—; geb. fl. 10.—.

Dieses zur 100. Wiederkehr des Geburtstages des berühmten **Botanikers** und **Geologen** Franz Wilhelm Junghuhn herausgegebene Gedenkbuch enthält Beiträge von Prof. Dr. M. Schmidt, Berlin; Prof. Dr. Wilh. Volz, Breslau; Prof. Dr. K. Martin, Leiden; Dr. R. D. M. Verbeek, Haag; Prof. Dr. A. W. Nieuwenhuis, Leiden; Prof. J. F. Niermeyer, Utrecht; Dr. S. H. Koviders, Dr. E. C. Jul. Mohr u. a.

A cond. mit 20% Rabatt.

Ⓩ **„Zur See“**

Wegweiser für die seemännischen Berufe der Handelsmarine

1. Heft: Höhere u. niedere seemänn. Laufbahn.
2. Heft: Maschinenpersonal.
3. Heft: Verwaltungs- u. Verpflegungspersonal.

Jed. Heft ord. 60 Ⓢ, no. 40 Ⓢ, bar 35 Ⓢ u. 13/12.
 Versehen Sie sich gefl. mit Exemplaren, da ich in verschiedenen Provinzialblättern inserieren werde!

Bremen. E. v. Masars Buchhandlung.

Die arme Margaret

5 Mk. -brochiert - Roman von E. v. Handel-Mazzetti - 6 Mk. gebunden -

7/6 Exemplare gebd. für M. 24.75 franko.

Zwanzigstes Tausend.

Josef Kösel'sche Buchhandlung · Kempten und München

Ⓩ Wir versanden mit direkter Post die Anzeige über nachstehende Neuigkeiten unseres Verlages, für die wir Ihre tätigste Verwendung erbitten:

Haring, Prof. Dr. Joh. B., Grundzüge des katholischen Kirchenrechtes.

III. Abteilung (Schlussabt.). K 3.60 = M 3.—, vollständig K 12.60 = M 10.50, gebunden in Halbfranz K 15.— = M 12.50.

Diese längst erwartete Abteilung — Vermögenswesen, Gerichtswesen, Ordensrecht — bringt das bedeutsame Werk zum Abschluss. Bitten, nach Liste zu bestellen. Befreundeten Firmen steht das vollständige Werk in einfacher Anzahl bdw. zu Diensten, geb. nur fest.

Psenner, Dr. Ludw., Religion und Volkswohl oder Volkswirtschaftliches Leben seit der Reformation. K 1.60 = M 1.40.

Der Präsident des Christlichsozialen Vereins in Wien, durch seine „Christliche Volkswirtschaftslehre“ allgemein bekannt, tritt hier der Anschauung entgegen, dass der Katholizismus rückständig sei, den wirtschaftlichen Aufschwung und geistigen Fortschritt hemme. Zahlreiche Schilderungen wirtschaftlicher Zustände unter katholischer und protestantischer Einwirkung, besonders aus dem protestantischen Musterlande England, erhärten seine Ausführungen. Die Schrift wird berechtigtes Aufsehen erregen.

Roik, P. Alois, Der Schmuck der Jungfrau. Mahnworte an die reifere weibliche Jugend. 2. Auflage. K 1.— = M —.90, geb. K 1.50 = M 1.25.

Dieses treffliche Büchlein, besonders für städtische Verhältnisse berechnet, hat eine so günstige Aufnahme gefunden, dass nach weniger als Jahresfrist eine neue Auflage erforderlich war.

Für Firmen mit pädagogischer und juristischer Kundschaft:

Steinwenter, Dr. Art., k. k. Regierungsrat und Direktor des I. Staatsgymnasiums,

Paedagogica Austriaca. Rückblicke eines alten Schulmannes. K 1.20 = M 1.—.

Der über reiche Erfahrungen verfügende Schulmann behandelt das österreichische Mittelschulwesen, vorwiegend das humanistische Gymnasium, und wendet sich kräftig gegen die ruhelose Reformsüchtelei. Die Schrift enthält viele für Schulmänner wie Eltern gleich beherzigenswerte Wahrheiten. Wiener Firmen im Hinblick auf den Ende März stattfindenden Mittelschultag besonders empfohlen!

Weinberger, Dr. O., Prozessrechtliche Beiträge zum österreichischen Seerechte. K 2.40 = M 2.—.

Wie die österreichische Schifffahrt ist auch das Rechtswesen für dieses Gebiet in Entwicklung begriffen und ohne feste allgemeine Normen. Der zunehmende Seeverkehr und dessen Berührung mit dem Auslande verlangen die Festsetzung eines Rechtsstandes, dem der Verfasser mit den vorliegenden Beiträgen vorarbeiten will. Dieselben werden auch im Auslande für den Verkehr mit Österreich eingehende Beachtung finden.

Wir bitten um gefällige Bestellung auf beiliegendem Verlangzetteln.

Hochachtungsvoll

GRAZ, März 1910.

Ulrich Moser's Buchhandlung

(J. Meyerhoff)

k. u. k. Hofbuchhändler.

Z

Anerkannt beliebte :: Geschenkwerte ::



meines Verlages, welche ich besonders zur Osterzeit zu berücksichtigen bitte, sind:

- Hans Benzmann, Evangelienharmonie**
Einfache Ausgabe M. 4.50, Luxusausgabe M. 12.—
- Julius Burggraf, Carolath-Predigten**
Gebunden M. 5.—
- Carl Bonhoff, Gestalten und Legenden**
Gebunden M. 5.—
- Theodor Herold, Das Lied vom Kinde**
In Leinen M. 2.50, in Leder M. 5.—
- Romberg, Sophie Schwerin.** Ein Lebensbild. Neu herausgegeben von Eberhard Koenig.
Leinenband M. 13.50, Lederband M. 20.—
- Frida Schanz, Kinderballaden**
Gebunden M. 3.50, Luxusausgabe M. 6.—
- Gustav Schüler, Auf den Strömen der Welt zu den Meeren Gottes.** Gebunden M. 5.50
- Gustav Schüler, Gottsucherlieder**
Kartoniert M. 1.80, Lederband M. 3.—
- Gustav Schüler, Balladen.** Gebunden M. 4.—

Sämtliche Werke sind bereits so gut eingeführt, daß besondere Empfehlung hier nicht nötig ist. Ihre Tätigkeit ist lohnend bei den als vorteilhaft bekannten Rabattsätzen.

Leipzig, Anfang März 1910.

Fritz Eckardt Verlag.

Albert Goldschmidt, Berlin W.

Z Zu tätiger Verwendung bestens empfohlen:

August Woerz' Billardbuch

Zweite Auflage

Praktische Anleitung für
Karambole-Spieler

Mit 151 Figuren-Tafeln

Leinenband *M.* 6.— ord., *M.* 4.20 no.,
M. 4.— bar

Z Lager-Ergänzung zum Semesterwechsel.

Schulmann's Präparationen
nebst Uebersetzungen.

Preis: Jedes Bändchen 50 *h* ord., 35 *h* no.,
30 *h* bar und 11/10 (auch gemischt).

Neue Bändchen:

Cicero, Rede für M. Marcellus. 1 Bändchen.

— Rede für Sex. Roscius. 2 Bändchen.

— Rede gegen Verres. IV, 1. 2.

Demosthenes, Rede gegen Philipp.

1 Bändchen.

— Rede über den Frieden und 2. Rede
gegen Philipp. 1 Bändchen.

— 3. Rede gegen Philipp. 1 Bändchen.

— 1. und 2. Olyntische Rede. 1 Bändchen.

— Rede über die Angelegenheiten im
Chersones. 1 Bändchen.

Livius, Buch 2, 3 Bändchen. Buch 3
und 4, 1 Bändchen. Buch 5, 1 Bändchen.

Tacitus, Annalen. II 1. 1 Bändchen.

— Historien. 5. 1 Bändchen.

Thucydides, Buch 7. 1 Bändchen.

Ich mache auf meine günstigen Bezugs-
bedingungen = 30% in Rechnung, 40%
gegen bar und 11/10, auch gemischt, auf-
merksam und gebe gern ein vollständiges
Exemplar à cond.; diejenigen Bücher oder
Gesänge, welche an den betr. Anstalten ge-
lesen werden, auch in mehrfacher Anzahl.
Bar-Auslieferung (außer in Düsseldorf):

in Leipzig durch Herren **J. Volkmann,**
K. F. Koehler und **Bernh. Hermann;**

in Berlin durch Herrn **J. Bachmanns**
Buchhdlg., C., Holzgartenstr. 4, und
durch Herrn **J. Volkmann's Barfort;**

in Frankfurt a. M. durch das **Mittel-**
deutsche Vereins-Sortiment;

in Stuttgart durch Herren **A. Koch & Co.**
und **Mess & Koehler;**

in Wien durch Herrn **Moriz Perles;**

in Prag durch Herrn **Gustav Neugebauer,**
in Breslau durch **Schlesisches Vereins-**
Sortiment.

Düsseldorf. **I. Schwann.**

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Lehrbuch der technischen Physik

von

Professor Dr. Hans Lorenz.

III. Band: Technische Hydromechanik.

522 Seiten 8°. Mit 205 Abbildungen.

Preis M. 14.—, in Leinwand gebunden M. 15.—.

Leitfaden für den Ziegeleimaschinen-Betrieb

von

Direktor Richard Pantzer und
Oberingenieur Richard Galke

(Oldenbourgs technische Handbibliothek, Band XII)

347 Seiten 8°. Mit 115 Abbildungen.

Preis in Leinwand gebunden M. 10.—.

Die Warmwasserbereitungs- und Versorgungsanlagen. Ein Hand- und Lehrbuch für Ingenieure, Architekten und Studierende

von

Ingenieur Wilhelm Heepke.

(Oldenbourgs technische Handbibliothek Band V.)

405 Seiten 8°. Mit 264 Abbildungen.

Preis in Leinwand gebunden M. 9.—.

Mitteilungen der Prüfungsanstalt für Heizungs- und Lüftungseinrichtungen

der Königl. Technischen Hochschule Berlin

(Vorsteher: Dr.-Ing. Rietschel, Geh. Reg.-Rat u. Professor)

Heft 1

70 Seiten gr. 8°. Mit 6 Tafeln, 56 Figuren und 7 Tabellen.

Preis M. 4.—.

Weiteren Bedarf bitten wir zu verlangen.

München, den 5. März 1910.

R. Oldenbourg.

Prof. Ferd. Gregori:

Intendant der Mannheimer Hofbühne.



Lebhaftem Interesse dürfte das rühmlich bekannte Buch des hervorragenden Bühnenkünstlers

Das Schaffen des Schauspielers

Wesentliches und Unwesentliches seiner Kunst

Die Bühnendarstellung der Hamlet-Rolle brosch. M 2.—, eleg. geb. m. G. M 3.— begeben.

Wir liefern gern in Kommission und bitten, gef. zu verlangen.

Berlin W. 30, Anfang März 1910

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

Das Frühjahr ist die günstigste Zeit zur regen Verwendung für dieses vorzügliche Fachbuch!

Z

HAUSGÄRTEN



SKIZZEN u. ENTWÜRFE
AUS DEM
WETTBEWERB DER

WOCHE

Preis M 3.— ord., M 1.80 netto bar und 7/6

140 Seiten Albumformat groß 4°, farbiger Umschlag, 6 farbige Tafeln.

Käufer sind: Architekten, Beamte, Gärtner, Landwirte, Landhausbesitzer, Lehrer, Offiziere, Pastoren, Schüler der technischen und kunstgewerblichen Schulen, Bibliotheken, Behörden, Vereine usw.

BERLIN SW 68

August Scherl G. m. b. H.

Z Soeben erschien in unserm Verlage:

Aus der Klinik.

Ein Warnruf
an deutsche Männer bezüglich
sexueller Lebensfragen.

von

Theodor Temming,

Rektor des St. Johannes-Hospitals und Seelsorger an den Kgl. Universitätskliniken in Bonn.

Mit wirkungsvollem Streifband!

Karton. M. 1.50 ord., M. 1.12 no., M. 1.— bar; Freiexplr. 13/12.

1 Probeexemplar mit 50%.

Eine höchst ernste, notwendige und nützliche Schrift für junge Männer zur Belehrung und Warnung in sexuellen Dingen, mit großem Freimuth aus dem Leben heraus geschrieben unter dem frischen Eindruck der traurigen Beispiele und Erfahrungen, wie sie die Kliniken bieten, diese Stätten menschlichen Leides. Allen jungen Männern, seien sie Studenten, Militärpersonen, Kaufleute, Beamte, Handwerker oder Arbeiter, möge man das Büchlein in die Hände geben; es wird sie vor manchen Verirrungen bewahren und in vielen Fällen späterem lebenslanglichem Unglück vorbeugen.

Weißer Bestellzettel!

Kevelaer (Rhld.).

Butzon & Bercker.

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF, DRESDEN.



Z Vor kurzem erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Kolloidchemische Beihefte

(Ergänzungshefte zur Kolloid-Zeitschrift)

Monographien zur reinen und angewandten Kolloidchemie

herausgegeben von

Dr. Wo. Ostwald

Privatdozent an der Universität Leipzig

Band I Heft 3—5 (dreifaches Heft).

Inhalt:

- Martin H. Fischer:** Das Oedem als kolloidchemisches Problem nebst Bemerkungen über die allgemeine Natur der Wasserbindung in Organismen.
- W. S. Ssadikow:** Über das Verhalten der Kollaine oder Leimstoffe gegen Schwefelkohlenstoff.

Die „Kolloidchemischen Beihefte“ erscheinen in zwanglosen Heften im Umfang von 2—3 Bogen Oktavformat. 12 Hefte (30 Bogen) bilden einen Band. Preis des Bandes M 12.—. Im Einzelverkauf kostet das einfache Heft M 1.20, das Doppelheft M 2.40, das dreifache Heft M 3.60. **Rabatt 25%.**

Zur Gewinnung von Abonnenten liefere ich auch das soeben erschienene Heft 3—5 in beschränkter Anzahl bedingt.

Ich bitte, zu verlangen!

Theodor Steinkopff.

Z

Die Muren.

Versuch einer Monographie mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in den Tiroler Alpen.

Von Dr. phil. **J. Stiny**
k. k. F.-J.-Kommissionär.Mit 34 Abbildungen. — 1910. Preis *ℳ* 2.50.**Erinnerungen aus meinem Schützenfeldzug 1848.**von **Florian Blaas.**1910. Preis *ℳ* 1.—.**Kochanowski, J. K., Urzeitklänge und Wetterleuchten geschichtlicher Gesetze in den Ereignissen der Gegenwart.** Aus dem Polnischen übersetzt von Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz. 1910. Preis *ℳ* 1.50.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Verlagsabteilung der **Wagner'schen Univ.-Buchhandlung,**
Innsbruck, Karlstrasse 4.

Z

In neuer Auflage sind erschienen:

Beethovens Briefe

In Auswahl herausgegeben von

• **Dr. Karl Storck** •

==== Zweite verbesserte Auflage (6.—10. Tausend) 2 M. 50 Pf. ====

Die ersten fünftausend Exemplare wurden in kurzer Zeit verkauft. Die neue verbesserte Auflage (ein Band der „Bücher der Weisheit und Schönheit“ im Umfang von 300 Seiten) kann nach Inhalt und Ausstattung mit anderen Ausgaben erfolgreich konkurrieren.

Stuttgart

Greiner & PfeifferDeutscher Kinderfreund G. m. b. H., Leipzig.

Für Ostern — für Knaben wie für Mädchen:

Z

frau **Adolf Hoffmann-Genf,****Wie Helden werden.***ℳ* 3.— Ladenpreis, *ℳ* 1.95 bar und $7/6 = 44\frac{2}{7}\%$ (Einband d. Frei-Ex. wird nicht berechnet).
Bestellzettel anbei.**Auf dein Wort** (P. S. Keller): „... für alt und jung eine erquickliche Lektüre.“
Sonntagsfreund (Frlst. a. M.): „Das Buch hat etwas Mitreisendes, Emporziehendes, zumal der Herzschlag edler Liebe und demütiger Tüchtigkeit überall hindurchgeht.“

Verlag von Göbel & Scherer in Würzburg.

Z **Katholische Handlungen!**

Für die **Fastenzeit, . . Karwoche und Ostern**

bitten wir das Lager reichlich zu versehen mit:

Berninger, M. A., Dechantpfarrer, **Erstkommunikantenunterricht.**
2. Aufl. mit bischöfl. Approbation. Kart. *M* 25.— ord.,
M —.18 fest, *M* —.17 bar. 100 Explre *M* 16.— bar.

Ein gutes und praktisches Büchlein sowohl in der Hand des Geistlichen wie auch des Schülers; da sehr gut eingeführt, gestaltet sich die Verwendung sehr lohnend.

Schnabel, Karl, Pfr., Der Morgengottesdienst in der Karwoche in seinen Gebeten und Zeremonien.

Geb. in Ganzlwd. mit Rotschnitt *M* 1.— ord.,
M —.75 netto, *M* —.70 bar. 13/12.

— — **Die Trauermetten der Karwoche.** *M* —.10 ord., *M* —.07 bar.

— — **Die Ostermette und Auferstehungsfeier des Karfreitags-Abends.**
M —.10 ord., *M* —.07 bar.

Feierglocken zu hl. Freudentagen von Cord. Peregrina (C. Wöhler). 2., verm. Aufl. In Prachteinband mit Goldschnitt
M 3.— ord., *M* 2.25 no, *M* 2.— bar. 7/6 mit Einband des Freieemplars *M* 12.80 bar.

Diese fromme Gedichtsammlung war und bleibt stets das schönste Geschenk für Erstkommunikanten.

Die herrliche Auswahl frommer Gedichte, dazu die vornehme Ausstattung des Buches selbst garantieren für einen guten Erfolg!

Katholische Sortimenter! Behaltet dieses Büchlein jetzt im Auge! Empfehlet es immer! Legt es an einer günstigen Stelle auf den Ladentisch, dann einige Exemplare ins Fenster!

Der Erfolg ist sicher!

Gef. Bestellungen erbitten wir direkt.

Rabattsatz sehr günstig!

Hochachtungsvoll

Würzburg, 7. März 1910.

Göbel & Scherer.

Z Um tätige Verwendung für die neue reich illustrierte Ausgabe von
Aug. Diezmann, Goethe und die lustige Zeit in Weimar

M 2.20 ord. geb., *M* 1.60 ord. brosch.

bittet **H. Grosse, Verlag, Weimar.**

Annoncen erscheinen im Berl. Tageblatt, Berl. Ill. Ztg., Simplicissimus u. a. Bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen; ein Probeexemplar mit 50%.

Auch bei Herrn **K. F. Koehler** und Herrn **F. Volekmar** im Barsortiment erhältlich.

Librairie Nilsson
Paris — Leipzig
Wien.

== Novitäten ==

R. Bazin: LA BARRIERE. Fr. 3.50

E. Dinet & Sliman Ben Ibrahim: KHADRA LA DANSEUSE DES OULED NAIL. Fr. 3.50

H. Fleischmann: RACHEL INTIME. Fr. 3.50

Bouyer-Karr: LE VOILE ROUGE. Fr. 3.50

A. Lichtenberger: TOUS HÉROS. Fr. 3.50

H. Fleischmann: CHARLOTTE ROBESPIERRE ET SES MÉMOIRES. Fr. 3.50

A. Boissière: LA TRAGIQUE AVENTURE DU MIME PROPERCE. Fr. —.95

Les Peintres Illustres: VAN DYCK: Fr. 1.95

Lagerergänzungen bitten wir stets von unserem Leipziger Hause zu verlangen.

Paris, rue de Lille 7.

Leipzig, Frommannstrasse 5.

Wien, Fleischmarkt 6.

Z Soeben erschienen:
Der fertige Koch.

Vielfach erprobte, einfache Kochrezepte für Laien.

Unentbehrlich für Jäger, Touristen, Jungesellen, Offiziere, dann auf Reisen.

Von

Johann Korody.

Ueberprüfte, verbesserte und ergänzte zweite Auflage.

M 1.— ord.

mit 25% Rabatt.

Für die Brauchbarkeit dieses originellen Kochbuches zeugt das Erscheinen der 2. Auflage innerhalb eines Jahres.

Wir bitten, zu verlangen; Zettel anbei.

Laibach.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Z **Bern, Deutsche Lyrik**

seit Goethes Tode bis auf unsere Tage.

Siebzehnte Auflage. Völlig neu bearbeitet und bedeutend erweitert. Geheftet *M* 1.80 ord., *M* 1.25 netto, *M* 1.10 bar und 11/10. Gebunden *M* 2.50 ord., *M* 1.50 bar und 11/10. Einband des Freieemplars 50 Pf. bar. Gebunden, Ganzleder mit Goldschnitt (hochelegante Geschenk-Ausgabe) *M* 4.50 ord., *M* 2.75 bar und 11/10. Einband des Freieemplars *M* 1.65 bar.

Wertvolles Konfirmations-Geschenk.

Jetzt Verlag von **Horsch & Bechstedt in Köln a. Rhein.**

Wilhelm Engelmann in Leipzig

Für die bevorstehende Reisezeit empfehle ich und bitte stets auf Lager zu halten:

Z

Pompeji in Leben und Kunst

von

August Mau

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage
Mit einem Kapitel über Herculaneum

Mit 304 Abbildungen im Text, 14 Tafeln und 6 Plänen. XXII und 564 S. gr. 8°.

Broschiert M. 17.—

In eleg. Halbfranz gebunden M. 20.—

Das Buch eignet sich auch in ganz hervorragender Weise für Schulprämien und Konfirmationsgeschenke.

Von dem „Führer durch Pompeji von August Mau“, 4. Aufl., sind zurzeit keine Exemplare mehr auf Lager.

Ferner empfehle ich zur erneuten Verwendung das noch immer gangbare, klassische Werk

Pompeji

in seinen Gebäuden, Alterthümern und Kunstwerken

dargestellt von

Johannes Overbeck

Vierte, im Vereine mit

August Mau

durchgearbeitete und vermehrte Auflage

Mit 30 grösseren, zum Teil farbigen Ansichten und 320 Holzschnitten im Texte, sowie einem grossen Plane.

XVI, 4 und 676 Seiten. Lex.-8°.

Broschiert M. 20.—;

in Leinen geb. M. 22.70; in Liebhaberband M. 25.—.

Firmen, die sich besonders für dieses absatzfähige Werk verwenden wollen oder die Restauflage zu kaufen beabsichtigen, wollen sich direkt mit mir in Verbindung setzen.

Sowohl im Winter wie auch im Sommer bitte ich nicht auf Lager fehlen zu lassen und allen ins Engadin Reisenden zu empfehlen:

Das Oberengadin

in der Vergangenheit und Gegenwart

von

Ernst Lechner

Dritte, völlig umgearbeitete Auflage

von

„Piz Languard und die Berninagruppe“

Mit 12 landschaftlichen Ansichten

VIII u. 188 S. 8°.

In Skytogen geb. M. 3.—

Bestellzettel anbei!

Leipzig, Anfang März 1910.

Wilhelm Engelmann.

Ludwig Hohlwein

12 Rennsportbilder 50×51 cm

in Mehrfarbenlithographie auf feinstem Haderpapier in künstlerischer Leinenmappe.

Von der Presse glänzend rezensiert.

Luxusausgabe, vom Künstler signiert und numeriert *M.* 60.—

Luxusausgabe, unnumeriert *M.* 35.—
gegen bar mit 33 1/3 %.

Auslieferung in Leipzig durch K. F. Koehler-
Kunstanstalt „Graphia“ G. m. b. H.,
Abt. Verlag. München.

Z Im Laufe des Monats März erscheint:

Betriebsbuchführung

für

Gaswerksbetriebe

Darstellung der Methode einer Betriebsbuchführung zum Zwecke der Wirtschaftskontrolle in Gaswerksbetrieben, als Beispiel durchgeführt für einen grösseren Gaswerksbetrieb

von

Dipl.-Ing. **Friedrich Greineder**,
Betriebsingenieur der Gaswerke,
Köln a/Rhein.

Ca. 4 Bogen Text 8° u. 3 Tafeln.

In Leinwand gebunden Preis ca.
M. 2.60.

In der neuesten Zeit macht sich in der Technik ein grosses Interesse für systematische Wirtschaftskontrolle der technischen Betriebe durch Industriebuchführungen geltend. Während für einige Spezialgebiete der Technik derartige Darstellungen bereits veröffentlicht wurden, fehlte im Gasfach bisher jede Bearbeitung dieses hochaktuellen Gebietes. Die grosse Bedeutung, die die Betriebsbuchführung für den Wirtschaftserfolg der Gaswerksbetriebe besitzt, hat den Verfasser veranlasst, den Gegenstand auf Grund seiner praktischen Erfahrungen erstmalig für dieses wichtige Gebiet zu bearbeiten. Es ist mit Sicherheit anzunehmen, dass in Gasfachkreisen, wie bei Stadtverwaltungen etc. ein reges Interesse für die Arbeit vorliegt. Ihren Bedarf wollen Sie auf beiliegendem Bestellzettel verlangen.

München u. Berlin, März 1910.

R. Oldenbourg.

Ⓩ Im Verlage von
Edmund Demme, Leipzig,
erschien:

**Dr. Paczkowski, Jeder sein eigener
Kräuterarzt.** Anleitung, für jede Krank-
heit einen passenden Tee zu machen.
Ord. *M* —.25.

Wird nur bar abgegeben.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ In Kürze gelangen in unserem
Verlage zur Ausgabe:

**Staatshandbuch
für das
Königreich Sachsen
auf das Jahr 1910.**

Auf Anordnung des Königlichen Ge-
samt-Ministeriums herausgegeben.

Brosch. *M* 6.— ord., *M* 4.50 no,
M 4.20 bar;
geb. *M* 7.— ord., *M* 5.— bar.

Die bereits zahlreich eingegangenen
Bestellungen sind genau notiert und
brauchen nicht wiederholt zu werden.
Wir machen schon im voraus darauf
aufmerksam, daß à cond.-Bestellungen
nur in beschränktem Maße Berücksich-
tigung finden können, da der neue
Band gleich den früheren Ausgaben
ebenfalls bald vergriffen sein dürfte.

**Handbuch des Medizinal- und
Veterinärwesens im Königreich
Sachsen.**

Nach dem Stande vom 1. Januar
1910.

Brosch. *M* 1.60 ord., *M* 1.20 no. bar.

Dieses im Auftrage des Königlichen
Ministeriums des Innern veröffent-
lichte Handbuch hat sich gleich dem
Staatshandbuche die Wertschätzung
weiter Kreise erworben. Wir bitten
auch für den neuen Band um Ihr
tätiges Interesse, sowie um baldgef.
Aufgabe Ihres Bedarfes, da wir un-
verlangt nicht versenden.

Verlag C. Heinrich, Dresden - N.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ Soeben erscheint die 2. Auflage!

„Hat Jesus Christus gelebt?“

Vortrag

gegen den Monisten Professor Drews

von

Pfarrer Kurt Delbrück.

30 $\frac{1}{2}$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ bar und 11/10.

Die erste Auflage war unmittelbar nach Erscheinen vergriffen;
wir können daher erst jetzt die rückständigen Bestellungen erledigen
und bitten gleichzeitig um weitere rege Verwendung für die leicht ver-
käufliche Schrift.

Berlin W. 62.

Vossische Buchhandlung.

Verlag von Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart.

Ⓩ Nächstens erscheint:

Kartelle und Trusts

und die Weiterbildung der volkswirtschaftlichen
Organisation

von

Prof. Dr. Robert Liefmann

Freiburg i. B.

Zweite, stark erweiterte Auflage.

(6.—10. Tausend.)

(Illustrierte Bibliothek der Rechts- und Staatskunde. Band 12)

210 Seiten. Brosch. *M* 2.—, in Lwd. geb. *M* 2.50.

Inhalt: I. Wesen und Entstehung der Kartelle. II. Die Wirkungen der Kartelle
auf die Industrie. III. Die Wirkungen der Kartelle auf die Abnehmer.
IV. Die amerikanischen Trusts. V. Weiterbildung der volkswirtsch.
Organisation unter dem Einfluss der Kartelle u. Trusts. VI. Die
staatliche Regelung des Kartellwesens.

Die erste grosse Auflage dieser Schrift war innerhalb verhältnismässig
kurzer Zeit vergriffen. Bei der schnellen Entwicklung der behandelten wirt-
schaftlichen Erscheinungen ist es natürlich, dass diese neue Auflage eine weit-
gehende Umarbeitung und Erweiterung erfahren hat. Diese erstreckt
sich neben den Kartellen und Trusts auch auf die Entwicklung der Fusionen,
Kombinationen, Beteiligungen, Interessengemeinschaften, so dass die neue
Auflage ein

Gesamtbild der wirtschaftlichen Weiterentwicklung

gibt. Das Kapitel IV: „Die amerikanischen Trusts“ ist auf Grund der Er-
gebnisse einer amerikanischen Studienreise des Verfassers gänzlich umgearbeitet
worden. Die Schrift gibt, wie das obenstehende Inhaltsverzeichnis aufweist, eine
Einführung in einige der wichtigsten Erscheinungen unseres
modernen Wirtschaftslebens und hat daher für Industrielle, Bankbeamte,
Kaufleute Volkswirtschaftler das weitestgehende Interesse.

Buchverlag der
„Hilfe“ G. m. b. H.



Berlin: F. Volkmar
Leipzig: L. Staackmann

(Z)

Am 20. März erscheint:

Im steinernen Meer

Großstadtgedichte

ausgewählt von Oskar Hübner und Johannes Moegelin, mit einem Vorwort von den Herausgebern und von Dr. Theodor Heuß. Mit Deckelzeichnung von R. Grimm-Sachsenberg

Kartonierte ord. M. 3.—, bedw. M. 2.25, bar M. 2.— und 11/10

Gebunden ord. M. 4.—, nur bar M. 2.70 und 11/10

Bei Vorausbestellung bis zum 20. März 1910 bis zu 24 Stück mit 50% Rabatt

Von den zahlreichen Urteilen, die diese Sammlung jetzt schon fand, seien hier nur einige wiedergegeben:

Dr. August Reiffen:

... Daß auf diesem steinigen Boden und in der scheinbaren Öde und trostlosen Kälte der Riesenstadt ein reicher Flor poetischen Lebens erblüht ist, will die Sammlung zeigen, die Oskar Hübner und Johannes Moegelin mit liebevoller, sorgfamer und klug wägender Hand zusammengestellt haben. Es ist eine große Freude zu sehen, wie die Herausgeber aus der ungeheuren Menge der Gedichte, die „Im steinernen Meer“ der Großstädte erwachsen sind, rund anderthalbhundert gesichtet haben, die der Buchverlag der „Hilfe“ in guter Ausstattung darbietet. Frohe und dunkle Klänge, Weiches und Herbes, zarte Idyllen und wilde Anklagen stehen nebeneinander, aber das Dunkle und Harte überwiegt freilich und ganz gewiß mit vollem Recht.

Nicht weniger als 93 Dichter sind in die Sammlung aufgenommen; Übersetzer ist dabei mit Recht nur ein kleiner Raum bewilligt worden. Klangvolle und liebe Namen grüßen uns: Fontane, Liliencron, Trojan, Hugo Salus, Bruno Wille, Richard Dehmel, um nur wenige herauszugreifen. Weniger Bekannte lernen wir gern genauer kennen und auch unbekannte Lieder fehlen nicht, da den Herausgebern Einblick in manches Manuskript vergönnt war.

Wie ein Leitmotiv kehrt der Gegensatz von Glanz und Pracht der Weltstadt zu ihrer herben Not und dem grenzenlosen Elend großstädtischen Proletariats wieder; doch ist jede Einseitigkeit klug vermieden. Mit großem Fleiß haben sich die Herausgeber weit umgesehen und sind weder an Heinrich Heine als einem der ersten Lyriker, in dem soziales Mitgefühl lebendig ward, vorbeigegangen, noch an einem ergreifenden Großstadtgedicht Theodor Storms, dessen lyrisches Gebiet sonst nicht das Pflaster der Großstadt ist. Und neben den wahrhaft sozialen Naturen von Arno Holz, Richard Dehmel und Bruno Wille, in deren Liedern der Angstruf der gequälten Kreatur stöhnt, findet das Idyll Heinrich Seidels Platz, ja selbst der gutmütige Spott des Jugend-Viedermeiers Ostini.

Hic. G. Traub:

Beinahe 100 Dichter singen da ihr Lied von diesem Ungetüm, das doch voll Kraft und Leben ist. Nirgends wurde mir so klar, daß die Ästhetik überall erst dort mit ihrer künstlerischen Gestaltung einsetzen kann, wo man einer Erscheinung Herr geworden ist. Das gähnende Chaos allein ist ästhetisch ungenießbar. Man muß seiner Herr geworden sein, indem man Licht und Schatten, Massen und Einzelne, Ganzes und Teile

kennt und nicht mehr nur wie einem unverstandenen Rätsel gegenübersteht. So gehen wir durch die überwältigenden, verwirrenden Eindrücke des Großstadtlebens hindurch, in dem alles sich gleichzeitig die Hand reicht: Leben und Tod, Kraft und Siechtum, Schönheit und Laster und alles, ich möchte sagen, auseinandergezerrt wird und darum unmittelbar an unsere teilnehmende Seele herangreift mit vielen Fragen, von denen eine die andere überhastet. Es ist eine vortreffliche Sammlung, mit wirklichem Geschmacl ausgewählt, ein Zeichen wachsender Erkenntnis der Massenpsychologie und zugleich ein Gruß an diese Großstadtmenschen, diese Opfer der Kultur, die doch dem rinnenden Leben näher stehen können, als viele da draußen. Und schließlich grüßt noch rührendfein wie Abendsonnenschein ein Strauß von Liedern, in denen die Natur zu ihrem Rechte kommt, soweit sie sich in der Großstadt behauptet. Alles in allem eine reiche Gabe des bewährten Verlags.

Berliner Tageblatt in einer vier Spalten langen Besprechung:

... Verborgene Schönheit im Lebensrhythmus der Millionenstadt aufzuspüren, ist das Ziel eines neuen Buches. Es heißt „Im steinernen Meer“ und enthält Großstadtgedichte von Oskar Hübner und Johannes Moegelin im Verein mit Theodor Heuß gesammelt. Die Herausgeber betonen in ihrer Einleitung, daß ihre Publikation keine literar-historischen, sondern ästhetische und kulturelle Zwecke verfolge. Sie wollen das Heimatsgefühl einer neuen Generation stärken, die nun schon im Bannkreise der Telephondrähte aufgewachsen ist.

Aber sie verzichten doch nicht völlig auf die Verlockung, die geschichtliche Entwicklung ihrer Asphaltlyrik zu skizzieren. Sie ist schnell zu übersehen. Denn erst mit dem Naturalismus konnte das Problem der Großstadt literaturfähig werden.

23 Berliner Vorortzeitungen:

„Im steinernen Meer“ ist ein ernstes und reifes Buch, das den Blick in ein bisher wenig oder gar nicht bekanntes Land lenkt. Bierbaum, Busse, Dehmel, Ernst, Falke, Hart, Holz, Kliencron, Trojan und viele andere berühmte Namen finden sich in dem Inhaltsverzeichnis und legen Zeugnis davon ab, daß es sich um das künstlerische Schaffen der Besten aus dem Reiche der Lyrik handelt. Und wie die Namen schon Vertreter aller Richtungen der modernen Lyrik aufweisen, so enthält „Im steinernen Meer“ Großstadtbilder von seltenem Farbenreichtum. Die Gedichte zeigen das Elend und den Glanz, die Schlichtheit und die Verworfenheit, die Freuden und die Leiden, kurz, das Leben der Großstadt in seiner verwirrenden Vielgestaltigkeit. Darin besteht das Verdienst der Herausgeber, daß sie mit feinem Verständnis für die Schattierungen lyrischer Arbeit aus dem riesenhaften Material sicheren Griffs bleibende Werte herausgegriffen und in ihrer Sammlung vereinigt haben. So wird der Gedichtband nicht nur eine Lektüre in flüchtiger Stunde, sondern zu einem kulturgeschichtlichen Dokument, dessen Bedeutung weit über unsere Tage hinausreicht. Wer von der Seele der Großstadt sprechen, sich über sie ein erschöpfendes Urteil bilden will, wird „Im steinernen Meer“ unbedingt lesen müssen.

Pädagogische Zeitung, Berlin:

Oskar Hübner und Johannes Moegelin haben durch die Sammlung von Großstadtgedichten der neuen Kunst und der neuen Pädagogik einen gleich großen Dienst erwiesen. Sie kamen von der Pädagogik her, wollten die von Scharrelmann und Gansberg entdeckte wirkliche Umwelt der großstädtischen Schulkinder im Spiegel der Dichtung zeigen und entdeckten dabei selbst, daß die zeitgenössische Großstadtpoesie noch gar nicht als wirkliche Kunst gewertet, ins Volksempfinden eingedrungen ist. Die ganze Frage der Kunsterziehung ist augenblicklich noch auf allen Gebieten eine Frage der Bildung Erwachsener, und erst das Schlußziel — wie es Konrad Lange in Dresden formuliert — ist eine Erziehung des Kindes zum Kunstverständnis. Wohl aus diesen Erwägungen heraus gingen Osk. Hübner und Johs. Moegelin an die schulpädagogische Vorarbeit, erst die neue Poesie in ihrem ganzen Umfange durch eine Sammlung den Erwachsenen zugänglich zu machen. — — —

Diese Anthologie ist die erste ihrer Art. Wir haben im letzten Jahrzehnt eine wohlthuende Spezialisierung der Gedichtsammlungen erlebt. Die Herausgeber fingen immer mehr an, Stoffe und Formen auf bestimmte Gebiete zu beschränken; aber die Großstadt war noch niemals alleiniger Vorwurf einer Arbeit. Und so wäre die Auswahl von Hübner und Moegelin als erster Versuch an und für sich schon ein literarisches Verdienst. Sie ist es aber noch mehr durch die Art der Darbietung. Aus überreichlichem Material ist mit zähem Fleiß und künstlerischem Geschmacl nach langem Hin- und Hersieben alles auserlesen, was für irgendeine bedeutende oder doch charakteristische Seite großstädtischen Lebens wortplastischer Stimmungsausdruck durch einen begnadeten Dichter geworden ist. Alle philologischen oder literarhistorischen Rücksichten sind glücklich beiseite geschoben, und nur das eine Problem ist scharf und deutlich herausgearbeitet: Wie spiegelt sich das moderne Großstadt-leben und -denken in der Dichtung wider? Und so entsteht ein scharf umrissenes, straff zusammengehaltenes Bild des vielgestaltigen Lebens im „steinernen Meer“ und der Dichter, die es „durch ihr Temperament sahen“ und poetisch nachzuschaffen versuchten. — — — Es ist wirklich ein Glück, daß endlich einmal eine Anthologie es jedem ermöglicht, die neue Lyrik in trefflichster Auswahl kennen zu lernen. Denn die vielen, oft unsäglich einfältigen Schmähungen gegen die neue Lyrik treffen einige Entgleisungen obskurer Wasserdichter, nicht aber die wichtige und charakteristische Lyrik, die Hübner und Moegelin uns hier darbieten. Ganz Berlin lebt da plötzlich vor dem Geistesauge auf: mit seinen Leiden, seinen Freuden, seinen Friedhöfen, seinen Lokalen, seinem Verkehr und seinen typischen Menschen.

Wir bitten die Herren Sortimenten, und namentlich die in den deutschen Großstädten, frdl. den beiliegenden weißen Bestellzettel zu benutzen und die Lehrerkundschaft ganz besonders auf die Neuerscheinung aufmerksam zu machen.

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Ⓣ Demnächst erscheint:

Drei Vorträge

aus dem

Gebiete der Unfall-Neurologie

Simulation und Übertreibung von Nervenleiden.
Der Begriff der wesentlichen Teilursächlichkeit bei
der Begutachtung Nervenkranker.
Die „wesentliche Änderung“ (§ 88 des G. U. V. G.)
bei der Begutachtung Nervenkranker.

Von
Prof. Dr. Paul Schuster
 (Berlin).

Preis 2 *M.*

Ⓣ Demnächst erscheint:

IM REICHE DER HOMUNKULIDEN

ROMAN

von

RUDOLF HAWEL

Cirka 22 Bogen

Preis geheftet: *M.* 4.— ord., *M.* 3.— netto, *M.* 2.65 bar } und 9/8
 Preis gebunden: *M.* 5.— ord., *M.* 3.40 bar }

Zur Probe mit 40%

2 Exemplare br. *M.* 4.80 2 Exemplare geb. *M.* 6.—

Mit dem Zukunftsroman „IM REICHE DER HOMUNKULIDEN“ führt RUDOLF HAWEL den Leser in das Jahr 3909, zu welchem Zeitpunkte die künstlich in einen 2000jährigen Schlaf versenkten Helden der Erzählung, Dr. Voraus und sein Diener Lorenz, wieder erwachen und staunend die kolossalsten Veränderungen der Menschheit wahrnehmen. Mit grosser dichterischer Erfindungskraft und in humoristischer Darstellung zieht Hawel geistvolle Parallelen zwischen den weibgeborenen Menschen und den die Erde nun bevölkernden Retortengeschöpfen, den Homunkuliden, deren Leben, Ansichten und Taten den gewaltigsten Kontrast zur Jetztzeit bilden. Dem sich hieraus entwickelnden Konflikt entziehen sich der Doktor und sein Diener durch Flucht nach Island, wo noch Weibgeborene leben.

Hawels erfindungsreiche und humorvolle Schöpfung kann sicherlich den besten Romanen dieser Art angereicht werden, und wirkt verblüffend durch die üppige Phantasie, die in dem Versuch zur Schöpfung eines Homunkulidenweibchens ihren heiteren Kulminationspunkt findet.

Wien, März 1910.

HUBER & LAHME Nachfg.

Verlag von Emil  Roth in Giessen.

Neue Gesetzausgaben, gültig vom 1. April 1910.

In Rechnung: 25⁰/₀ u. 11/10 Ex.
 gegen bar: 33¹/₃⁰/₀ u. 7/6 Ex.

Ⓣ In meinem Verlag erscheint in Kürze:

Deutsche Reichsgesetze

in Einzelabdrucken.

Pro Nummer 20 *♁*.

Textausgabe

mit Einleitung, erläuternden Anmerkungen und ausführlichem alphabetischen Sachregister.

Herausgegeben von

Geh. Justizrat Dr. Karl Gareis,
 o. ö. Professor der Rechte an der Universität München.

Nr. 263/264

Gerichtskostengesetz.

Nach der Bekanntmachung vom 20./V. 1898 mit den Änderungen vom 1./VI. 1909,

gültig vom 1./IV. 1910 ab.

Preis: 40 *♁* ord., 30 *♁* netto.

Nr. 267

Gebührenordnung

für

Rechtsanwälte.

Vom 17./V. 1898 mit den Änderungen vom 1./VI. 1909,

gültig vom 1./IV. 1910 ab.

Preis: 20 *♁* ord., 15 *♁* netto.

■ Diese wichtigen Gesetze werden wohl in **keiner Buchhandlung fehlen** dürfen, ich bitte **umgehend** verlangen zu wollen. ■

Hochachtungsvoll

Giessen, 7. März 1910.

Emil Roth,
 Verlagsbuchhandlung.

Z

Ullstein & Co Berlin

Mitte März erscheint in unserem Verlage

Die Bauwelt

(zweimal wöchentl.), ein Nachrichtenblatt, mit reich illustrierter Architektur-Beilage. Zum ersten Male wird diese Zeitschrift eine umfassende, über ganz Deutschland sich erstreckende

Nachrichten-Organisation

in den Dienst aller Kreise stellen, die als Architekten, Haus- u. Terrainbesitzer, Bau-Unternehmer, Ingenieure, Geldgeber und Lieferanten am Bauwesen interessiert sind. Die Bauwelt ist kein Fachblatt für eine kleine Minderheit von Interessenten. Sie wird Fragen aus dem gesamten Bauwesen usw. behandeln:

Baukunst u. Finanzierung, Raumkunst und Maschinenteknik, Materialpreise und die Kurse der Aktien und Pfandbriefe, das Miethaus und den Geschäftspalast, die Villa und das Landhaus. Alle diese Dinge werden in der „Bauwelt“ eine gemeinsame Stätte finden.

„Die Bauwelt“

Viel Nützliches und Interessantes wird „Die Bauwelt“ bieten. Aus dem reichen Inhalt heben wir als Probe die ständigen Rubriken heraus:

Depeschen der Bauwelt
Ausführlicher Nachrichtendienst
 über den Bauparkt in Groß-Berlin
 und im Reiche
Was die Behörden bauen
Aus den Rathhäusern
Städteanlage und Tiefbau
Was das Börsenbarometer anzeigt
Aus den Büros der Hypothekenbanken
Neues vom Patentmarkt
Bevorstehende Subhastationen
Subhastationsergebnisse
Freier Besitzwechsel
Submissionen und deren Ergebnisse
Geplante Neubauten
Ladenausbau und Schaufenster
Landhaus und Garten
Die Baupolizei
Technische und finanzielle Winke
Architektonische Entwürfe
Praktische Winke für Bauherren
Das Terraingeschäft
Innen-Architektur, Dekoration und
Einrichtung
Hauserhaltung u. Hausverwaltung

19. März · 1. Heft

Durch umfassende Propaganda erleichtern wir Ihnen die Gewinnung von Abonnenten, auch steht Ihnen Vertriebsmaterial: Prospekte, Probenummern usw. kostenlos zur Verfügung. Wir liefern Ihnen „Die Bauwelt“ pro Quartal für 2,- M. ord. mit

40% Rabatt

Für die bei der Post abonnierten Exemplare vergüten wir bei Einsendung der Postquittung pro Exemplar und pro Vierteljahr 50 Pfennig. Den beifolgenden Verlangzettel wollen Sie umgehend zur Bestellung des Vertriebsmaterials benutzen.

Ullstein & Co, Berlin
SW 68, Kochstraße 23-24

DIE MUSIK

gestaltet ihre
beiden April-Hefte
zum

7. und 8. Beethoven-Heft

Ⓩ

Die Beethoven-Forschung steht mehr denn je im Vordergrund des heutigen Musikinteresses, ist ihr Kern und Ausgangspunkt — Kenner behaupten, unsere Zeit stünde erst am Beginn der Beethoven-Forschung — und da unsere „Musik“ von je das Bassin zur Aufnahme neuer und gewichtiger Resultate auf diesem unerschöpflichen Gebiete war und es bleiben wird, so kann sie gleich mit **2 Sonderheften** aufwarten, die ausschliesslich dem Giganten gewidmet sind. —

Aus dem Inhalt:

Hugo Riemann: Beethovens „Geschöpfe des Prometheus“

Fritz Cassirer: Beethoven in seinen Briefen

Alfred Ebert: Die ersten Aufführungen von op. 127 anno 1825

Anton Schlossar: Ungedruckte Briefe des Meisters an
Graf Moritz Dietrichstein

Martin Frey: Die Taktart der Cmoll-Symphonie, Erster Satz

Alfred Ebert: Ungedruckte Briefe an Gräfin Erdödy und
Therese von Malfatti nach den Originalen

≡≡≡ **20 Kunst- und Faksimile-Beilagen:** ≡≡≡

darunter fast alle Beethoven-Darstellungen moderner Künstler (wie Stuck, Philipp, van Eyken, Max Lange, Alois Kolb, Franz Stassen etc.) und berühmter älterer Werke, Denkmäler, Wohnstätten, Faksimiles von
Noten, Briefen etc. etc.

Preis à 1 M. ord., à 75 Pf. no., à 70 Pf. bar. Partie 9/8, gemischt 11/10

Gleichzeitig werden diese Sonderhefte als

Werbehefte für das nächste Quartal

von grossem Wert sein!

Weisser Bestellzettel anbei.

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig

Ⓩ Im Laufe dieser Woche wird in meinem Verlage erscheinen:

Führer durch und nach Oberammergau. Oberammergau und sein Passionsspiel.

Von

Monsignore J. Schröder,

Päpstl. Hausprälat, Pfarrer in Oberammergau, Ehrenmitglied des Passionskomitees.

2., nach amtlichen Quellen bearbeitete Auflage.

In eleg. Ausstattung mit ca. 90 Illustrationen, Theaterplan, Reisekarte.

Preis *ℳ* 1.50 ord., *ℳ* 1.— bar und 11/10.

Dasselbe Werk in englischer Übersetzung u. d. Titel:

Oberammergau and its Passion Play

Preis *ℳ* 2.— ord., *ℳ* 1.40 bar und 11/10.

Ⓩ Ferner empfehle ich das 1900 bei mir erschienene Schriftchen:

Ettmayr, Dr. Corb., Das Oberammergauer Passionsspiel in seinen Vorbildern und Handlungen geschildert und erläutert. Preis 30 *ℳ* ord., 20 *ℳ* bar

sowie das aus dem Verlage von J. J. Weber in Leipzig übernommene wichtige Buch:

Devrient, Eduard, Das Passionsspiel in Oberammergau und seine Bedeutung für die neue Zeit. 3. Aufl. Preis *ℳ* 1.— ord., 75 *ℳ* bar.

C. v. Lama's Nachf. (H. Korff), München.

Demnächst erscheint:

Aug. Schrader,

Ⓩ **Der Todescandidat.** Roman.

3 Bde. broch. à *ℳ* 2.— ord., *ℳ* 1.50 netto, geb. à Bd. *ℳ* 2.50.

65 Bogen stark. Vorausbestellung mit 50%.

Einer der gelesenen Goetheromane, der längst vergriffen und sehr selten, sollte in keiner Bibliothek fehlen.

Um tätige Verwendung bittet

H. Grosse in Weimar.

Dr. Walther Rothschild in Berlin.

Ⓩ In meinem Verlage erscheinen:

Zivilprozessrechtliche Forschungen. Herausgegeben von Dr. Richard Schmidt, Geh. Hofrat, o. Prof. a. d. Universität Freiburg i. B. Heft 6:

Die Einwirkung des Richters auf die Rechtsentwicklung in England. Von Dr. Heinrich B. Gerland, a. o. Prof. an d. Univ. Jena. Preis *ℳ* 1.20. In Subskription *ℳ* 1.—.

Ferner:

Die gewillkürte Stellvertretung. Von Gerichtsassessor Dr. Ernst Holländer. Preis 2 *ℳ*.

Ich bitte, zu verlangen, für die Gerlandsche Schrift auch die Kontinuationslisten nachzusehen.

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die schmerzlose Entbindung.

Verhaltens-Maßregeln
zur Vermeidung der Schmerzen
und Gefahren der Niederkunft.

Von

Prof. Dr. W. Collins.

Mit einem Anhange:

**Ueber die Vorbeugung
der Empfängnis.**

Siebente, umgearbeitete und verbesserte Auflage.

Herausgegeben von **Klara Ruche.**

7½ Bogen stark.

Preis broschiert *ℳ* 1.20, geb. *ℳ* 1.50.

Ich bitte, Ihr Lager mit Exemplaren zu versehen.

Leipzig, Ende Februar 1910.

Th. Grieben's Verlag
(S Fernau).

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Den Ladenpr. v. „**Wilhelm, Kanten und Ecken**“ hebe ich hiermit auf. Bei gröss. Bedarf bitte ich Spezialofferte einzuholen.
R. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Angebotene Bücher.

- A. Stuber's Buchh. W. Sackheim, Würzburg:**
- 1 Fliegende Blätter. Vollst. Sammlg. v. Bd. 1 bis einschl. 1909. Halblederbd. Tadellos erhalten. 131 Bde.
 - 1 Hallier, d. Flora Deutschlands. 5. Aufl. 30 Bde.
 - 1 Meyers Gartenbibliothek. Vollst. geb., mit passendem Regal.
 - 1 Generalstabswerk 1870 71. 4 Bde.
 - 1 Zeitschrift d. D. u. Österreich. Alpenvereins. Bd. 16—39. 24 Bde. Tadellos neu.
 - 1 Geschichte der Alpenvereinssektion München. (1900.)
 - 1 Giesebrecht, Geschichte d. dtchn. Kaiserzeit. 4. Aufl. 1875.
 - 1 Der Rhein u. d. Rheinlande, v. Ludw. Lange u. Joh. Poppel. München 1886. Ca. 400 aufgezeichnete Generalstabskarten v. Bayern u. d. Grenzgebieten.
 - 6 Gefechtspläne aus d. Gefechten um Würzburg 1866.

Aus meiner Leihbibliothek biete an:

- Beitzke**, Gesch. d. dtchn. Freiheitskriege. 3 Bde.
- Bender**, Rom u. römisches Leben.
- Beyer**, deutsche Poetik. 3 Bde.
- Brachvogel**, Gesch. d. Kgl. Theatersz. Berlin. Gebote unter A. R. # 1077 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher ferner:

Hans Kohler & Co., Graph. Kunst- u. Verlagsanstalt, München

offerieren aus ihrem Verlage in erstklassiger, hochkünstlerischer Ausführung, folgende Eliteserien:

Die Heilige Schrift in Bildern. Farbige Künstlerpostkarten nach Originalen von Rob. Leinweber. 6 Serien à 12 Karten, 5 Serien aus dem alten und 1 Serie aus dem neuen Testament, mit deutschen, englischen, französischen, italienischen, spanischen, russischen und polnischen Bildtexten. (*M* 1.50.) *M* 1.—, 11/10.

Das Vaterunser. Farbige Künstlerpostkarten. 6 Dessins, nach Originalen von Paul Bender, mit deutschen, französischen, italienischen, spanischen, russischen und polnischen Bildtexten. (*M* —.50.) *M* —.30, 11/10.

Aus grosser Zeit. Bilder aus dem Deutsch-französ. Kriege 1870/71. Farbige Künstlerpostkarten, 12 Dessins, nach Originalen von Schlachtenmaler Fritz Neumann. (*M* 1.—.) *M* —.60, 11/10.

Zehn Waffentaten der K. b. Max Joseph-Ordensritter aus dem Jahre 1870/71. Farbige Künstlerpostkarten, 10 Dessins, Originale im K. b. Armeemuseum. (*M* 1.—.) *M* —.60, 11/10.

Graf Zeppelins Erkundungsritt, 24. Juli 1870. Farbige Künstlerpostkarten, 12 Dessins, nach Originalen von Ernst Zimmer. (*M* 1.—.) *M* —.60, 11/10.

Die neue Dolomitenstrasse von Bozen nach Cortina, d'Ampezzo und Toblach. 24 Gebirgslandschaften, 2 Serien à 12 Karten, nach Originalen von Paul Höger. Pro Serie (*M* 1.—.) *M* —.60, 11/10.

Neue Jagdserie, 12 Dessins (Haar- u. Federwild). Farbige Künstlerpostkarten nach Originalen von M. Müller junior. (*M* 1.—.) *M* —.60, 11/10.

Muster nur gegen volle Berechnung. Gutschrift derselben bei Auftragserteilung.

Übernahme von Druckaufträgen jeder Art und jeden Umfanges. Originale von ersten Künstlern für alle Reproduktionsarten.



**Union Deutsche Verlagsgesellschaft,
Stuttgart, Berlin, Leipzig.**

In zweiter, vermehrter und verbesserter Auflage erscheint demnächst in unserer beliebten Sammlung „**Moderner Cicerone**“ der Band

Ⓩ

Rom II.

Neuere Kunst seit Beginn der Renaissance.

Von **Prof. Dr. Otto Harnack.**

Mit 171 Abbildungen und einem Plan des Vatikans.

Gebunden *M* 4.— ord., *M* 3.— no., *M* 2.80 bar und 10 : 1.

Die zweite, erweiterte Auflage kommt gerade recht, um den Kunstfreunden, welche sich jetzt in aussergewöhnlich grosser Zahl zur Italienreise rüsten, angeboten zu werden. Wir bitten, dieses Angebot recht umfassend vorzunehmen und den Band an einem guten Platz Ihres Lokals aufzustellen.

Ihren Auftrag wollen Sie uns umgehend zusenden. Für freundliche Verwendung im voraus besten Dank.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Angebotene Bücher ferner:

- Max Nössler** in Bremen:
v. Zograf, Dr. N., Das unpaare Auge, die Frontalorgane und das Nackenorgan einiger Branchiopoden. Berlin 1904.
Bickel, Dr. med. A., Wie studiert man Medizin? Stuttgart 1906.
v. Frisch, Dr. A., u. Dr. O. Zuckerkandl, Handbuch d. Urologie. 9, 16. u. 18. Aufl. Wien 1904/06.
Fuchs, Dr. E., Lehrbuch der Augenheilkunde. Geb. 13. Aufl. 1907.
Forel, Dr. Aug., Zurechnungsfähigkeit des normalen Menschen. 4. Aufl. München 1902
Orlowski, Dr., Schönheitspflege für Ärzte u. Laien. Würzburg 1907.
Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheitspflege. 1904. I. Teil. V. Jahrgang.
Gleichen, A., Leitfaden der Optik. Geb. Leipzig 1906.
Gebhard, C., pathologische Anatomie der weibl. Sexualorgane. Geb. Leipzig 1899.
Hertwig, Dr. O., Handbuch der vergleich. u. experimentellen Entwicklungslehre der Wirbeltiere. 29. u. 30. Schlusslieferung. Jena 1906.
Weygandt, W., Über Idiotie. Halle a. S. 1906.
Bericht d. Kommission f. Arbeiterhygiene u. Statistik d. Abteilung für freie Arztwahl 1904—1906.
Bruns, P. v., Beiträge zur klin. Chirurgie. Bd. 43. Supplement-Heft. 1904.
— Bd. 56. Heft 1. 1907.
Norström, Dr. G., chronisch. Kopfschmerz u. seine Behandlg. mit Massage. Lpzg. 1903.
Fleischmann, Dr. A., Darwinsche Theorie. Leipzig 1903.
Winternitz, Schwangerer Untersuchung. Geb. Leipzig 1900.
Oberländer, Dr. F. M., chronische Gonorrhoe. Leipzig 1901.
Grawitz, Dr. E., klinische Pathologie des Blutes. 3. Aufl. Geb. Leipzig 1906.
Leyden, E. v., Handbuch r. Ernährungstherapie u. Diätetik. 2. Aufl. 1. Bd. Leipzig 1903.
Becker, Dr. Th., Einführ. in d. Psychiatrie. 3. Aufl. Leipzig 1902.
Fronck, Dr. med., d. Traum ein. Arztes. Leipzig 1906.
Albu, Dr. med. A., vegetarische Diät. Lpzg. 1902.
Michaelis, Dr. med. S., Kompendium d. Entwicklungsgeschichte. 2. Aufl. Geb. Leipzig 1904.
Oppenheimer, Dr. C., Grundriss der anorgan. Chemie. 4. Aufl. Geb. Leipzig 1907.
- Bruno Witt** in Leipzig:
Heinsius' Bücher-Lexikon 1862—1887. In 8 Halbfrzbdn. Neu.
Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog 1886—1905 mit Register. In 11 Halbfrzbdn. Sehr gut erhalten.
- W. Weber** in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:
Kirchenordnung f. d. evang. Gem. Westfalens u. d. Rheinprov. v. Hildebrandt u. Richter. 1908. Hfrzbd.
Ich bitte um Gebot.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Nur auf Verlangen!

☉ In kurzem kommen nachstehende Neuigkeiten zur Versendung:

Schlatter, D. A., Prof. in Tübingen:

Wie sprach Josephus von Gott? (Beiträge zur Förderung christlicher Theologie. Herausgegeben von Prof. D. A. Schlatter und Prof. D. W. Bittgert. XIV. Jahrg. 1910. Heft 1.) 82 S. gr. 8°. Preis 1.80 M. (Der Preis des XIV. Jahrg. 1910 der „Beiträge“ beträgt 10 M.)

Schlatter, Prof. D. A.:

Die philosophische Arbeit seit Cartesius nach ihrem ethischen und religiösen Ertrag. Vorlesungen an der Universität Tübingen gehalten. **Zweite Auflage.** 266 S. gr. 8°. Preis 4.50 M.

Die erste Auflage dieser Schrift erschien in den „Beiträgen zur Förderung christlicher Theologie“ als 4/5. Heft des X. Jahrgangs 1906, und hat dieselbe in weiteren Kreisen Beachtung gefunden.

Goebel, D. S., Prof. u. Geh. Konf.-Rat in Bonn:

Die Reden unseres Herrn nach Johannes im Grundtext ausgelegt. **Zweite Hälfte, Kap. 12—21.** VI, 460 S. gr. 8°. Preis 6 M., geb. 7 M. (Preis des ganzen Werkes 15 M., geb. 17 M.)

Dieses bedeutsame Werk, dessen erste Hälfte bei ihrem Erscheinen 1906 durchweg günstig beurteilt worden ist, liegt hiermit vollständig vor. — Ausführliche **Prospecte** stehen in jeder Anzahl zur Verfügung.

Lüttgert, Dr. jur. G., Konsistorialrat in Koblenz:

Evang. Kirchenrecht in Rheinland und Westfalen. Erster Nachtrag (1905—1910). 57 S. gr. 8°. Preis 1 M., geb. 1.50 M.

Drömann, Chr., Pastor zu Elze, und Höckel, R., Rektor zu Hildesheim:

Liturgische Passionsfeier auf den Nachmittag des Karfreitag. Ausgabe mit den Gesängen für gemischten Chor. Zugleich Zusammenstellung der bedeutendsten Chorgesänge für die Passionszeit und den Karfreitag 44 S. Lex.-8°. Preis 60 S (10 Ex. 5 M., 50 Ex. 20 M.)

Die Drömannschen Arbeiten finden stetig mehr Anhang, und wird vorliegende Arbeit manchen Vereinen willkommen sein.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß

Drömann, Chr., Passionale (größere Ausgabe). Liturgische Formulare mit Sprüchen, Liedern und Gebeten nebst einer Einleitung zu den sieben Passionsfeiern. Auf Schoeberleinscher Grundlage auch für die einfachsten Verhältnisse passend zusammengestellt und vielfachen Wünschen entsprechend nach langjähriger Erprobung in Druck gegeben

aus dem Verlag von Erich Wendeburg in Hannover an mich übergegangen ist. Den Preis desselben habe ich zugleich ermäßigt auf 1 M., geb. 1.25 M.

Auch das **Passionale, Ausgabe für Gemeindeglieder** (Preis 25 S., 50 Ex. 7.50 M., 100 Ex. 10 M.) ist jetzt von mir zu beziehen.

Um eifrige Verwendung ersucht

Hochachtungsvoll

Gütersloh, den 1. März 1910.

C. Bertelsmann.

Angebote Bücher ferner:

Carl Sievert, Buchhandlg. in Zürich II:
Manes, Lehrbuch der Handelswissenschaft. 96 Explr. (ganz neu), Verkaufspreis M 12.—, pro Explr. M 3.—. Bei Abnahme des ganzen Postens weitere bedeutende Ermäßigung.

Carl de Waal in Wien I:
Portulan de Charles-Quint donné à Philippe II., accomp. d'une notice explic. p. F. Spitzer & C. Wiener. Par. 1875. Mit 14 Taf. Quer-fol. Hldr. Nur in 100 Exemplaren gedruckt. Versand nur per Post ab Wien.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
Revue des deux mondes 1860—1900. In Halbfranz geb. Tadellos.

Oskar Eulitz in Lissa i. P.:
Plümer-Haupt-Bachmann, deutsches Lesebuch für Höhere Mädchenschulen. I. Teil, 5. Aufl. (1 Expl.), II. Teil, 4. Aufl. (3 Expl.), III. Teil, 4. Aufl. (1 Expl.), IV. Teil, 4. Aufl. (6 Expl.), V. Teil, 4. Aufl. (3 Expl.), VI. Teil, 4. Aufl. (1 Expl.). Tadellos neu, mit 50% Rabatt.

Franz Lafaire's Antiquar. in Hannover:
Viollet-Le-Duc, Peintures murales de Notre-Dame de Paris. 1870. Hfzbd. — Dictionnaire de l'architecture. 10 vols. 1871—75. Hfzbd. — Dictionnaire du mobilier français. 6 vols. 1874. Hfzbd.

Ernst Haase in Berlin W. 35:

1 Klassischer Bilderschatz. I—XII. Origbd.
1 Skulpturenschatz. I—IV. Origbd.
1 Neumann, Jahrb. des Deutschen Rechts. I—VII. Origbd.

M. Breitenstein, Wien IX/3, Währingerstr. 5:

1 Numismat. Zeitschrift, Wr. Jahrg. 1888—1894 in 12 Hlbtwdbde. Geb. u. tadell.
1 Zeitschrift f. Münz- u. Medaillenkd., hrsg. v. d. Wr. numismat. Gesellschaft. Jahrg. 1905—07 in 1 Hlbtzbd. u. Jg. 1908—09 in Heften mit 7 Taf. Tadellos. Preisgebote direkt erbeten.

Akademische Buchh. E. Finckh in Basel:

10 Ad. Friedr., Herzog zu Mecklenburg, ins innerste Afrika. O.-Bd. Tadellos neu.
8 Böcklin, neben meiner Kunst. Orig.-Bd. Tadellos neu.

Gebote direkt erbeten.

L. Rosner, Buchhandlung in Wien I:

Lemberger, Bildnisminiatur in Deutschld. 1550—1850. Neues Ex. #210.—no.bar.

Luftreisen

von

**J. Glaisher, C. Flammarion,
W. v. Fonvielle und
G. Tissandier.**

Mit zahlreichen Illustrat. (334 Seit.)
**In Or.-Prachtbd. statt M. 12.—
M. 2.50.**

2. Aufl. Nur neue Exemplare!
Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Albert Neubert in Halle a/S.:

Schaeffer, gynäkolog. Operationslehre. (12.—) für M 7.50. } Tadellos
Gurwitsch, Embryologie. (12.—) } neu.
für M 7.50. } In Orig.-
Sultan, spezielle Chirurgie. } Kartons.
(16.—) für M 10.—

Verhandlung des Reichstages des Nordd. Bundes im Jahre 1867. Berlin 1867.
Weiss, E., Flora d. Steinkohlenformation. 1881.

Vollert, M., Steinkohlenbergbau. 1889.
Veith, H., deutsches Bergwörterbuch. Breslau 1871.

Achenbach, gemeines deutsches Bergrecht. I. 1871.

Brassert, H., Bergverordnung der Preuss. Lande. Köln 1858.

Klostermann-Fürst, allgem. Berggesetz. Berlin 1896.

Gefuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Universitäts-Buchhandlg. Otto Gschwend in Freiburg (Schweiz):

Voigt, Geschichte d. dtshn. Ritterordens. Berlin 1857—59.

E. Morgenstern's Buchh. in Breslau 1:

- *Immich, Gesch. d. europ. Staatensystems.
- *Matkowsky, Alles.
- *Herm. Stehr, Alles.
- *Himmel u. Erde. V. (1893.)
- *Elektrotechnische Zeitschrift 1898. 99.
- *Borghese-Barzini, Peking—Paris. Geb.
- *Spielmann, Verbrennungskraftmaschinen.
- *Wutke, schles. Bergbau u. Hüttenwes. I. II.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

- *Cruikshank, Gesch. u. Beschreib. d. Saugadern.
- *Kobert, Intoxikationen.
- *Spalteholz, Handatlas. Bd. 3.
- *Kollmann, Lehrb. d. Entwicklungsgesch.
- *Annalen d. Physik u. Chemie. Bd. 227—305 u. Beiblätter, Bd. 1—24 m. Ergänzungsbdn. u. Reg.
- *Bruns' Beiträge z. klin. Chirurgie. Bd. 40—66.
- *Neurolog. Centralblatt 1883. Auch defekt.
- *Mitteilungen a. d. Grenzgeb. d. Med. Jahrg. 1—3.
- *Schmidts Jahrbücher. Gen.-Reg. zu Bd. 241—260.
- *Zeitschrift f. physiol. Chemie. Sow. ersch.
- *— f. Unters. d. Nahrsg.- u. Genussmittel. Alle Bde.

Hermann Behrendt in Bonn:

- *Pflügers Archiv für Physiologie.
- *Windscheid, Reden und Abhandlungen.
- *Voigt, römische Rechtsgeschichte.
- *Voigt, Wiederbeleb. d. kl. Altertums.
- *L. v. Vinckes Leben u. s. Zeit. 1858.
- *Kaufmann, A., Caesarius v. Heisterbach.
- *Schneider, d. kl. Bardo, — Erzbischof v. Mainz.
- *Gegenbauer, Kloster Fulda.

W. Muller, 16, Grape Street, London W.C.:

- *Keil, Grammatici latini. 8 vol.
- *Dessau, Prosopographia graec. et lat.

P. Wunschmann in Wittenberg:

- *Hahn, Wasserrecht.
- *Rehbein-R., Landrecht.
- Kosmos. (Franckh.) I u. folg.

Joseph Jolowicz in Posen:

- *Rahbeck, Briefe e. Schauspielers an s. Sohn. Kopenh. 1785.
- *Mitteil. f. jüd. Volkskde. H. 7 u. 12.
- *Bösenberg, Spinner Deutschlands.
- *Illing, Handb. f. Verw.-Beamte. Neuere A.
- *Wagener, Staats- u. Gesellschafts-Lexikon.
- *Penck, Morphol. d. Erdoberfläche.
- *Zeitschr. f. Bücherfr. Bd. 10—12.
- *Droysen, Politik. Bd. 3 u. f.
- *Festschr. f. Neumann. (Dermat. u. Syph.)
- *Entsch. d. Ob.-Verwalt.-Ger.
- *Chodowiecki. E 600: 12 Bl. zu Friedr. II.
- *Woycicki, poln. Volkssagen.
- *Sittl, Gebärden d. Griechen.
- *Wernicke, Gesch. Thorns. Bd. 1.
- *Ullstein, Weltgeschichte.
- *Rzepnicki, Vitae praesulum Poloniae. 3 vols.
- *Lübber, mittelniederl. Grammatik.

Hermann Zieger in Leipzig:

- Deutsche Kunst und Dekoration. Bd. 6. Brosch oder geb. Gut erhalten.

Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:

- *Deissmann, Bibelstudien.
- *Thumb, griech. Spr. u. Hellenismus.
- *Helbing, Gramm. d. Septuaginta.
- *Nöldecke, syrische Grammat.
- *Plato. Übers. v. Schleiermacher.
- *Lagrange, la mécanique analyt.
- *Lacroix, Traité élém. du calcul des probabil.
- *— Traité du calcul diff. et int.
- *Monge, Géométrie descript.
- *Newton, math. Prinzip. d. Naturlehre.
- *Handbuch d. Physik. 2. Aufl. Einz. Bde.
- *Riecke, Physik. 3. od. 4. Aufl.
- *Gibbs, thermodynam. Studien.
- *Routh, Dynamik d. Syst. starr. Körper.
- *Eccardus, Gesch. d. nieder. Volkes in Dtschl.
- *Beilstein, Chemie. Kplt. u. einz. Bde.
- *Burekhardt, Gesch. d. Baukunst. I.
- *Janssen, Gesch. d. dtshn. Volkes. Bd. 8.
- *Kaemmel, deutsche Geschichte.
- *Köhler, Reinhold, kleine (folklor.) Schriften.
- *Bernhöft, Staat u. Recht.
- *Henze, der Nil. 1903.
- *Ratzel, Anthropogeographie. II.
- *Féjer, Codex dipl. Hungariae.
- *Wisgrill, Schauplatz d. niederöst. Adels.
- *Kadich, der mährische Adel.
- *Stammbuch d. Adels in Dtschld. u. Oesterr.-U. 4 Bde.

Alfred Lorentz in Leipzig:

- Beschreibg. d. Plauenschen Grundes bei Dresden. (1781.)
- Breadsted, Gesch. Ägyptens.
- Calvin, Tractatus theolog. minores, ed. Baum.
- Dittenberger, Orientis Graeci inscriptiones.
- Dürer, Messung m. d. Zirkel.
- Fellinger, das Kind in d. altfrz. Literatur.
- Hager, Heimatkunst. 1909.
- Krause, Grundsymbole d. Freimaurerei. 1820.
- Kuenen, Volksreligion u. Weltreligion.
- La Roche, Rosaliens Briefe.
- Liebmann, Kant u. d. Epigonen.
- Beweis f. d. Freiheit d. Willens.
- Liliencron, horazische Mehren. 1887.
- Neumeyer, Entw. d. int. Privatrechts.
- Schimpf u. Ernst od. Wochenbl. d. Schweizer Sammlers. 1780.
- Stern, Psychologie d. individ. Differenzen.
- Törngren, Lehrb. d. schwed. Gymnastik.
- Vierteljahrsschr. f. wiss. Philos. Bd. 11. 12.
- Vischer, Goethes Faust. 1875.
- Zimmermann, Inseln d. ind. Meeres. Bd. 1.

M. Bretschneider in Rom:

- Ebers, römische Kurie.
- Markgraf, römische Kurie. 1875.
- Müchel, Verf. bis z. Litiskontestation. 1870.
- Scheill, geistl. Gerichtsbarkeit. 1833.
- Muther, zur Gesch. d. röm.-kanon. Prozesses. 1872.
- Hilling, Errichtung d. Notarkolleg. 1904.

A. Stuber's Buchh., W. Sackheim, Würzburg:

- *Hettinger, Apologie des Christentums.
- *Meyers Konv.-Lexikon. Gr. Ausg.
- *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Gr. Ausg.

Oswald Weigel in Leipzig:

- Braun, Himmels-Atlas.
- Burth, Habitus d. Coniferen. 1899.
- Reise des Prinzen Waldemar v. Preussen nach Indien.
- Wied, Prinz zu. Reise in das Innere Nordamerikas.
- Wolkmann, Aufbau physik. Apparate.
- Jahresber. üb. d. Gebiet d. Pflanzenkrankheiten. Jahrg. 1906 u. 08.
- Zeitschrift f. analyt. Chemie Jahrg. 1903 u. 1909.
- Bibra, die Getreidearten u. d. Brot. 1860.
- Steffen, Landwirtsch. bei den altamerik. Kulturvölkern.
- Harshberger, Maize, a bot. and economic study.
- Diels, Flora v. Central-China.
- Diels, Pedicularien Asiens.
- Linné, Species plantarum. Letzte Aufl.
- Linné, Systema vegetabilium: Mantissae.
- Walther, Gesetz der Wüstenbildung.
- *Heyse, Fremdwörterbuch. Letzte Aufl.

C. Latendorf in Pössneck:

- *1 Riesser, Entwicklungsgesch. d. Grossbanken. 2. Aufl.

Wick & Janssen in Elberfeld:

- *Bernhard, poln. Gemeinwesen.

Eduard Schmidt in Leipzig:

- Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1903—04, Heft 3.

Karl Blumrich in Wr.-Neustadt:

- 1 Blatz, neuhochdeutsche Grammatik. I.
- 1 Kolumbuseier. Bd. 1. 2.

J. Ricker'sche Univ.-Bh. in Giessen:

- Rabelais, Oeuvres.
- Gargantua und Pantagruel.
- Defoe, Leben Robinson Crusoes. 1892.
- Behaghel u. Gallée, altsächs. Grammatik.
- Ranke, Geschichte Wallensteins.
- Deutsche Dichtung, v. Franzos. Bd. 7.
- Jessen, Ornament d. Rococo. 1894.
- Keramische Monatshefte. Soweit ersch.
- Gmelin, Elemente d. Gefässbildnerie. 1884.
- Kautzsch, Altes Testament. Ausg. C.
- Möhler, Schriften v. Döllinger. 1839.
- Stein, H. v., Nachlass. 1888.
- Goltz, ländl. Arbeiterfrage 1874.
- Deutsches statist. Zentralblatt. 1909.
- Allgem. Bauordnung f. Hessen. Bd. 1—4.
- Alles über Projektionsapparate u. Farbenphotographie.
- Rein, pädagog. Handbuch. 2. Aufl. Kplt. u. ausserdem Erg.-Bd. I, 1. 2. II, 1.

Theissing'sche Buchh. in Münster i. W.:

- *Brunnhöfer, östl. Werden.
- *Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.
- *Liszt, Lehrbuch d. deutschen Strafrechts.
- *Nernst, theoret. Chemie.

Johannes Trube in Offenburg:

- Neumann, B. G.-B. Neueste A., eventl. nur Band I.

Buchh. d. Vereinshauses Paul Eger, Leipzig:

- Faulhaber, gold. Zeitalter d. Zukunft.
- Reinhardt, Album des klass. Altertums. 2. od. 3. Aufl.
- Weisheit auf d. Gasse. (Bibl. theol. Klass.)

W. Weber in Berlin W. 8. Charlottenstr. 48:
 Deussen, Geschichte d. Philosophie.
 Acta Borussica. Behörden-Organisat. Bd. 9.
 Macchiavelli, Werke, von Ziegler.
 Villari, Nic. Machiavelli, übers. v. Mangold.
 Bd. 2. 3 u. 3 Bde.
 Rellstab, aus m. Leben. 2 Bde.
 Allfeld, Kommentar z. Reichsges. üb. gewerbl.
 Urheberrecht. 1904.
 Damme, deutsches Patentrecht. 1906.
 Rangliste d. sächs. Armee 1907, 08.
 Leitner, Bankgeschäft. 1903.
 *Schiller, Handb. d. prakt. Pädagogik. 4. Aufl.
 *Herzog, Gesch. d. Zwickauer Steinkohlen-
 baus. 1852.
 *Ebbinghaus, üb. d. Gedächtnis. 1885.
 Neumann, Einführung in d. experiment.
 Pädagogik. Bd. 2.
 *Rickert, Gegenstand d. Erkenntnis. 2. Aufl.
 Stifter, Witiko. 3 Bde. 1865—67.
 Alexis, W., neue Novellen. 2 Bde. 1836.
 *Encyklopädie d. mathemat. Wiss. Bd. 1.
 Kriegstechnische Zeitschrift. Jahrg. 11 u. 12.
 Nietzsche, Zarathustra.
 Schmid, E. v., französ. Generalstabswerk
 1870/71. H. 5/6.
 *Abhandl. z. Philos., v. Falckenberg. H. 1—8.
 *Neue philolog. Rundschau 1908, 09.
 Michaelis, volkswirtschaftl. Schriften. 2 Bde.
 Lotz, Emissionsgeschäft. 1890.
 Thumb, griech. Dialekte.
 Wagner, Zettelbankgesetzgeb. 2. Aufl.
 Wirth, Handelskrisen. 4. Aufl.
 Hildebrand, Theorie d. Geldes. 1883.

Schuster & Bufler in Berlin W. 30:
 Grüner, Villen. II. In Meisteraquarellen.
 Kunst und Künstler. I—VI. (Auch einzeln.)
 Furniture and Decoration 1890—94.
 Schubert, d. Patronenschatz f. d. Schaffweberei
 Bau- u. Kunstdenkmäler. Sämtl. Ausgaben.
 Knötel, Uniformkunde.
 Gurlitt, Kirchen. Geb. (Handb. d. Arch.)
 Moderne Bauformen. VIII, 1—12. VI, 2.
 Ullrich, Breslauer Rathaus. (Radierung.)
 Alles über Puvis de Chavannes.

**Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
 vormals Adolf Geering** in Basel:
 *Grillparzer, Werke. 20 in 10 Bdn.
 *Elbs, Beisp. f. electrolyt. Darst. c. Pr.
 *Bern u. seine Volkswirtschaft.
 *Berner Kunstdenkmäler.
 *Helvet. Almanach 1810, 18.
 *Neumann, Erinn. an R. Wagner.
 *Weissheimer, Erinn. an R. Wagner.
 *Baron, Pandekten. 9. A.
 *Bloch, Sexualleben.
 *Richters erklärte Hausbibel.
 *Hedin, Transhimalaja.
 *Rankes Weltgeschichte. 4 Bde.
 *Zeller, bibl. Wörterbuch. 2 Bde.
 *Jugendblätter 1860, 64, 65, 78.
 *Mad. Guyons Leben. Dtsch. u. franz.

Krüger & Co. in Leipzig:
 *Jahr, (homöop.) Symptom.-Codex. Teil 1.
 *Trinks-Müller, (hom.) Arzheim.-Lehre.
 *Spalteholz, Handatlas.
 *Gross-Herping, homöopath. Aznemittel.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
 *Schorn, zwei Menschenalter.
 *Berühmte Kunststätten. Bd. 7. 13. 15.
 24. 25. 28. 36.
 *Marelle, franz. Aufsätze.
 *Hettner, d. mod. Drama.
 *Wienbarg, ästhetische Feldzüge. 1834.
 *Entsch. d. Reichsger. in Civils. Bd. 41 u. f.
 *Ludwig I., Walhalla.
 *Ludwig I., Gedichte.
 *Meyers Konv.-Lex. Bd. 13 bis Schluss. 5. Aufl.

Ernst Fuhrmann in Berlin NW. 7:
 *Leitner, Bankgeschäft.
 Dernburg, Familienrecht.
 Jurist. Wochenschrift 1872—81, 1908, 09.
 Entschdgn. d. R.-G. in Zivils. Bd. 35. 44.
 45. 48. 49. 56. 58. 59. 67. 68 u. Reg.
 zu 51—60. Origbde.
 Gruchots Beiträge 1857—63, 75—79,
 1881, 1906—09 u. Reg. zu Bd. 36—50.
 Blätter f. Rechtspflege 1909.
 Recht 1909.
 Planck, B. G.-B. 1./2. Aufl. Billig.
 Dernburg, Familienrecht.
 *Dalman, aram. Wörterb.
 *Detzel, Ikonographie.
 Dieterici, Handwrtb. zum Koran.
 Duhm, Kommentar z. Jesaja, — Psalmen.
 Marti, Jesaja.
 Huck, Synopse gr.
 Müller, symbol. Bücher.
 *Christ, Metrik d. Griechen u. Römer. 2. A.
 *Gomperz, gr. Denker. Kplt. u. I.
 Hillebrand, Frankreich.
 *Boehme, deutsches Kinderlied.
 Koschwitz, Stud. d. franz. Philologie. 3. A.
 Lemcke, von Opitz bis Klopstock.
 Neudr. dtschr. Literaturw. 16. u. 17. Jahrh.
 1—218.
 *Claus-Grobben, Zoologie.
 *Helferich, Atlas d. Frakturen. 1906.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
 *Abhandlungen a. d. Staats-, Verwaltgs-
 u. Völkerrecht, v. Zorn u. Stier-Somlo.
 *Veröffentl. d. schwäb. Schillervereins.
 (Marbacher Schillerbuch.)

Friedr. Kronbauer in Göttingen:
 *Staudinger, B.G.B.
 *Staub, G. m. b. H.
 *— Wechselordnung.
 *Sander, Lexikon der Pädagogik.

Heinrich Giess in Wiesbaden:
 *Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bände.

Georg Szelinski in Wien I:
 Papencordt, Gesch. d. vandal. Herrschaft.

G. Ragozy's Univ.-Buchh. (K. Nick) in
 Freiburg (Breisgau):
 *Betzinger, Liegenschaftsvollstreckung.
 *Frank, Strafgesetzbuch.
 *Staub, Wechselrecht.
 *Sachs-Villatte, franz.-dtschs. W. (42.—.)
 *Abel, Philipp von Hohenstaufen.
 *Ségur, Napoléon u. d. gr. Armee 1812.
 *Ravaisson, Stoicismus.
 *Traube, Schauspiel u. Bühne. 1880.
 *Anthropophyteia.
 *Björnson, Mary.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 *Maya-Codices, folgende, mexican;
 Codex Fernandez Leal.
 Codex Borbonicus.
 Codex Viennensis.
 Codex Cortesianus.
 Codex Dresd. (Foerstemann).
 Codex Rios.
 Codex Vaticanus 3738. Rom 1900.
 Codex Borgia. Rom 1898.
 Codex Vaticanus 3773 B. Rom 1896.
 Duc de Loubat, Herausgeber der drei
 letztgenannten, welche bei Danesi her-
 gestellt wurden.
 Codex Sierra.
 Codex Cospinianus (Bologna).

Sämtliche Angebote erbitte direkt.
 Jabakat-ul-Kahir, by Ibn Sad, epl. in 8 vols.
 Lub-ul-lubab, by Jalaluddin toyuti.
 Jarikh-ul-Baghdad, by Khatib Baghdadi.
 Marisid-ul-atlafi asmar il-amkinate wal-bika.
 Kitab-ul-buldan, by Hamdain.
 Jahzib-ul-asma, by Naovi.
 Kitab-ul-asisab al-multaficate fil khat al-
 mutamasilate fil lafz wan nokat, by
 Abul-fazl Muhammad bin Jahir Mu-
 kaddasi.
 Al-mushtaba fi asma ir-rijal, by Zahabi.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Schulte, Geschichte d. Habsburger.
 *Ficker, vom Reichsfürstenstande.
 *Ficker, vom Heerschild.
 *Roth v. Schreckenstein, d. Freiherrntitel.
 *Chodowiecki, König Friedrichs Wacht-
 parade. Engelmann 196 oder 200.
 *Forrer, keltische Numismatik.
 *Kutschmann, Gesch. d. dtschn. Illustration.
 *Eyth, hinter Pflug u. Schraubstock. Alte
 2bänd. Ausg.
 *Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 7.
 *Hettner, Katalog d. kgl. Antikensammlg.
 zu Dresden. 4. Aufl. 1881.
 *Pausanias, Descriptio Graeciae, ed. Hitzig
 et Bluemner.
 *Daumer, Hafis, eine Samml. pers. Gedichte.

Hofbuchh. Josef Singer in Strassburg/E.:
 *Holzmann, indische Sagen.
 *Engelhorns Romanbibl. Ca. 200 Bde.
 *Heine, Baumwolle.
 *Wernicke, Psychiatrie.

Univers.-Buchhdlg. in Münster i/W.:
 Springers Hdbch. d. Kunstgeschichte.
 Brehms Tierleben. Bd. 4—6. Geb.
 Weismann, Zivilprozessrecht. I.
 Rohde, Psyche. Geb.

Alexander in Rogasen:
 Graetz, volkstümliche Geschichte d. Juden.
 3 Bde.

J. A. Mayer'sche Buchh. in Aachen:
 Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde. Geb.

Julius Bleek in Minden i. W.:
 1 Deutsche Chansons.

Kluge & Ströhm in Reval:
 1 Fouqué, die Fahrten Thiodulfs des
 Isländers.

Gebrüder Doppler in Baden (Schweiz):
 1 Dahn, ein Kampf um Rom. Geb.

R. Löwit in Wien I, Rotenturmstr. 22:
Wilhelm Hertz. }
Buchner. } Alle Theaterstücke.
Griepenkerl. }

James Attfinger in Neuchatel:
„Hütte“. Bd. 1, 2 (ev. auch 1, 2, 3).
Nicht älter 1902.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:
*Sybel, Begründung. Gr. Ausg. 7 Bde. Neu.
*Clausewitz, hinterlass. Werke. 10 Bde.
*Müller-Breslau, Statik. II, 2.
*Wilh. v. Humboldt, Porträt.
*Hettners geogr. Zeitschr. 1. u. 2. Jahrg.
*Penther, Anweisg. z. bürgerl. Baukunst.
4 Bde. Augsp. 1767—79. Fol.
*Ut omnes unum, hrsg. v. Seltmann.
1897 u. folg.
*Naundorff, Einf. in d. Verfass.- u. Ver-
waltungsgesetze.
*Bulwer, Romane, dtsh. v. Notter u. Pfizer.
Bd. 12, 18, 19.
*Jahresbericht üb. d. patholog. Mikro-
organism. XV, 2 (1899).
*Sauerweid, sächs. Armee. Kplt. u. einz.
*Globus 1907.
*Stier, Hebräerbrief.
*Froriep, Lagebezeichnungen zw. Grosshirn
u. Schädeldach.
*Gurlitt, Barock in Deutschland.
*Swatschina, Unfallverhütg. i. Baugewerbe.
*Paalzow, Thomas Thyrnau.
*Gerhardt, Homöopathie.
*Zeller, biblisches Wörterb. Mit Bildern.
*Goebel, d. geistl. Leben in d. niederrhein.
Gemeinden.
*Simons, Gemeindeseelsorge u. Organisat.
im 16. u. 17. Jahrhundert.
*Johannsen, Baumwollspinnerei.
*Lafcadio, Hearn. Alles. Dtsch.
*Pfuhl, Jutespinnerei.
*Wagner-Gr., von Tabor b. Golgatha.
*Krüger, der Weg im Tal.
*Anekdoten aus d. Leben d. ehem. Buch-
hdlrs. Richter in Drsd. Hamb.
*Rau (Dombherr), Anekdoten u. Charakter-
züge etc., v. Jocosus' ehemal. Famulus.
*Schramm, d. Kunst im gem. Leben wohl
zu denken. 1740 oder 1741.

M. Breitenstein in Wien IX/3, Währingerstr. 5:
*Biller, Helenens Tagebuch.
*Say, Cours cplt. d'économie politique.
*Molinari, Cours d'économie politique. 2 v.
*Sven Hedin, Transhimalaja. 1/2.
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. A. 3 Bde.
*Nader u. Würzner, engl. Leseb. 6. A.
*Nietmann, Verkehrs- u. Eisenbahn-Atlas
d. öst.-ung. Monarchie.
*Toischer, wissensch. Pädagogik u. Didaktik.
*Premières lectures pour les écoles pri-
maires. Strassb. 1876.
*Vogl, Pharmacopoea Austr., ed. VIII. Dtsch.
*Chemisches Experimentierbuch. (Populär
verfasst.)

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien I:
Reschauer, das Jahr 1848.
Weiss, Lehrbuch der Weltgeschichte.
1. oder 2. Aufl. Bd. 9—12.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
*Weiss, Geschichte Wiens. 2. Aufl.
*Mörke, klass. Blumenlese.
*Grünenberg, Wappenbuch. M. Erg.-Bd.
*Ott, Baumechanik.
*Münsterberg, japan. Kunstgesch. Bd. I.
*Dühring, natürl. Dialekte. (1865.)

M. Krüger's Buchh. in Goslar:
*Der ergötzende und lehrende Passagier.
Frankfurt u. Leipzig 1748.
*Des Herrn Juan de Pofos Beschreibung
d. mächtigen Königreichs Krinke Kesmes.
Delitzsch, bey J. C. E. Vogelgesang. 1748.
*Robinson, seine Entstehung. Älteste
Ausgaben u. alles darauf Bezügliche.

Emil Mönlich in Würzburg, Theaterstr. 4:
*Bruns, Geschwülste d. Nervensyst. 2. A.
*Nonne, Syphilis d. Nervensyst. 2. A.
*Hoffa, Verbandlehre.
*Haab, Ophthalmoskopie.
*Güssfeld, Montblanc.
*Ewald, Erkrankungen d. Schilddrüse.
Wien 1896.
*Scholz, Untersuch. üb. Cretinismus. 1906.
*Neubauer-Vogel, Analyse d. Harns. 1898.
*Westenrieder, sämtl. Werke. Bd. 7. 25
bis 30 (1832/34).
*Oppenheimer, anorg. Chemie. Ev. alte A.
*Sprenger, Institoris' Hexenhammer. Dt. v.
Schmidt. 3 Bde.
*Vacano, Bolivier in Wort u. B.

G. E. Stechert & Co. in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
Anthropos, Zeitschr. Bd. 1.
Archiv f. soz. Gesetzgebung. Bd. 3.
Archiv f. Mathematik u. Physik. Bd. 50.
Archiv f. d. Studium d. neueren Sprachen.
Bd. 21 u. 22.
Biedermanns Centralb. f. Agriculturchemie.
Bd. 1—3. 5. 6. 8. 24.
Freie Bühne. Jahrg. I/II. Kplt. u. einz. Nrn.
Centralbl. f. Anthropologie. Bd. 7. 8.
Neurologisches Centralblatt. Bd. 1.
Pharmazeut. Centralhalle. Bd. 1.
Deutsche Dramaturgie. Jg. II, a. einz. Nrn.
Euphorion. I—III.
Gesundheitswarte der Schule. Bd. 1.
(Crelles) Journal f. d. reine u. angew.
Mathematik. Bd. 114. 118.
Mitteilgn. üb. Forschgs.-Arbeiten a. d. Ge-
biete d. Ingen.-Wesens, 2—5. 7. 14—16.
Rheinisches Museum. Supplement zu N. F.
Bd. 40.
Virchows Archiv. 1—10. 12—14. 24.
27. 28. 92 Nr. 1, 183—197.
Zeitschr. f. mathemat. u. naturwiss. Unterr.
Bd. 2.

Bruno Witt in Leipzig:
Kollmann, plast. Anatomie d. menschl.
Körpers f. Künstler. 2. A.
Thode, Michelangelo u. d. Ende der
Renaissance. I—II.
Richert, Künstler-Anatomie.
Tomson, plastische Anatomie.

Univ.-Buchh. in Freiburg (Schweiz):
Hosea et Joel prophetae, edidit Strack.
St. Petersburg u. Leipzig 1875.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
Marine-Verordn.-Blatt. Serien u. Bde.,
auch Beihefte.
Speicher- u. Lagerhausbauten. Alles.
Taschenbuch d. Kriegsflotten, v. Weger.
Einzelne Bde.
Normalzeichngn. f. Güterwagen d. Preuss.
Eisenb. (Hütte.)
Leitf. f. Unt. i. d. Artillerie. I. 1906.
Büchner, Büchlein f. Auswanderer n. d.
V. St. v. Am. Bayr. 1849.

Richard Kollmann in Hannover:
*Sell, helle Nacht. Geb.
*Petersen, Telse Kampen. Geb.
*Nicoll, Maclarens Leben. Geb.
*Locke, Gedanken über Erziehung, von
E. v. Sallwürk.
*Elster, d. verlorene Sohn. Brosch.
*Burmester, an jenem Tage.
*Hesse-Wartegg, Indien u. s. Fürstenhöfe.
*Egelhaaf, Geschichte d. neuesten Zeit.
2. Aufl. Brosch.
*Herzog, Graf v. Gleichen.
*— das goldene Zeitalter.
*Hirsch, Eva Tumarche. Brosch.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
Lettow-Vorbeck, Krieg v. 1866.
Entscheidgn. in Strafsachen. Bd. 12.
Girard, Syst. de droit romain.
Plato, übers. v. Schleiermacher.
Don Quixote, illustr. v. Doré.
Doré-Bibel.
Meyers kl. Konv.-Lex.
Aristophanes, übers. v. Droysen.
Richter, Kirchenrecht. 8. Aufl.
Förster-Eccius, preuss. Privatrecht.
Haarsma, Tabakbau in Deli.
Wagner, Tabakkultur.
Handbuch f. d. Kgl. Preuss. Hof u. Staat
1825—74. Einz.
Kreysig, Beitr. z. Hist. d. churf. sächs.
Lande. 6 Tle.
Tyroff, württemberg. u. sächs. Wappenb.
Grotfends Gesetzsamlg. 1905—08.
Treitschke, dtsh. Geschichte.
— zehn Jahre dtsh. Kämpfe.
Wilamowitz, griech. Tragödien.
Scherr, Blücher; — Germania; — dtsh.
Kulturgesch.; — Schiller u. s. Zeit;
— menschl. Tragikom.; — rothes
Quartal

Max Weg in Leipzig:
Baier, Oryctogr. Norica. 1708, 30, 57.
Margerie et Heim, Dislocat. de l'écorce
terrestre.
Bergé, Dictionn. persan-franç.

C. Ludwig in Neisse:
*Bilz, Naturheilverfahren.
*Molé, Sachs-Villatte u. and. Wörterbücher.
*Herders Konv.-Lexikon.
*Keller, alte Krone u. and.
*Kuhn, Kunstgeschichte.
*Büchmann, gefl. Worte.
*Ompteda, Excelsior u. and. neuere Romane
etc. etc.

W. J. van Hengel in Rotterdam:
Jahrb. f. Kinderheilkunde 1908, 09.

Georg Szelinski in Wien:
1 Oesterr. Recht. 4 Bde. (Bong.)

Ludwig Bamberg in Greifswald:
*Geogr. Handbuch, v. Scobel. 1/2. Letzte Aufl. 1909.
*Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon.
*Junker, Komp. d. franz. Literaturgesch.
*Bartsch, Chrestomathie de l'ancien français.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Brachvogel, d. Grafen Barfus.
*Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.
*Knapp, Bauernbefreiung.
*Möbius, altnord. Glossar.
*Egilsson, Lexicon poet. ant. ling. septentr.
*Münsterberg, japan. Kunstgesch.
*Culemann, Mindische Geschichte.
*Deutschlands Kalibergbau. Festschr. 1907.
*Ill. aeronaut. Mitteilungen 1908/09.
*Zittel, Grundz. d. Palaeontol.
*Rabelais, Gargantua. Deutsch v. Regis, od. neue Ausg. 1906.
*Deutsche Kolonialgesetzgebung. Kplt.
*Jahrbuch d. dtschn. Rechts. Bd. 5—7.
*Gesetzes- u. Verordnungsbl. f. Baden. Kplt.
*Wagner, Grundl. d. polit. Oekon. I.
*Stoepel, preuss.-dtschr. Gesetzcodex. Ergbd. 1906/07.
*Zentralblatt f. d. Dtsche. Reich 1906.
*Salings Börsenpapiere. Tl. II. 1908/09.
*Schleiermacher, Stunden d. Weihe.
*Schlossers Weltgeschichte.
*Heitzmann, Atlas d. desk. Anat. 9. A.
*Wulffen, Sexualverbrecher.
*Mommsen, röm. Gesch.
*Ministerialbl. f. d. ges. inn. Verwaltg. in d. preuss. Staaten bis einschl. 1900.
*Krämer, gesammelte Schriften. 1845.
*Waitz, dtsche. Verfassungsgesch. 2. A. Bd. 5 u. 6 od. 5—8.
*Wundt, Logik. Bd. 2. 2. A.
*Biermer, neueste Bankkrise.
*Wagner, Bürobuch d. Rechtsanw.
*Formularb. f. d. freiw. Gerichtsbark.
*Der kl. Maler d. Mr. de St. Jehan.
*Roscher, Lexik. d. griech. u. röm. Mythol.
*Sphinx. Revue Egyptol. Bd. 2—12.
*Delbrück, Grundfragen d. Sprachforsch.
*Histor. Vierteljahrsschrift 1901—08.
*Björnsons Werke. Kopenhag. Ausg.
*Zeitschrift f. ält. Philol. Kplt.
*Wölfflin, Prolegom. z. e. Psychol. d. Archit.
*Kalewala, übers. v. Paul.
*Revue métaphysique. Alles, auch einz.
*Grenzboten. Jg. 30. 1871.
*Müllerei u. Bäckerei. Alles. Alte u. mod. Bücher, auch Bildliches.
*Stoepel, preuss.-dtschr. Gesetzcodex. N. A.
*Regierungsblatt f. d. Kgr. Württemb. Kplt.
*Wetzell, Syst. d. ord. Civilproc. 3. A.
*Bankarchiv. Kplt.
*Monatsschrift f. Handelsrecht. Kplt.
*Roscher, Syst. d. Volkswirtsch.
*Eger, eisenbahnrechtl. Entscheidgn.
*Gierke, Genossenschaftsrecht. Bd. 2. 3, oder kplt.
*Hecht, Organis. d. Bodenkredits. II. Hypothekenbanken.

Bruno Hessling G. m. b. H. in Berlin W. 35:
*Neufeld, Architektur d. Mittelalters.
*Hübsch, altchristliche Architektur.
*Texier u. Pullan, byzantin. Architektur.
*Champollion, Monuments de l'Égypte et de la Nubie.
*Corroyer, Architecture Gothique.
*Viollet-Le Duc, Dictionnaire de l'architecture.
*Spiers, the orders of architecture.
*Macuh, architektonische Ordnungen.
*Durand, Recueil et Parallèles.
*Laloux, griechische Architektur.
*Owen Jones, Grammar of Ornament. Large Ed.
*Palladio. Alles.
*Piranesi. Alles.
*Sachs, Opera houses.
*Strack, Ziegelbauwerke.
*Decker, fürstlicher Baumeister. Orig.-A.
*Tapezierkunst. (Wasmuth.)
*Puisse d'Avesne, Art Egyptien.
*Noë, Architecture et Sculpture. I—V.
*Racinet, Costume. (Deutsch od. franz.)

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Deutsche Mundarten, hrsg. v. Frommann. 1854—59.
Kraeger, Byron. Heldentypus. 1898.
Anthologia graeca, ed. Jacobs. 1794—1814.
Vishnu Purana, ed. Wilson-Hall. 1864.
Sonnenfels, Grundsätze d. Polizei etc. 1804.
Chaucer, ausgew. Dichtungen, v. Koch. 1880.
Levy, Voyages of working classes.
Giffen, Growth of capital.
Miller, Mappae mundi. 1895.
Thünen, d. isolierte Staat.
Zeitschr. f. d. dtschn. Unterr. Bd. 14. 1900.
Festus, de verbor. significatu. 1889.
Palast-Architekt. v. Ob.-Ital. v. XIII.—XIV. Jahrh. Bd. 3 u. folg.
Abhandlgn., Leipz. hist. 1—11.
Bibliothek, Histor. XII—XX.
Goedeke, Gesch. d. dtschn. Dicht. 2. Aufl.
Bahder, Grundl. d. neuhochdt. Lautsyst.
Jahresber. d. Gewerbever. Fürth bis 1897.
— d. Polytechn. Ver. Karlsruhe.
Bericht. d. Botan. Ver. Landshut 1907 u. f.
Ornitholog. Centralblatt 1882 u. folg.
Bericht d. naturhist. Mus. Lüneburg.
Bull. de la Soc. d'hist. nat. de Metz. 1906 u. folg.
Bericht d. Gewerbe-Ver. Nürnberg.
Mediz.-statist. Jahresber. v. Stuttgart. 11 u. f.
Garnier, Oeuvres. 3 Bde. 1883.
Witkowski, Prodromus gram. papyr. graec. 1897.
Mauerhof, K. F. Meyer. 1897.
Mai, Classici autores. Vol. 4. 5. (1833.)
Petersen, Hausgottesdienst d. Griechen. Progr. 1857.
Peyron, Papyri graeci Taurinensis musei aegypt. 2 vol. 1827.
Papyri graeci musei ant., ed. Leemans. 2 Bde. 1843—85.
Donner, Einfluss Wilh. Meisters. 1893.
Eckinger, Orthograph. lat. Wörter. Diss. 1892.

Hachmeister & Thal in Leipzig:
*Poschenrieder, Oberleitungen el. Bahnen.
*Müller u. Mattersdorf, Bahnmotoren.

L. Schwentner in Laibach:
1 Velhagen & Klasings Monatshefte. 16. Jg. (1901/02.) Heft 3—4 apart.

L. G. Homann's Buchh. in Danzig:
*Angelus Silesius, Cherub. Wandersmann.

Süddeutsches Antiquariat in München:
*(Verri, Graf,) röm. Nächte. 1805.
*Leo Allatius, de libris eccles. Graec. Paris 1645 od. 46.
**Equus à Agyros* Wien 1812, 14, 21.
*Miklosich u. Müller, Acta et Diplomata graeca Wien, Gerold. Vol. 3 u. 6.
*Jireček, Gesch. d. Bulgaren. Prag 1876.
*Regulativ f. d. Ausg. d. Corpus script. eccles. latin. d. Wr. Akademie.
*Du Cange, Glossarium ad scriptores mediae et infimae graec.
*Legrand, Généalogie de Maurocordat de Constantinople. Paris 1886.
*Del Chiaro, Istoria delle moderne rivoluzioni della Valachia. Venezia 1718.
*Kehr, Fesch. d. Methodik d. deutschen Volksschulunterrichts. 2. A.
*Horatius, erkl. v. Kiessling.
*Allgem. u. General-Reformation d. ganzen Welt. Cassel 1664.
*(Martin, L.-Cl.) des Erreurs et de la Vérité ou les hommes rappelés au principe universel de la science par un Phil. . . . inc. . . . Edinb. 1772.
*Binding, Lehrb. d. Strafrechts.
*Zeitschrift f. d. ges. Strafrechtsw. Auch einz. Bde.
*Darstellung, Vergleichende, d. dtschn. u. ausländ. Strafr.

Franz Leuwer in Bremen:
*Panorama d. Hafens v. Havana. Stich. Langes Format.

Ernst Haase in Berlin W. 35:
1 Berger, in Afrikas Wildkammern.
1 Niedieck, mit der Büchse in 5 Weltteilen.

Karl Siegmund in Berlin SW. 11:
*Fleury de Chabulon, Denkwürdigkeiten über Napoleons Privatleben im Jahr 1815. A. d. Franz. Leipzig 1820/21.

Carl Schmidtke in Saarbrücken I:
Handbuch der Ingenieurwissenschaften. Teil III, Wasserbau.

Adolf Graepor in Baranen:
*Sterne, Sommerblumen.
*— Werden u. Vergehen.

C. E. Rappaport in Rom, V. Bocca di Leone 13:
*Gili, Saggio di storia Americana. Mirabilia Urbis Romae. Alle Ausg. Stets.
*Gozzi, Memorie inutili. Vesalius, Anatomia.
*(De Lama), Vita di Bodoni. Bodoni, Manuale bibliografico. Alles über Riesen u. Zwerge. Julius II. u. Leo X. Alles diese Päpste Betr. Toilettenkunst und Kostümkunde (aber nicht Kostüme). Alles. Bollett. univ. di scienze, lett. ed arti. Bologna 1825. Vol. II.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Heggen, des heil. Hubertus Leben u. Werke.
Wilbrandt, volkswirtsch. Studien.
Fritz, deutsche Stadtanlagen.
Walther, Gesetz d. Wüstenbildung.
Lindner, Dante; — Shakespeare; — Don Juan d'Austria.
Waldis, Hieron. graeca in psalmos fragm.
Maury, Hist. des religions. Tome III.
Moldau u. Walachei. Alles darüber.
Henze, Geld aller Völker.
Zeitschrift f. d. ges. Versicherungswissenschaft 1901—09. Auch einzeln.
Jaennicke, Grundriss d. Keramik.
Hamburg. Gesetzsammlung. Bd. 1—34.
Regierungsblatt f. d. Grosshzt. Sachsen-Weimar-Eisenach. Einz. Jahrgge.
Svensk Författnings Samling 1823—98.
Landesgesetz- u. Verord.-Blatt f. d. Erzherz. Österr. unter d. Enns.
Osten, Bauwerke der Lombardei.
Hirth, Ideen üb. Zeichenunterricht.
Mitteilgn. d. Statist. Amts z. Leipzig. Serie.
Treu, sollen wir uns. Statuen bemalen?
Schiller u. Lübken, mittelniederdeutsches Wörterbuch.
Parthes u. Petrovich, Catal. des monnaies.
Grube, zur Pekingischer Volkskunde.
Borngräber, Giordano Bruno.
Oriental. Literaturztg. Jg. 1899.
Bartsch, Kupferstichkunde.
Huber, Handbuch für Sammler.
Tischendorf, Apocalyps. apocryph.
Schlacht an der Katzbach. Alle Blätter.
Hirt, Indogermanen.
Hesiodus, v. Peppmüller.
Aristophanes' Werke, v. Droysen.
Rüstow, militär. Biographien.
Hoevell, Xenophontis philosophia.
Sophokles' Werke, v. Donner.
Euripides' Werke. In dtshr. Übers.
Andersens Briefwechsel.
Strzygowsky, Orient oder Rom.
Goethes Faust. Ausg. Pegam. m. Holzd.
Strzygowsky, Kleinasien.
Zeitschr. f. alttestamentl. Wiss. 1885/87.
Russ.-dtshs. u. dtsh.-russ. Wörterbuch, spez. d. keramischen Technik.
Baumgarten, Aesthetica.
Geographische Zeitschrift. Einzelne Jgge.
Byzant. Zeitschrift. Vollst. u. einz. Bde.
Jones, O., Alhambra.
Herzog, Realencykl. d. prot. Theol. 3. A.
Bibliographisch Wordenbuch.
Geisteshelden. Kplt. u. einz.
Anthropophyteiam. Beiwerken. Kplt. u. einz.
Siebert, Gesch. d. neueren Philos. 2. A.
Collmann, de Xenophontis. 1853.
Roquette, de Xenophontis vita.
Montagnani, Illustr. Storico-Pittorica. Roma 1834.

W. G. Niewiadomski in Sambor (Galizien):
*Wattenbach, W., Deutschlands Geschichtsquellen.

Coburg in Rendsburg:
*Sievers, Asien. Geb.
Angebote direkt erbeten.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Rechtspr. d. R.-G. in Civils. Bd. 1.
(A) Wochenschrift, Wiener med., 1909.
(A) Centralblatt, Chem., 1909.
(A) Leyser, Meditationes ad pandectas.
(A) Schleip, Atlas d. Blutkrankh.
(A) Monatshefte f. prakt. Dermat. 1908, 09.
(A) Monatshefte, Therapeut., 1909.
(A) Biblioth. phil. class. 1898—1904.
(C) Haber, Grundr. d. Elektrochemie.
(L) Schmidt, Lessing.
(L) Keller, 7 Legenden. 1872.
(L) Abel, Oeuvres compl., p. Holmboe.
(L) Eisenstein, math. Abhandlg.
(L) Gauss, Demonstr. nova theor. 1799.
(L) Steiner, Abhäng. geom. Gestalt.
(L) Weierstrass, eindeut. analyt. Funkt.
(L) Hattemer, Denkm. d. Mittelalters.
(L) Myrbach, Finanzrecht.
(L) Pfaff-Hoffm., Komm. u. Exkurse.
(L) Pfaff, Schadenersatz.
(L) Schmoller, Volkswirtschaftsl.
(L) Meyer, Steuer u. Einkommen.
(W) Georgievics, chem. Techn. 2 Bde. N. A.
(W) Thibaut, frz.-dtshs. u. dtsh.-franz. Wrtrb. 2 Bde.
(W) Plötz, frz. Schulgr. Ält. Aufl.
(R) Pritheim, J., Chemica.
(R) Entwicklg. d. niederrh.-westf. Steinkohlenbergb. Gr. Ausg.
(R) Hempel-W., Bäume u. Sträucher.
(R) Willkomm, forstl. Flora v. Dtschld.
(R) Rossmässler, der Wald. 2. A.
(R) Wigand, Darwinismus. 1874—76.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
Perry, höh. Analysis f. Ingenieure. Geb.
Tejera, Compendio de la historia de Venezuela. 1875.
Schmohl-Gradm., volkst. Kunst in Schwaben. 1908.
Elektrot. Zeitschrift 1909. Kplt. geb.
Fries, Gesch. d. Bauernkriegs. Würzburg 1884.
Reibmayr, Inzucht u. Vermischung beim Menschen. Wien 1897.
Wolgast, Elend unserer Jugendlit. 1905.
Lermolieff, kunstkrit. Studien u. d. ital. Malerei. I II.
Archit. Rundschau 1907—09. Kplt.
Reichsadressbuch 1910.
Krebs, Antibarbarus. Brosch. od. geb. Ausg. 1905—08.
Ullstein, Weltgeschichte. Geb.

K. André'sche Buchh. in Prag 1:
*Goldschmidt, Gesangspädagogik.
*Güldner, Verbrennungsmotoren. 2. A.
*Hertwig, Biologie. 2. A.
*Velh. & Kl.'s Monatshefte 1909.
*Alte Humoristica: Bücher u. Zeitschr. aus d. J. 1800—40.

Gerold & Co. in Wien:
*Wagners Werke. Bd. 10. (1883.)
Pfitzer, Morphologie d. Orchideen.
*Bender, Rom.
*Bermann, Maria Theresia.

J. Schnell'sche Buchh. in Warendorf:
1 Ueber den Wassern 1909, Nr. 21.

Rosberg'sche Buchh. in Leipzig:
*Braun, Lessing im Urteile s. Zeitgenossen.
*Blatt f. Patent-, Zeichen- u. Musterwesen.
*Goethe-Jahrbuch 1—6.
*Gregorovius, Grabdenkmäler d. Päpste.
*Gregorovius, Gesch. Roms im Mittelalter. 8 Bde.
*Kellers Werke.
*Winkelmanns Werke.
*Dernburg, Pandekten. 7. A.
*Vangerow, Pandekten. 7. A.
*Brinz-Lothar, Pandekten.
*Arndt, Pandekten. 13. A.
*Puchta-Krueger, Institutionen.
*Czyhlarz, Institutionen.
*Mommsen, Staatsrecht.
*— Strafrecht.
*— röm. Geschichte.
*Voigt, röm. Rechtsprechung.
*Bekker, Aktionen d. R. R.
*— Recht des Besitzers.

H. Weiter in Paris, 4, rue Bernard-Palissy:
*Baechtold, Kellers Leben, Briefe u. Tagebücher. (Besser.)
*Telfy, Corpus juris attici. Pest 1868.
*Legrand d'Aussy, Fabliaux ou contes etc. du 12^e et 13^e s. 5 vol. 1829.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Diefenbach, K. W., Per aspera.
*Kreyssig, französ. Literatur. II.
*Daheim 1898.
*Gersdorff, von Gottes Gnaden.
*Cauer, Grammatica militans. 2. A.
*Kessler, deutsche Arbeiterverbände.
*Oppenheimer, anorgan. Chemie.
*Remsen, organ. Chemie. 1897.
*Bauer, Karoline, nachgelassene Memoiren.

Creutzer'sche Sort.-Buchh. in Aachen:
Eifelvereins-Blatt 1900—06.
Reichs-Adressbuch 1909.
*Technol. Wörterb. in 3 Spr., v. Hoyer u. Kreuter. Bd. I. Dt., — engl., — franz.
Globus. Jahrg. 1909.
*Schiller, H., Gesch. d. röm. Kaiserzeit. Bd. 2.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr.:

*Mann, Buddenbrooks.
*Jerusalem, d. heil. Skarabäus.
*Thoma, Lausbubengeschichten.
*Engel, Hungerdorf.
*Adlersfeld-B., Komtesse Käthe.
*— Komtesse Käthe in d. Ehe.
*Ebner-Eschenbach, zwei Komtessen.
*Böhme, Tageb. e. Verlorenen.
*Bartsch, Zwölf a. d. Steiermark.
*— die Haindlkinder.
*— Elisabeth Kött.
*Dahn, Fredigundis.
*— ein Kampf um Rom.
*— sind Götter?
*Bülow, wir von heute.
*Alles von Dickhut.

W. Struve's Buchh. in Eutin:
*Wuttke, d. dtshn. Städte. Leipz. 1904.

H. Differt in Cottbus:
*Hettner, Landeskunde.
*Vogt-Koch, deutsche Literaturgesch. Angebote direkt.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
Apelt, E. Fr., Kepler's astronom. Weltanschauung. 1849.
— Epochen der Geschichte d. Menschheit. 1852.
— Reformation d. Sternkunde. 1852.
Arnold, W., Ansiedelungen u. Wanderungen deutscher Stämme.
Brehms Tierleben: Vögel.
Bremser, Icones Helminthum. 1824.
Curtius, griech. Geschichte.
Förstemann, altdeutsch. Namenbuch. 2. A.
Fries, J. Fr., Kritik d. Vernunft. 1828—31.
— Hdb. d. prakt. Philosophie. 1818—32.
Gurlt, Lehrb. d. pathol. Anatomie der Haussäugetiere. I. II. 1831—32.
Jean Paul, Werke. (Alte Hempelsche Ausg.) Literar. Echo. Jahrg. 1906—07.
Pfeffer, Pflanzenphysiologie. 2. A.
Reichsgesetzblatt 1867—1909. Auch e. Bde.
Seufferts Archiv. Bd. 39 u. ff.
Spinoza, Ethik, v. Kirchmann.
Soergel, H. Th., Rechtsprechung. Jg. 1—10.
Wagner, A., Agrarstaat u. Industriestaat. 1902.
Zentralblatt f. Gynäkologie. 1907—09.

Alexander Lang in Moskau:
1 Deite, Handb. d. Parfümerie- u. Toilette-seifenfabrikation. Ausg. v. Jahre 1891.
1 Lexicon d. Handelskorrespondenz in 9 Sprachen. Stuttgart 1884.
1 Lippe-Weissenfeld, Husarenbuch. 1863.

Vereinsbuchhandlung in Liegnitz:
*Grössel, Mission u. evang. Kirche.
*Kramer, A. H. Francke.
*Baierlein, unt. d. Palmen.
Splittgerber, Schlaf u. Tod.
Schubert, Symbolik d. Traumes.
— Geschichte d. Seele.
Delitzsch, Bibl. Psychologie.

Wichert & Schoof in Berlin SW. 61:
*Spemanns Universum. Bd. 24.

A. Asher & Co. in Berlin NW.:
*Sombart, Dennoch.
*Goldberger, Land d. unbegr. Möglichktn.
*Pan. Kplt. u. einzelne Hefte.
*Haendels Werke. (Ausg. d. Dtschn. Haendelgesellsch.); -- Instrumentalmusik: 37 Sonaten u. Trios.
*Österr. Geschichte f. d. Volk. Bd. 7, Abt. 1.
*Springer, Kunstgeschichte. Orgbd. Geb.
*Meier-Graefe, Entwicklungsgeschichte d. mod. Kunst.
*Busch-Album. Orgbd. Neu.

C. Troemer's Univ.-Bh. in Freiburg i. Br.:
*Georges, ausführl. lat.-dtschs. Handwörterb. Bd. 1—2.
*Ilse, Gesch. d. polit. Untersuchungen.
*Reutti, Übersicht d. Lepidopteren-Fauna Badens.
*Buch für Alle 1909 u. 05. Billig.
*Fichte, Wissenschaftslehre. 2. Aufl.
*Dehmel, aber die Liebe.

Akademiska Bokhandeln in Helsingfors:
Ostwald, Vorles. üb. Naturphilosophie.
Finanz-Archiv. XIV, 2 oder XIV kplt.

Schrinner'sche Bh. (C. Mahler) in Pola:
Höhnel, zum Rudolf- u. z. Stefanie-See.

J. F. Steinkopf, Sort. in Stuttgart:
Krummacher, Hamann v. Holtzhausen.
Canz, Eritis sicut Deus.

L. & A. Brecher in Brünn:
*Ernst, A., ausrückbare Kupplungen f. Wellen u. Räderwerke.
*Grashof, F. theoret. Maschinenlehre. Bd. I, eventl. alle 3 Bde.

Bh. Rosenberg in Fürth i/B.:
*Alles über Waffenkunde, Handfeuerwaffen, Geschütze, Feuerwerkerei, Munition etc.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 1908. Bd. 16.
*Jugend, Jahrg. 1901, Nr. 29, 48, 49.
*Petermann, Jagdabenteuer. Kplt. ev. einz.
*Sander, Gesch. d. 4jähr. Bürgerkrieges in den Ver. Staaten Amerikas. 1865.

A. Buchholz in München:
*Eckehart, Schriften I. (Diederichs.)
*Preyer, Psychologie d. Schreibens.
*Meumann, Vorlesungen über experiment. Pädagogik I, II.
*Karadžic, Lexikon serbo-germano-latinum. Belgrad 1898.

Laul Lehmann in Berlin W. 56:
Regimentsgeschichten; Schöning, Gardes du Corps; — Albedyll, 2. Kürassiere; — Bärensprung, 5. Kürass.; — Pletten-Fahrm., Bayr. schw. Reiter; — Niemann, 5. Dragoner; — Guionneau, 9. Dragoner; — Troschke, 16. Drag. — Starckloff, 25. Drag.; — Hutter, 1. bayr. Chevleg.; — Rosenbusch, 2. bayr. Chevleg.; — Heinze, 6. bayr. Chevleg.; — Chelius, Garde-Husaren; — Hofmann, 15. Husaren; — Braunschweiger Husaren 100 Jahre; — Werthoff, 18. Husaren; — Meyer, 2. bayr. Ulan.; — Stumpf, 3. Feld-Artill.-Reg.; — Gesch. d. Pionier-Bat. Nr. 1; — Neumann, Pion.-Bat. Nr. 5; — Bagensky, Regimentsbuch d. Grenad.-Reg. Friedr. Wilh. IV.; — Lewinsky-Brauchitsch, Gren.-Reg. Wilh. I, Langermann, Meckl. Gren.-Reg. 89; — Tyszka, 1. preuss. Drag.; — Leszczinsky, 19. Inf.-Reg.; — Boehm, 7. Drag.; — Conrady, 6. Inf.-R.

Dr. Ferdinand Münter in Halle a/S.:
*Conrad, Grundriss. I/II.
*— Leitfaden.
*Disselhorst, Anatomie.
*— Tierseuchen.
*Hartwig, Lehrb. d. Zoologie.
*Holleman, Lehrb. d. Chemie.
*Kellner, Fütterungslehre.
*— Ernährung landw. Nutztiere.
*Krafft, Lehrb. d. Landwirtschaft.
*Patriot, Hausschatz. Kplt.
*Strasburger, Lehrb. d. Botanik.

R. Jäschke, 56, Charing Cross Road, London W.:
*Jähns, Gesch. des Kriegswesens.
*König, Chemie d. menschl. Nahrungs-Mittel. 4. Aufl. 3 Bde. oder einzeln. Geb.

St.-Stefans Verein's Verlag in Budapest:
Heymann-Dvorak, internat. Menschenmarkt.
Dalgairns, die hl. Kommunion.

Emil Wokulat & Co. in Triest:
1 Kirchner, E. M. D., Kurfürstinnen u. Königinnen auf dem Throne der Hohenzollern. 3 Teile. Berlin 1866—70.

Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a/M.:
Angebote direkt erbeten.
5 Pank, ich bin bei Euch alle Tage. Geb. Folio.
Abraham a Sancta Clara, ausgew. Schriften. Bilderbuch der Kinder Art und Unart. Ca. 1850. Zahlen guten Preis für 2 Expl. Hesse-Wartegg, Siam. Geb.

Polatsek'sche Buchh. in Temesvár:
Streckfuss, Verhältn. d. Juden zu christl. Staaten.
Paulus, jüdische National-Absonderung nach Ursprung, Folgen u. Besserungsmitteln.
Hartmann, Grundz. d. orthodoxen Judentums.

Heymann & Neumann in Bremen:
*1 Thomas, Mignon. Klav.-Ausg.
*1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
*1 Sachs-V., franz. Wörterb. Schul-Ausg.
*1 Muret-S., engl. Wörterb. Schul-Ausg. Angebote gef. direkt.

Schuster & Bufleb G. m. b. H. in Berlin W. 30:
*Prisse d'Avennes l'Art Arabe.
*Jones, O., Alhambra. Angebote direkt erbeten.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Schmidt, Erich, Lessing.
Leconte, Venise.

The Internat. News Comp. in Leipzig:
Leitfaden f. Liebhaber d. Kanarienvögel usw. F. Arnold, München 1885.
Herzig, unt. fremd. Mensch. (Hillger). Geb.
Lindemann, Holunder. Geb.
Abraham a Santa Clara, sämtl. Werke. Geb.
Holbein, Portraits. II. Serie. (Hanfstaengl.)
Anstruther, Bookbinding of to-morrow.

Buchh. v. F. A. Eckstein in Neustettin:
Krieg 1864 u. 66, hrsg. v. Gr. Generalstab.

Chr. Kaiser in München:
*Richer, Anatomie für Künstler. Angebote direkt erbeten.

Barth'sche Buchh. in Aachen.
*Goehde, koche mit Gas.
*Bölsche, Liebesleben. Alte Ausg. Bd. 1.

Buchh. L. Rosner in Wien:
Lombroso. Alles.

C. A. Reitzel in Kopenhagen:
Nikitin, der Jura der Umgegend v. Elatma. 1—2. 1881 u. 85.

Chr. Limbarths Buchh. in Wiesbaden:
Zur Erweiterung meiner Leihbibliothek bitte ich um Angebote in Werken moderner deutscher Belletristik.

R. Streller in Leipzig:
Originalausgaben von Streich-Quartetten älterer Meister: Bach, — Mozart, — Beethoven, — Mendelssohn usw. usw. Es kommen aber nur Urausgaben in Frage.

J. Schnell'sche Buchh. in Warendorf:
Liter. Ratgeber f. d. Katholiken Deutschlands. 1903. Jahrgang 2.
— do. 1906. Jahrgang 5.

Libreria Spithöver, Rom, 85 Piazza di Spagna:
Madame Ernst, mes vers.

*Cohen, Description hist. des monnaies romaines. Tomes I—VIII od. I—VI.

- E. Rehfeldsche Buchhandl.** in Posen: Sering, die innere Kolonisation (Schriften d. V. f. Sozialpol. 56). Palmer, Eddy oder treu u. standhaft.
- J Frank's Buchh. L. Lazarus** in Würzburg: Angebote frdl. direkt.
- Kraus, F. H., Gesch. d. christl. Kunst. Bd. II. Kpl.
- Heiligenlegende von Moraginet. (??)
- Regierungsbl. f. d. Grossherzogt. Würzburg 1803/13. Zusammen u. einz. Bde.
- Fries, Würzb. Chronik.
- Jahrb. d. Preuss. Kunstsammlungen. Bd. 8 u. ff. Mögl. geb.
- Auerswald-Rossmässler, Flora.
- Rieger, Geschichte von Ochsenfurt.
- Devrient, dramatische Schriften. Bd. 5—10.
- Oskar Gerschel** in Stuttgart:
- *Barth, aus den nordöstl. Kalkalpen.
- *Bezold, Gesch. d. dtschn. Reformation.
- *Briefe über das vormalige staatsrechtl. Verhältnis d. Waadtlandes zur Stadt Bern. 1798.
- *Casanovas Memoiren, v. Buhl, Herni u. Schmidt.
- *Figaro ill. Weihnachts-Nr. 1909.
- *Franz, tierärztl. Geburtshilfe.
- *Friedländer, Sittengesch. Roms.
- *Goldschmidt, Handb. d. Handelsr. 3. A.
- *Hauck, Kirchengesch. Dtschl. 4 Bde. u. e.
- *Hedin, Transhimalaja.
- *Hertig, P., Italien u. Sicilien; — Briefe in die Heimat.
- *Kendell, Fürst Otto u. Fürstin Johanna v. Bismarck.
- *Lombroso u. Ferrero, das Weib als Verbrecherin.
- *Ploss, das Kind. 2 Bde.
- *Riehl, die Pfälzer.
- *Ritter, W., Anwendgn. d. graph. Statik. 4 Teile u. einzeln.
- *Le Terrot des Bohèmes.
- *Traut, Lehrgebäude d. lat. Sprache. 2. A.
- *Trüper, psychol. Minderwertigkeiten im Kindesalter. 1893.
- *Tschudi, Schweizer Chronik.
- *Wörishöffer, Onnen Visser.
- *Zeitschrift f. Hypnotismus. Bd. 1 u. f.
- *Ries, Violinischeule. Tl. 2.
- *Strauss, d. Fledermaus. Kl.-A. mit u. ohne Text.
- Max Mencke Univ.-Buchh.** in Erlangen: *Haenel, Lex Romana Visigotorum. 1847. Angebote direkt erbeten.
- Ernst Röttger's Buchh.** in Cassel: Penck, das Deutsche Reich.
- Godet, Evang. Lukas.
- *Krummacher, engl. Wörterbuch.
- Radinger, Dampfmaschinen m. höh. Kolbengeschwindigkeit. 3. Aufl. 1892.
- Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung** in Berlin W. 66:
- *Gesundheitsingenieur 1907. Mögl. geb.
- *Zeitschrift f. Turbinenwesen. Alle Jgge.
- Ernst Ferster** in Reichenberg, Böhmen: 1 Toussaint-L., ital. Unterrichtsbr. Kpl.
- Lit. Versandinst. „Standard“** in Dresden 10: *Jagdbücher.
- Josef Springer** in Prag: *Fresenius, Anl. z. qualit. u. quant. Analyse. 3 Bde. Neueste Aufl.
- Ad. Hundegger** in Mindelheim: 4 Das Bayerland. Versch. Jahrgge v. Erscheinen an.
- Seligsberg's Ant.** (F. Seuffer) in Bayreuth: *Soergel, Rechtsprechung. 1908.
- *Holzmann u. Boh., Anon.-Lex. 1, 2, 5.
- *Bacher, Technik d. Altertums.
- *Minerva. 18. Jahrg. 1908/09.
- Burgersdijk & Niernans** in Leiden: *1 Röm. Quartalschrift f. christl. Altertumskunde. Bd. 5—20. (1906)
- *1 Studi e testi publ. della Biblioteca Vaticana. Vol. 1—15.
- *1 Annalen der Chemie. Suppl.-Bd. 1 (1864), 2, 9 u. f.
- *1 Abhandl. d. philosoph.-philolog. Klasse d. Kön. Bayr. Akademie. I, II 1, III 1, IV 2, VI 2, VII 3, 4, VIII 1, 4, IX 2-4. X 1, 3—4.
- *1 Idem, Histor. Klasse. I—VIII 1, 4, IX 4, X 2, 4, XI 2—4.
- *1 Kraus, Geschlechtsleben d. Japaner. 1907. 4^o.
- H. Le Soudier**, 174 et 176, Boulevard Saint-Germain, in Paris: Victor Hugo, Notre Dame de Paris. 1. A.
- Rostand, Mme., les Pipots.
- W. Krafft** in Hermannstadt: 1 Weltall u. Menschheit. Kpl.
- Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München: *Henle, Zwangsenteignungsgesetz. N. A.
- *Amaranthes, Frauenzimmer-Lexikon. Lpzg. 1715.
- *Marpurg, Histor.-krit. Beyträge zur Aufnahme der Musik. Bd. I. Berlin 1754. Auch alle 5 Bde.
- *Goethe, Faust. Tübing. 1825.
- *Blosius, L. Opera ed. Winghe. Ingolst. 1726.
- *Zeitschrift d. Allgem. deutsch. Sprachvereins. Jahrg. 1—5, 12, 13 u. 18.
- *Zentralblatt f. d. Deutsche Reich 1880 u. 1882.
- *Inkunabeln in Eichstädt gedr.
- *Sachs, H. Sehr herrliche Gedicht. Nürnberg. 1578. Bd. IV.
- *Grimm, A. L. Tausend u. Eine Nacht.
- *Rumohr, C. F. v. Kynalopekomachia. 1835.
- *Shakespeare. The life and death of King Lear. Lond. 1767.
- *— Much ado about nothing. Lond. 1766.
- *— Measure for Measure. Edinb. 1778.
- *Catalogue of a valuable collection of books by or relating to Shakespeare. Lond. 1905.
- Jacques Rosenthal** in München, Karl-Str. 10: *Copinger. Supplement to Hain. Kpl. und Bd. 1 apart.
- *Jacobus, Nobilis Danus. (Ulfeld.) Hoedoporicon Ruthenicum. Alle Ausg.
- *Triest. Alles in Wort u. Bild.
- *Herlet, Catechismus parochorum.
- *Bruck ab Angermundt, J., Emblemata.
- *Bericht über die Victori bei Leventz. 1664.
- Central-Antiqu. u. Buchh.** in Wien VI/1: Arnold, Aufkomm. d. Handwerkerst. 1861.
- Below, Ursprung d. dt. Stadtverfassg.
- Bergmann, Wirtschaftskrisen. I.
- Brentano, Arbeitergilden d. Gegenw. 2 Bde.
- Carey, Grundlagen d. Sozialwissensch. 3 Bde. 1863.
- Eberstadt, Magisterium u. Fraternitas.
- Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger. 2 Bde.
- Engels, Ursprung d. Familie. 1884.
- Forschgn. z. brandenb.-pr. Gesch. Bd. 1. Geschichte d. Sozialismus in Einzeldarst. Sow. erschienen.
- Hegel, Städte u. Gilden d. german. Völker. 2 Bde.
- Kaerger, Arbeiterpacht.
- Knapp, Landarbeiter in Knechtschaft.
- Kunze, dtsche. Städtegründungen.
- Laveleye, Ureigentum, v. Bücher.
- Meitzen, Siedlung u. Agrarwesen der Westgermanen. Bd. 1 u. 2.
- Müller, H., schweiz. Konsumgenossensch.
- Noël, Histoire du commerce du monde.
- Oppenheimer, Siedlungsgenossenschaft.
- Preuss. Jahrbücher 1885, Heft 1. 1886, Heft 1. 2. 1887, Heft 1.
- Schäffle, Kapitalismus u. Sozialismus.
- Schanz, Gesch. d. dt. Gesellenverbände.
- Schönlank, soziale Kämpfe vor 300 Jahren.
- Stahl, deutsches Handwerk. Bd. 1.
- Stieda, Entstehg. d. dt. Zunftwesens.
- Sugenheim, Gesch. d. Aufh. d. Leibeigensch.
- Sybel, histor. Zeitschrift. Bd. 58 u. 59.
- Thünen, der isolierte Staat.
- Wiebe, Preisrevolution im 16. Jahrh.
- Wolf, Jul., Kapital u. kapitalist. Wirtschaftsordnung.
- Franz Pietzcker** in Tübingen: Ballantyne, Antenatal pathology: the foetus. 1902.
- Beiträge z. Geburtshilfe u. Gynäkologie. 1—5. 6 2 11—15, 1.
- Beiträge z. klin. Chirurgie. 5.
- Centralblatt f. Chirurgie. 1—6, u. einz.
- Deutsche Chirurgie. 58. Olshausen, Ovarien. — do. 46. G. Wilms
- Hager, Handbuch d. pharm. Praxis.
- Handbuch d. pathol. Anatomie d. Nervensystems, v. Jac. Flatau.
- Hippocrates, v. Littré.
- Jahresbericht d. Geburtsh. 15—20.
- Monatshefte, Therapeut. 1900. 09.
- Monatsschrift f. Geburtshilfe. — f. prakt. Dermatologie 1908. 09.
- Schleip, Atlas d. Blutkrankheiten.
- Strasburger, grosses botan. Praktikum.
- Homers Odyssee, v. Zamper. 3. A.
- Neumayr, Erdgeschichte. 2. A.
- Bauschinger, Bahnbest. d. Himmelskörper.
- Oppolzer, do.
- Credner, Geologie.
- J. Hallauer** in Oerlikon-Zürich: 1 Reiser u. Spennrath, Handb. d. Weberei. I—IV. Geb.
- J. J. Plaschka** in Wien I, Wollzeile 34: *Fliegende Blätter. Bd. 1 u. f. Geb.
- *Casanova-Memoiren. Illustr. 9 Bde. Geb.

Georg C. Bürkner in Breslau I:
 1 Hütte, Ing. Taschenb. 3 Bde.
 1 Heusinger v. Waldegg, Kalender
 f. Eisenbahn-Techniker } 1905
 1 Rheinhard u. Schech, Kalender } od.
 f. Strassen- u. Wasserbau } folg.
 1 Imhoff, Taschenb. f. Kanalisat.-Ingen.
 1 Peter, Priestererbe.
 1 May, Karl, Schriften. 1 u. f. Brosch.
 1 Schlechtendal-Wünsche, Insekten I.

Robert Hoffmann in Leipzig:
 Thalia. Heft 1—5.
 Teutscher Merkur 1788.
 Einsiedel, Zigeuner.
 Jenisch, Diogenes-Laterne.
 Goethe, neue Schriften.
 Kind, die Harfe. (Auch einz.)
 Kleist, F. v., verm. Schriften.
 Ramdohr, Moral-Erzählungen.

R. Lotties in Wien XIII/2:
 *1 Laurentius, der persönliche Schutz.
 Mit 60 Stahlstichen üb. Geschlechts-
 krankh. Ca. 1850. Quer-8°.
 *1 Oestéren, Christus, nicht Jesus. (Roman.)

H. Welter, 4, Rue Bernard-Palissy in Paris:
 *Nouv. Test. de Lemaistre de Sacy. 1831.
 (Didot.)
 *Schrader, Keilinschriften u. d. Alte Test.
 *Romanische Bibliothek. (Niemeyer.) Bd. 1
 —4. 6—17.
 *Berliner philol. Wochenschrift. Einzelne
 Nrn. aus 1902—07 u. kplt. 1902—09.
 *Photius, rec. Bekker. 2 vol. (Reimer.)
 *Detzel, christliche Ikonographie.
 *Physikal. Zeitschrift. (Hirzel.) Bd. 1—10.

Reinhold Bauer in Schmöln, S.-A.:
 *Deckert, Nordamerika.

Helios-Verlag G. m. b. H. in Cöln:
 Angebote direkt.
 *Dumas, Reine Margot. Dtsch. od. frz.
 *Almanac de Göttingue 1804. Nur mit
 dem Porträtstich (Schiller, Kotzebue u.
 Iffland-Boltz etc.), ev. d. Stich allein.
 Hohen Preis.

Aug. Thümmler in Werdau:
 1 Schlossers Weltgeschichte. 3. Orig.-Volks-
 ausgabe. Geb. in Leinen. Bd. 13. 15—20.

Ed. Beyer's Nfg. in Wien I, Schotteng. 7:
 *Gindely, Kaiser Rudolf u. s. Zeit.
 *Johannsen, Fachbuch d. Spinnerei.
 *Windelband, griech. Philos. (Müllers Hdb.)
 *Böhm-Bawerk, Kapital u. Kapitalzins.
 *— — Marxist. Wertlehre.
 *Wieser, natürl. Werte.
 *Schumpeter, Nat.-Ökonomie.
 *Moll, Libido sexualis.
 *Stoll, Geschlechtstrieb.
 *Rohleder. Alles, ausser Masturbation.
 *Justi, Persien.

Emil Böhme in Gablonz a. N.:
 Reichsadressbuch 1910.
 Flowers Collection. № 20.—
 Bilz, Naturheilmeth. In 1 Bde.
 Meyers gr. Konv.-Lex. Neueste A.

Wick & Jannsen in Elberfeld:
 *Ehrenberg, grosse Vermögen.
 *Strauss, Elektra. Kl.-A. m. Text.

J. Werner Antiquariat (früh. Ant. Karl
 Gross Nachf) in Heidelberg:
 *Wagner, Ad., Lehr- u. Handbuch d. polit.
 Ökonomie. Einz. Abtlg.
 *Schriften d. Vereins für Sozialpolitik.
 Bd. 3. 10. 13. 22. 26. 48—51. 91.
 102. 104, II.
 *Staub, Handelsgesetzbuch. 1907.
 *Seuffert, Zivilprozess. 10. Aufl.
 *Möbius, um Achtzehnhundert.
 *Porträt sämtl. Churfürsten der Pfalz.
 *Porträt Friedrich IV. v. d. Pfalz.
 *Rheinpfalz. Stets alles in Wort u. Bild.
 *Spielkarten vor 1800 stets z. Ansicht
 erwünscht.
 Thévenot, Mathematici veteris graeci.
 ca. 1640

Martin Boas in Berlin NW. 6:
 *Lenhartz, Mikroskopie.
 *Croner, Therapie.
 *Klemperer, Diagnostik.
 *Graham, Physiol. d. Verdauung. 1880.
 *Monatsschrift f. Sprachheilkde. 1900 u. f.
 *Bibliothek d. Unterh. u. d. Wiss.
 *Monakow, Gehirnpathologie. 2. A.
 *Spalteholz, Handatlas. II. 1907.
 *Born, Compend. d. Anatomie.
 *Ziemssen, Hdb. d. allgem. Therapie.
 *Forel, Hypnotismus.
 *Corvisart, Maladies du coeur. 1806.

Preuss & Jünger in Breslau:
 *Lichtenberg, Hogarths Bilder. 1789.
 *Immich, Gesch. d. europ. Steuersystems
 von 1660—1789.
 *Weber, Differentialgleichungen. 1. Bd.

Dobbertin in Schöneberg-Berlin:
 Prutz-Pflugk-Harttung, Geschichte des
 Mittelalters.
 Treitschke, dtische. Geschichte im 19. Jh.

E. Speidel in Zürich-O:
 Hatschek, Zoologie.
 Ebbinghaus, Psychologie. I.
 Spalteholz, Atlas. I—III.
 Weber-Baldamus, Weltgesch. I—IV.
 H. H. Ewers. Alles.

Hugo v. d. Heyden in Mettmann:
 1 Offiz. Adressbuch d. Dt. Buchhandels.
 1 Hinrichs' Fünf- od. Halbj.-Kat. 1880 u. f.

Alois Reichmann in Wien IV/1:
 *Elektrotechn. Zeitschr. Jg. 1907, 08, 09.

Enno Bültmann in Oldenburg:
 *1 Freytag, Soll u. Haben.
 *1 Geibel, klass. Liederbuch.
 *1 Baumeister, Anl. z. B. d. Rindes.
 *Irg. e. Bild v. Prinz Louis Ferdinand.

Hahnsche Buchh. in Plön:
 Bode, Studien z. Gesch. d. holl. Malerei.
 Jugend 1897, Nr. 42.
 Die Heimat (Schl. H.) Jahrg. 1892.

J. Deibler in Wien I, Herrng. 6:
 *Schlechtendal-Hallier, Flora. Bd. 7—15.
 *Bartoli, das Dalmatische. (Schriften d.
 Balkan-Kommission.)

A. Marcus & E. Weber's Verlag in
 Bonn, Thomastr. 1:
 *1 Wattenbach u. v. Velsen, Exempla
 cod. graecorum. Heidelberg 1878.
 Angebote direkt erbeten.

Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
 *Schreiber, Handb. d. Uhrmacherskunst
 1865.
 *Quellen u. Forschgn. z. Gesch. d. Abtei
 Reichenau. I. II. 1890. 93.
 *Reinhardt, vom Nebelfleck z. Menschen.
 4 Bände.
 *Krieg v. Hochfelden, badische Truppen
 in Spanien.
 *Uhlands sämtl. Werke.
 *Dürer, der heilige Georg zu Pferd.
 Gute Reproduktion.
 *Bernadotte, französ. General unter Na-
 poleon. Porträt.
 *Schiller. Illustr. Pracht-Ausg.
 *Kunstdenkmäler v. Baden. Bd.: Offenburg.
 *Bleibtreu, Teilungslehre.
 *Issel, Gesch. v. Eichstetten (Baden).
 *Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
 *Geibel u. Heyse, span. Liederbuch.
 *Eisenlohr, geistl. Betrachtungen. 1740.
 *Rothschild, Taschenb. f. Kaufleute.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 1—13.
 *Saling, Börsen-Handbuch.
 *Rietschel, Lüftungs-Anlagen. 1904.
 *Lehrproben von Fries. 1—33. 58—77.
 90—93. Ca. 1850.
 *Franceur, Calendrier. Ca. 1850.
 *Taylor, Antinous. — Jetta.
 *Frenssen, Jörn Uhl.
 *Knabenbuch. Bd. 1.
 *Neuer deutscher Jugendfreund. 1—22.
 24—31. 38—40.
 *Guter Kamerad. 1. 2. 3. 4. 5. 7—13.
 *Stein, soziale Bewegung in Frankreich.

Adolf Frickenhaus in Mettmann:
 Engl. Wörterbücher. Deutsch-englisch,
 Englisch-deutsch.

Max Drechsel in Bern:
 *Meyer, Anal. u. Konstitutionsvermittelg.
 organ. Verbindungen. 2. Aufl.
 *Makaroff, Dictionnaire franç.-russe. Gr. éd.
 *Des weitberühmten Guilh. Fabrici Hildani
 Wund-Artzney. Teutsch d. Fr. Greiffen.
 Frankf. a. M. 1652.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Für eine Buch- u. Schreibwarenhandlg.
 im Reg.-Bez. Trier wird für 1. April event.
 auch für 1. Mai ein kath. Gehilfe gesucht,
 der tüchtiger Sortimenter sein muß, die
 Schreibwarenbranche durchaus kennt und
 gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist.
 Zuverlässiges und flottes Arbeiten Be-
 dingung. Gehalt 125 M pro Monat.
 Angebote mit Lebenslauf, Zeugnis und
 Photogr. erbeten unter A. S. 1017 an die
 Geschäftsstelle d. B. B.

Ostsee! **Volontär!**
 Zum 1. resp. 15. Juni suche ich für mein
 Strandgeschäft einen Volontär gegen Ent-
 schädigung. Die Stelle eignet sich auch für
 erholungsbedürftige Herren. Badegelegenheit,
 sowie freier Nachmittag in der Woche werden
 zugesichert.
 Angebote mit Photographie u. Zeugnissen
 erbeten
 Swinemünde. **Hans Heinrich Kopp**
 Buchhandlung u. Antiquariat.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen jüngeren Gehilfen mit guten Literaturkenntnissen. Gewandtheit im Bedienen, zuvorkommendes Wesen und warme Empfehlung von Seiten des letzten Prinzipals Bedingung. Angebote mit Zeugnisabschrift und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

Freiburg i. B.

G. Nagoczky's Univers.-Buchhandlg.
(Karl Wid).

Zum 1. April d. J. ist der 2te Sortimeterposten bei uns zu besetzen. Wir suchen einen gebildeten jungen Herrn von 25—28 Jahren mit sehr guten Umgangsformen und gedieg. Kenntnissen, der an sicheres und schnelles Arbeiten gewöhnt ist u. über Sprachkenntnisse verfügt. Die Stellung ist eine dauernde und angenehme. Nur bestens empfohlene Herren wollen sich unter Einsendung einer Photographie u. Angabe der Gehaltsansprüche bewerben.

Berlin, 3. März 1910.

Nicolaische Buchhandlung
Borstell & Reimarus.

Infolge Todesfalls soll in unserer Verlagsabteilung der 1. Gehilfenposten baldigst durch einen in Auslieferung, Abrechnung und Propaganda wirklich tüchtigen, arbeitsfreudigen und gewissenhaften Herrn mit guter Allgemeinbildung besetzt werden. Nur mit Ia-Zeugnissen versehene Bewerbungen kathol. Südd. haben Aussicht auf Berücksichtigung. Bild u. Gehaltsansprüche bitten beizufügen.

Buchhandlung E. Auer in Donauwörth.

Ich suche für sofort zur Aushilfe und Erledigung der Mess-Arbeiten eine zuverlässige Kraft, Herr oder Dame.

Gefl. ausführliche Angebote mit Angabe der Honorar-Ansprüche erbeten.

Hermann Haacke,
Bad Sachsa.
Südharz.

Nach Bayern

wird zum baldigen Eintritt ein kathol. südd. Sortimentsgehilfe mit guten Literaturkenntnissen gesucht, der alle Sortimentsarbeiten vollaus beherrscht, flotter Korrespondent und geeignet ist, mit Energie und Umsicht die Expedition an Privatkunden, sowie die einschlägige Propaganda zu leiten. Der Posten ist angenehm und dauernd, erfordert aber eine tüchtige, arbeitsfreudige und charakterfeste Persönlichkeit. Angebote mit Bild, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter \ddagger 1060 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum baldigen Eintritte **jüngerer Gehilfe** mit deutlicher Handschrift, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut ist und exakt arbeitet, gesucht.

Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüche unter Industrie-Ort \ddagger 1069 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Grosser spezialwissenschaftlicher Verlag Mitteldeutschlands sucht sehr tüchtigen und all-gemeineingebildeten Buchhändler z. seiner Reisevertretung.

Bedingungen sind repräsentatives Äusseres, sicheres und gewandtes Auftreten, gesellschaftliche Umgangsformen. Bewerber mittl. Alters werden bevorzugt.

Die Reisetätigkeit erstreckt sich auf ca. 9 Monate des Jahres und umfasst ganz Deutschland und einige angrenzende Nachbargebiete. Als Bezüge sind ausgesetzt: Ein Fixum v. ca. 6000 M. pro Jahr, in welchem sämtliche Reisespesen mit inbegriffen sind, ferner eine Umsatz-Provision, die mit Sicherheit mindestens den gleich. Betrag erreichen kann.

Bei guten Leistungen bietet der Posten die besten Aussichten für eine gesicherte Lebensstellung. Domizil in Berlin bevorzugt. Eintritt ev. am 1. Juli.

Ganz ausführliche Bewerbungsschr. u. \ddagger 1076 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.; für Rücksendung d. Beilagen kann keine Gewähr übernommen werden.

Zur selbständigen Leitung meiner Buchhandlung mit Nebenbranchen suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Herren nicht unter 20 Jahren, denen an einer angenehmen Stellung gelegen ist, wollen sich umgehend unter Angabe der Gehaltsansprüche sowie Zeugnisabschriften und Photographie melden.

Arnswalde.

Otto Wilt. Wolff

Buchhandlung und Buchdruckerei.

Ich suche für mein **Buch- und Kunstantiquariat** einen ernst jungen Gehilfen zu baldigem Antritt. Einige Gewandtheit im Französischen und Englischen ist unentbehrlich.

Ich muss die Bedingung stellen, dass der betr. Herr die ersten drei Monate, d. h. bis zur Erwerbung der notwendigsten Kenntnisse des Italienischen, als Volontär arbeitet.

Angeboten, denen ich kurze Angaben über Bildungsgang, Gehaltsforderung, Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen bitte, sehe ich entgegen.

Rom, Via Bocca di Leone 13.

C. E. Rappaport

(vorm. Mitinh. d. Firma C. Lang & Co.)

Wir suchen auf 1. oder 15. April einen tüchtigen Gehilfen nicht unter 24 Jahren, mit guter Allgemeinbildung und Vorkenntnissen des Französischen und Englischen. Gehalt 160—180 Frcs.

Angebote mit Photographie erbeten.

Wepf, Schwabe & Co. in Basel.

Für unsere

Musikalien-Abteilung

suchen wir z. 1. April eine tüchtige Kraft (**Dame oder Herr**), die routiniert im Verkauf ist und perfekt Klavier vom Blatt spielt.

Ausführliche Angebote m. Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild erbeten.

Grand Bazar zum Strauss

G. m. b. H., Personal-Büro, Nürnberg.

Lebensstellung.

Durch und durch tüchtiger Gehilfe, von lebenswürdigem, entgegenkommend. Wesen, firm in allen Sortimentsarbeiten und Nebenbranchen, der 5000 M sofort einschließen kann, für sofort gesucht von erster Handlung in Stadt von 20 000 Einwohnern. Vorläufiges Gehalt 120 M und ca. 400—500 M Umsatzprovision. Spätere Procura und Teilhaberschaft zugesichert. Nur ernstgemeinte Angebote von Herren verträglichen Charakters befördert unter Q. M. \ddagger 1072 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen mit Erfahrungen in den Nebenbranchen, der event. erst die Lehre verlassen haben kann. Gute Umgangsformen Bedingung, Kenntnis der polnischen Sprache erwünscht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Empfehlungen erbeten an Ostseebad Rappot.

E. Ziemssen's Buchhandlung
H. Kießlich.

Zum 1. April, ev. früher junger Sortimentler gesucht. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche erbittet
Breslau I. **Victor Zimmer.**

Für die Buchführung,

Expedition usw. eines Münchner Buch- und Kunst-Antiquariats wird ein tüchtiger Buchhalter zum 1. April gesucht. Bewerber wollen sich mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche unter # 1075 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

Für eine zu gründende Filialbuchhandlung in Thüringen wird ein junger Gehilfe gesucht. 17—19 J. alt, Lust zu Beruf; angenehmer, selbständiger Posten. Spätere Übernahme nicht ausgeschlossen. Kautions in irgendeiner Form nötig. Angeb. u. Thüringer Filiale # 1061 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten. (Bild, Gehalt m. Umsatzprovision etc.)

Zum 1. April suche ich einen zuverlässigen Gehilfen, der möglichst auch im Schreibwarenhandel erfahren, flotter Arbeiter und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Event. früherer Antritt möglich. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und mögl. Photogr. erbittet
J. G. Striese, Königsberg Nm.

Für Wien

tüchtiger junger Gehilfe gesucht, der mit schriftlicher und mündlicher Inseraten-Akquisition vollkommen vertraut ist und Erfolge nachweisen kann. Gehalt und Provision.

Angebote mit Photographie an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter Nr. 1073.

Für unsere Buchhandlung suchen wir zum 1. April einen tüchtigen jungen

Gehilfen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften an die

Westdeutsche Verlagsanstalt,
Siegen in Westf.

Berliner Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung wissenschaftlicher Richtung sucht einen gut empfohlenen Gehilfen. Bewerbungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle des B.-V. unt. R. S. # 985.

Infolge plötzlicher Erkrankung eines Gehilfen suche ich möglichst für sofort einen jüngeren Herrn für den Zeitschriften-Posten und Kundenbedienung. Nur an durchaus sicheres und schnelles Arbeiten Gewöhnte wollen sich melden. Herren, die schon in Universitäts-Städten gearbeitet haben, erhalten den Vorzug.

Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften baldigst erbeten.

Jena.

Frommann'sche Hofbuchhandlung
(Eckard Klostermann).

Gesucht

zum 15. März für eine ausländische Buchhandlung in London ein Gehilfe, der mit dem deutschen Buchhandel vollständig vertraut ist und gute Kenntnisse des Italienischen besitzt. Gute Aussichten für leistungsfähigen Mann.

Vorzügliche Empfehlungen erwünscht.

Anfangsgehalt 1600 M jährlich.

Angebote unter R. C. # 1071 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sofort gesucht

ein tüchtiger jüngerer Gehilfe, der bereits selbständig zu arbeiten versteht und in Universitätsstädten konditioniert hat. Kenntnisse in katholischer Literatur und Kunstinteresse erwünscht.

H. Mitsdörffers Buchhandlung
Münster i. W.

Fachzeitungsverlag sucht

jungen Mann,

Anfang 20er, mit Einjähr.-Freiw.-Zeugnis, vertraut mit dopp. Buchführung, Maschinenschreiben, Stenographie etc.

Angebote unter Z. D. 1056 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für sofort oder später tüchtiger Verlagsbuchhändler, der im Vertrieb und Propaganda für Wochenzeitschriften Erfahrung besitzt und Erfolge nachweisen kann, von Berliner Zeitschriften-Verlag belletristischer Richtung gesucht. Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen, sowie tunlichst Photographie unter # 1044 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Für uns bekannten tüchtigen und erfahrenen Sortimentler (bisher selbständig) mit bester Fach- und Allgemeinbildung, 40er, evang., suchen wir bei bescheidenen Ansprüchen für sofort oder später passende Stellung. Wir sind zur Auskunfterteilung bereit und erbitten Angebote unter „M. N. 5“.
Stuttgart. Albert Koch & Co.

Gesucht

zum 1. April d. J. für einen braven, zuverlässigen **Waisenknaaben** von guten Anlagen und mit sehr guter Volksschulbildung eine Lehrstelle bei einem evangelischen Buchhändler gegen Gewährung **freier Station und Kleidung.** Anfragen an Erziehungsinspektor **Schulz,** Berlin, Wadzedstraße 7—8.

Feingebildet. Sortimentler, 27 J., lath., m. höh. Gmn.-Bildg., erfahr. in Verlagsarb. u. Nebenbranchen, sowie Antiquariat, sehr tüchtige, ernste Kraft, prima Verkäufer, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse u. Refer., dauernde Stellung. Herren Prinzipale, die sich zu entlasten wünschen, seien hier besond. aufmerkfl. gemacht. Gef. Angeb. u. A. Z. # 1068 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Junger Sortimentler,

20 J., a. gut. Familie, mit Oberrealprimareife, der 1 1/4 J. in gr. Universitätsstadt tätig gewesen ist u. Gelegenheit gehabt hat, alle buchhändler. Arbeiten zu erlernen, mit gediegener Allgemeinbildung u. guten Literaturkenntnissen, gewandt im Verkehr mit d. Publikum, arbeitsfreudig u. ordnungsliebend, sucht z. 1. April, ev. früher, Stellung in lebhaftem Sortiment, event. mit Antiquariat, Kunst- od. Musikalienhandlg. Auch für Ausland nicht abgeneigt.

Gef. Angebote u. # 1063 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Norddeutschland

bevorzugt.

Junger, bestempfohl. Sortimentsgehilfe, 21 Jahre alt, sucht z. 1. April Stellung. Gef. Angebote u. # 1049 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin bevorzugt. Jung. Mann mit guter Handschrift, 3 Jahre im Fach, sucht Stellung im Buch- od. Zeitungsverlag unter bescheid. Ansprüchen. Angeb. u. C. 1039 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Gehilfe mit besten Zeugnissen, militärfrei, vertraut mit allen Arbeiten des Sortiments und der Nebenbranchen, sucht auf 1. April oder später instrukt. Posten, möglichst in grösserer Buchhandlung Süddeutschlands. Angebote unter „Strebsam“ an Albert Koch & Co., Stuttgart, erbeten.

Dauernde Stellung

sucht 27 Jahre alter Sortimentler, auch in Verlag u. Papierbranche erfahren. Bewerber ist latholisch, spricht etwas polnisch u. ist ein durchaus selbständiger Arbeiter. Vorzügl. Zeugnisse. Schlesien bevorzugt. Gef. Ang. unt. T. H. 1004 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Mann, der Ostern seine Lehrzeit beendet, sucht zwecks weiterer Ausbildung

Volontärstelle

in einer Leipziger Sortimentshandlung.

Gef. Angebote unter P. M. 3 Darmstadt, postlagernd Postamt I.

Junger Kunsthändler, 20 Jahre alt, in der Branche aufgewachsen, mit guten Zeugnissen und der Berechtigung zum Einjährigen-Dienst, gewandt im Verkehr mit feinem Publikum, sucht auf 1. April instruktiven Posten bei mäßigem Honorar.

Gef. Angebote unter G. 1037 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

(Sortiment) München. (Verlag)

Sortimenter, sehr strebs. u. arbeitsfr., 27 J. alt, kath., militärfrei, zurzeit in südd. Residenzstadt in ungekündigt. Stellung, wünscht sich zu verändern. Der Eltern halber München bevorzugt. Such. ist 13 J. beim Buchh., mit allen Arb. wohl vertr., besitzt schöne Handschr., angen. Umgangsf. u. kann seine erfolgr. Tätigkeit durch Primazeugn. u. beste Empfehlg. d. jeweil. H. Prinzipals nachweisen. Eintr. ev. 1. April 1910. Gehalt nach Vereinbarung.

Werte Angebote baldigst unter „Österreicher“ # 1031 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. April d. J. suche ich für meinen langjährigen Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, einen Posten in einem grösseren Sortimente, wo er auch seine Kenntnisse und Erfahrungen weiter ausbilden könnte.

Caspar Eder,
Buch-, Kunst-, Musik- u. Papierhandlg.
Brixen, Südtirol.

Leipzig.

Holländer (24 J.), Gymn.-Abit., franz. u. engl. Sprachk., m. d. deutschen Buchh. vollständig vertraut, z. Zt. in einem der grössten u. altangesehensten Sortimente Norddeutschlds. tätig, von seinem jetzigen Chef bestens empfohlen, sucht z. 1. Juli instruktive Stellung in gross. Sortim., mögl. mit ausländischen Verbindungen. Angebote unter „Holland # 1003“ an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für einen äusserst tüchtigen Sortimenter, der bei mir zurzeit aushilfsweise tätig ist, suche ich zu sofort oder später dauernde Stellung im Sortiment. Ich kann den Herrn als einen wirklich zuverlässigen Arbeiter empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Löbau i. Sa. Emil Oliva.

Tüchtiger Verlagsbuchhändler in den mittleren Jahren nimmt für die kommenden Monate unter bescheidenen Ansprüchen Ausstellungsstellung an.

Angebote unter D. J. Nr. 1065 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Junger, strebsamer Gehilfe, 22 Jahre alt, mit bescheid. Ansprüchen, der mit allen Sortim.-Arbeiten vertraut ist und auch einige Kenntnisse in der Papierbranche besitzt, sucht Stellung z. 1. April l. J., ev. später. Gef. Angebote unter V. H. 1066 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Den Herren Prinzipalen empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,
Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Junger Mann, der seine 3jährige Lehrzeit zum 1. April d. J. in mittlerem Sortiment mit Nebenbranchen beendet, sucht zur weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen passende Stellung. (Nähe Berlins bevorzugt.) Derselbe hat die kaufmännische Fortbildungsschule mit vorzüglichem Erfolge besucht und sich ziemliche Kenntnisse der englischen Sprache angeeignet.

Gef. Angebote unter M. W. # 1024 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche für meine Schwägerin — 20 Jahre alt —, die seit ein. halb. Jahre in meinem Sortiment lernte, einen geeigneten Posten in Berliner Verlag zwecks weiterer Ausbildung. Gef. Angebote erbittet Ewald Scholz Nachf. Erich Redner, Liegnitz.

Zum 1. April sucht jung., ev. Sortimenter, 20 J. alt, Gymnasialbildung, mit guten, allgem. Literaturkenntnissen, gewandt im Bedienen eines vornehmen Publikums, als fleissiger, solider und sorgfältiger Arbeiter bestens empfohlen, instruktive Stellung, mögl. in Süddeutschl. Gef. Anerb. bitte ich höfl. an J. M. # 100 hauptpostl. Kiel zu richten.

Für meinen Lehrling, der Ostern seine Lehrzeit beendet hat, suche ich instruktiven Posten.
Löbau i. Sa. Emil Oliva.

Junger Gehilfe,

20 Jahre alt, für dies Jahr militärfrei, mit allen buchhändlerischen Arbeiten (Auslieferung, Bestellbuch, Expedition, Kontenführung, Kontinuationslisten u. Ladenverkehr) bestens vertraut, sucht Stellung für sofort oder später. Berlin bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Gef. Angebote unter F. B. 14, Charlottenburg 5, erbeten.

In leitende Stellung

wünsche ich in eine grössere, angesehene Verlagsbuchhandlung, event. verbunden mit graphischer Anstalt, einzutreten. Mehrjährige Erfahrung im Verlags- u. Sortimentsbuchhandel, sowie im Buchdruckereibetrieb. = Kapitalbeteiligung erwünscht, doch nicht Bedingung, ebenso event. spätere Geschäftsübernahme. = Süddeutschland und Schweiz bevorzugt. — Gef. Angebote unter # 905 an die Geschäftsstelle des B.-V.

I. Antiquar,

Mitte 20, militärfrei, evangel., verh., mit Praxis in ersten Häusern des In- und Auslandes, sucht als Lebensstellung einen gut bezahlten Posten.

Süddeutschland, Oberitalien, Südfrankreich bevorzugt.

Angebote unter „Dauernd“ Nr. 876 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Erbitte von nun ab à condition je 1 Exemplar sämtlicher Erscheinungen aus dem Gebiete der Textilliteratur.

Julius Glaser, Buchhandlung, Hoheneibe.

Verlagsreste f. bar E. Bartels, Weissensee b/W.

Bücherkasten

für Bahnhofverkaufsstelle, rot ladiert, ein Vierteljahr im Gebrauch, für 80 M abzugeben.

Hofbuchhändler Bernkranz
in Seutfirch.

Fadenringe aus rotem Gummi.

Bester Ersatz für Bindfaden. Prima Qualität, nicht reissend. In d. meisten Buchhandlungen eingeführt. Ludwig Meyer, Gummiwarenfabrik, Berlin W., Potsdamerstr. 134a. Kilo 30 M. Von 250 Gr. an 10% Bei Abschluss von 5 Kilo 1 M billiger. Grösstes Magazin sämtlicher Gummi-fabrikate für Krankenpflege, technische Zwecke etc. Gummischuhe erstklassiges Fabrikat.

Herabgesetztes Sortiment, ältere Auflagen, Auflagereste, Remittenden, Partierartikel vertreibt eingeführter Reisender.

Gef. Angebote unter # „Z. 838“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen

zur Aufnahme in unseren

Katalog

gut rabattierte Werke der

kaufmännischen, allgemeinen und humoristischen Literatur.

Prospekte und Angebote erbeten.

Büro-Reform-Verlag, Berlin-Wilm.

Skandinavisches, finnisches, isländisches Sortiment neu und antiquarisch

liefert

Arvid Johansen, Leipzig.

Schwedisches Sortiment

liefert

C. E. Fritze's

Kgl. Hofbuchhandlung,
Stockholm.

Gebildeter Herr,

durch langjährigen Aufenthalt in fremden Ländern der engl., franzöf., portugies., dän. u. schwedischen Sprache mächtig, empfiehlt sich zur Ausführung von Übersetzungen bei bescheidenen Ansprüchen und erbittet Angebote unter S. 1062 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Öffentliche Ausschreibung.

Druckherstellung und Verlag der vom Reichs-Marine-Amt herausgegebenen „Rangliste von Beamten der Kaiserlich Deutschen Marine für das Jahr 1910“ wird hiermit unter nachstehenden Bedingungen ausgeschrieben:

1. Angebote sind bis zum Montag den 21. März 1910, vormittags 11 Uhr, an die Zentralabteilung des Reichs-Marine-Amtes, Berlin W. 9, Leipziger Platz 13, einzureichen; sie müssen verschlossen eingereicht und äusserlich die Aufschrift tragen: „Angebot auf Druck und Verlag der Beamten-Rangliste“.
2. Zur Abgabe eines Angebots berechtigt sind nur in Berlin und den näheren Vororten wohnhafte Druckereien. Die Einrichtung einer Berliner Vertretung seitens auswärtiger Druckereien genügt nicht.
3. Es werden nur Angebote solcher Firmen angenommen, die für tüchtige und pünktliche Ausführung die erforderliche Sicherheit bieten. Bewerber, welche dem Reichs-Marine-Amt unbekannt sind, haben sich glaubwürdig über ihre geschäftlichen Verhältnisse und über ihre Leistungsfähigkeit auszuweisen.
4. Es werden nur Angebote von solchen Druckereien berücksichtigt, die eigenen Verlag haben.
5. Die näheren Bedingungen werden den Reflektanten von dem Reichs-Marine-Amt, Zentral-Abteilung, auf Ersuchen zugesandt.
6. Die eingegangenen Angebote werden am 21. März 1910 mittags 12 Uhr im Dienstgebäude des Reichs-Marine-Amtes — Zimmer 39 — in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter verlesen werden.

Berlin, den 28. Februar 1910.

**Der Staatssekretär
des Reichs-Marine-Amtes.**
In Vertretung:
Bachmann.

Werkdruck
in Monotypesatz
liefern
Ramm & Seemann, Leipzig

Bonn Anton Ehlend Bonn
a. Rh. Universitäts-Buchbinderei a. Rh.
empfiehlt sich den verehrl. H. Verlegern zur Übernahme grösserer Massenarbeiten. Gute, geschmackv. u. saubere Arbeit bei preisw. Berechnung. Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Plakate, Reklamebilder, Buchschmuck,
Exlibris, Kartolithographie.
Berlin SW. 47, Eylauerstr. 14.
Paul Hosch.

Böttcher & Bongartz
Großbuchbinderei
Leipzig, Talstr. 29.
— Schnelle und prompte Lieferung. —
— Geschmackvolle, saubere Arbeit. —
— Größte Leistungsfähigkeit. —
Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Erfahrener Sortimenter in Weltkurort sucht Vertretungen aller Art: Inserate, Alleinvertrieb von Neubelien etc. Angebote unter #1070 a. d. Geschäftsstelle d. B.-U.

Misch & Thron
Brüssel
Belgisches Sortiment
Wöchentlich zweimal
Postpaket-Sendungen
nach Leipzig.

Die Grenzboten

Zeitschrift
für Politik, Literatur und Kunst
69. Jahrgang. Wöchentlich ein Heft

Annahme von Inseraten
und Beilagen durch die
Annoncenerpedition von
Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.

Die Grenzboten sind ein ausgezeichnetes Organ für literarische Anzeigen, da sich die Leser nur aus hochgebildeten und kaufkräftigen Kreisen zusammensetzen.

Preis für die dreispaltige
Nonpareille-Zeile 60 Pfennige.
Dem Buchhandel gewähre ich 25 % Rabatt.
Inseratenschluß für das Heft der darauffolgenden Woche freitags
Auch für Prospektbeilagen sind die
— Grenzboten bestens empfohlen. —



Ich erbitte Angebote von Werken über:

Waffenkunde, Handfeuerwaffen,
Geschütze, Feuerwerkerei, Munition etc.

Kataloge nur, wenn Verkauft gestrichen.

Buch- u. Musikalienhandlung
Georg Rosenberg
in Fürth i/B.

Brockhaus & Pehrsson
Import und Export
ausländischer Literatur
Leipzig, London, Paris

empfehlen sich zu schnellster und zuverlässiger Lieferung **französischer, englischer, sowie aller übrigen ausländischen Literaturen.**

Die Expedition erfolgt nach Wunsch direkt ab Pariser oder Londoner Haus oder über Leipzig, oder auf Wunsch direkt per Post ab Verleger.

In Leipzig halten wir **grosses Lager französischer, englischer, italienischer, spanischer, russischer u. a. Literatur.** Nichtvorrätiges wird infolge des **täglichen Verkehrs** mit allen Buchhandelszentren in kürzester Zeit besorgt.

Auslieferungslager der Firmen Macmillan & Co., London, Fratelli Treves, Mailand, Le Monnier, Florenz, Ch. Béranger, Boivin & Cie., Ch. Delagrave, E. Flammarion, H. P. Laurens, Schleicher Frères, Paris, C. W. K. Gleerup, Lund, Norstedt & Söner, Stockholm, usw.

Alle Auskünfte erteilt sowohl das Londoner und Pariser, als auch unverzüglich unser Leipziger Haus.

Alle in
Japan
erschienenen
— Bücher —
**Kunstpublikationen
Zeitschriften**
liefern schnell und billig
Geiser & Gilbert
Yokohama * Tokyo
Bestellungen an die Zweigniederlassung
Leipzig-R., Josephinenstr. 6.

Für Verlagsbuchhändler!

Gegen Einsendung von Rezensionsexemplaren erfolgen einlässliche Empfehlungen und Besprechungen aller literarischen Werke in der

Schweiz. Werkmeister-Zeitung,
obligat. Organ des schweiz. Werkmeister-Verbandes. (Aubl. 6500.) Administration,
Niclausstr. 3. Zürich IX.

Loescher & Co. in Rom
(Inhaber: W. Regenber)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften,
Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Bermischte Anzeigen“
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im
Februar

Nr. 2, III. Teil

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1910

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

Schluß aus voriger Nummer.

Notenstecherei: Oskar Brandstetter, Leipzig	30 II, 39 I.	Schwedische Zeitschriften f. Zeitschriften.	
Packmaterial: Lampmann Söhne, Köln-Ehrenfeld	2095, 2570.	Schwedisches Antiquariat f. Antiquariat.	
Papiere: Flinsch, Ferd., G. m. b. H., Leipzig	26 IV, 28 IV, 34 IV, 36 II, 40 IV, 45 IV.	Sortiment f. Sortiment.	
Carl Lange Nachfolger, Bremen	26 IV, 32 IV.	Seßmaschinen: Spamer'sche Buchdruckerei, Leipzig-N.	44 I.
Edm. Obst, Leipzig	42 IV.	Skandinavische Zeitschriften f. Zeitschriften.	
Edmund Obst & Co., Berlin SW. 13, Alexandrinenstr. 134	42 IV.	Skandinavisches Antiquariat f. Antiquariat.	
Papier Co. Edm. Obst G. m. b. H., Hamburg, Alterwall 66/68	42 IV.	Skandinavisches Sortiment f. Sortiment.	
Fr. Adam Seidel, Leipzig	38 IV, 46 IV.	Sortiment, alles ausländische: Brockhaus & Pfeiffer, } 1420, 2195, Leipzig, London, Paris } 2571.	
Berth. Siegmund, Leipzig	1679, 1979, 2315, 2627.	— amerikanisches: Brockhaus & Pfeiffer, } 1420, 2195, Leipzig, London, Paris } 2571.	
Sieler & Vogel, Leipzig	40 IV, 43 IV.	Wm. Dawson & Sons, Ltd., London } 1631, 1740, 2260, 2571.	
Pappen: Lampmann Söhne, Köln-Ehrenfeld	2095, 2570.	— belgisches: Brockhaus & Pfeiffer, } 1420, 2195, Leipzig, London, Paris } 2571.	
Carl Lange Nachfolger, Bremen	26 IV, 32 IV.	Misch & Thron, Büsseldorf } 1471, 2315.	
Photographien von Italien: Loescher & Co., } 1470, 1631, 1832, 1932, Rom } 2096, 2259, 2443, 2570.		— englisches: Brockhaus & Pfeiffer, } 1420, 2195, Leipzig, London, Paris } 2571.	
Pianos: Jul. Heinr. Zimmermann, Leipzig	1876, 2195, 2510.	Hugo Conrad, London } 1472, 1932, 2140, 2571.	
Plakate: Paul Hirsch, Berlin SW. 47, Eylauerstr. 14	1739, 2043, 2387.	Wm. Dawson & Sons, Ltd., London } 1631, 1740, 2260, 2571.	
Prospektdruck: Druckerei u. Verlags-Aktiengesell- schaft vorm. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., Wien VII/1, Seidengasse 3, 5, 7, 9	26 IV, 33 IV, 34 IV, 40 IV, 44 IV.	H. Grevel & Co., London } 1471, 1875, 2139, 2443.	
Gustav Krause, Eltrich a. Harz	1979, 2627.	— finnisches: Brockhaus & Pfeiffer, } 1420, 2195, Leipzig, London, Paris } 2571.	
Oskar Leiner, Leipzig, Königstr. 26B	1575, 36 II, 2139, 42 IV.	Arvid Johansen, Leipzig } 1739, 2139, 2443.	
Bereinigte Buch- und Kunstdruckereien, Colditz (Sachsen)	30 II, 37 IV.	— französisches: Brockhaus & Pfeiffer, } 1420, 2195, Leipzig, London, Paris } 2571.	
Regale: H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg, Papenstraße 120—122	37 IV.	Librairie Nilsson, Paris, 7 Rue de Ville, } 1420, 2044, u. Leipzig, Frommannstr. 5 } 2628.	
Max Muschner, Grünberg (Schles.)	1419, 1631, 1739, 1875, 2043, 2195, 2443, 2569.	H. Le Soudier, Paris } 1419, 1739, 2044, 2388.	
Reisevertretung: # 465 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	1418.	Welter, H., Paris } 1631, 1931, 2259, 2570.	
Reklambilder: Paul Hirsch, Berlin SW. 47, Eylauerstr. 14	1739, 2043, 2387.	— holländisches: Brockhaus & Pfeiffer, } 1420, 2195, Leipzig, London, Paris } 2571.	
Remittenden kauft: Hannemanns Buchhandlung, Berlin	1979, 2387, 2626.	Meulenhoff & Co., Amsterdam } 2196.	
G. R. Sarnighausen, Berlin SW. 68	2510, 2627.	— isländisches: Brockhaus & Pfeiffer, } 1420, 2195, Leipzig, London, Paris } 2571.	
Rich. Schön, Buchhandlung, Köpenick	1787, 1932, 2043, 2195, 2387, 2510.	Arvid Johansen, Leipzig } 1739, 2139, 2443.	
Restauflagen kaufen: E. Bartels, Weißensee bei Berlin	in jeder Nummer.	— italienisches: Brockhaus & Pfeiffer, } 1420, 2195, Leipzig, London, Paris } 2571.	
E. G. Beder, Berlin NW. 23, Turhavenerstr. 5	2043, 2139, 2259.	Loescher & Co., Rom } 1470, 1631, 1832, 1932, 2096, 2259, 2443, 2570.	
Hannemanns Buchhandlung, Berlin	1979, 2387, 2626.	Succ. B. Seiber, Florenz } 1631, 2569.	
Holt, Gustav, Hamburg, Korn- trägergang 54	1418, 1471, 1520, 1575, 1631, 1679, 1739, 1787, 1876, 1931, 1980, 2043, 2095.	— japanisches: Brockhaus & Pfeiffer, } 1420, 2195, 2571. Leipzig, London, Paris } 2571.	
Krüger & Co., Leipzig (theol. Bibliotheken)	2044.	Geiser & Gilbert, Yokohama, Tokio, Leipzig-N., Josephinenstr. 6 } 1631.	
G. R. Sarnighausen, Berlin SW. 68	2510, 2627.	— nordamerikanisches: Brockhaus & Pfeiffer, } 1420, 2195, Leipzig, London, Paris } 2571.	
Rich. Schön, Buchhandlung, Köpenick	1787, 1932, 2043, 2195, 2387, 2510.	E. Steiger & Co., New York } 1472.	
(von Bildern in allen Reproduktionsarten)	1679, 1876.	— russisches: Brockhaus & Pfeiffer, } 1420, 2195, 2571. Leipzig, London, Paris } 2571.	
Hermann Loujain, Berlin-Friedenau	1679, 1876.	— schwedisches: Brockhaus & Pfeiffer, } 1420, 2195, Leipzig, London, Paris } 2571.	
L. N. durch den Verlag d. Soz. Monatshefte Berlin W. 35	1875.	E. E. Friße's Kgl. Hofbuchh., Stockholm } 2315.	
Rotationsdruck: Oscar Brandstetter, Leipzig	30 II, 39 I.	Nordiska Bokhandeln (A.-G.), Stockholm } 1931.	
Druckerei u. Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., Wien VII/1, Seidengasse 3, 5, 7, 9	26 IV, 33 IV, 34 IV, 40 IV, 44 IV.	— skandinavisches: Brockhaus & Pfeiffer, } 1420, 2195, Leipzig, London, Paris } 2571.	
Schaufensterregale: H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg, Papenstr. 120—122	37 IV.	G. E. C. Gad, Kopenhagen } 2196.	
Max Muschner, Grünberg (Schles.)	1419, 1631, 1739, 1875, 2043, 2195, 2443, 2569.	Arvid Johansen, Leipzig } 1739, 2139, 2443.	
Schaukästen: H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg, Papenstr. 120—122	37 IV.	— spanisches: Brockhaus & Pfeiffer, } 1420, 2195, 2571. Leipzig, London, Paris } 2571.	
Schneidemaschinen: Dieß & Lifting, Leipzig 22.	36 IV.	Spitzertypie-Klischees: f. Klischees.	30 II, 39 I.
Schriftgießereien: Oscar Brandstetter, Leipzig	30 II, 39 I.	Steindruckereien: Oscar Brandstetter, Leipzig	30 II, 39 I.
Spamer'sche Buchdruckerei, Leipzig-N.	44 I.	Druckerei u. Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., Wien VII/1, Seidengasse 3, 5, 7, 9	26 IV, 33 IV, 34 IV, 40 IV, 44 IV.
		Bogdan Gjevius, Lithogr. Anstalt, Berlin W 57	1932, 2627.
		D. R. # 871 d. Rudolf Moße, Leipzig	1787, 1832, 1876.

Stereotypie: Oskar Brandstetter, Leipzig	30 II, 391.
Oscar Leiner, Leipzig, Königstr. 26 B	1575.
Spamer'sche Buchdruckerei, Leipzig-R.	441.
Strazzen-Papiere: Robert Hoffmann, Leipzig	1472, 1680, 2139, 2316.
Uebersetzungen übernimmt: # 855 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.	2385.
(beherrscht: engl., franz., span. u. portug. Spr.)	
— übernehmen: aus dem Englischen: Anne-Marie de Grazia. Hans Kuerenberg, Dresden-Loschwitz, Schillerstraße 37	1472, 2094.
L. F. 2517 an Rudolf Mosse, Leipzig	2512.
Leopold Weiß, Wien 1, Lothringerstr. 3	2511, 2570.
aus dem Englischen ins Deutsche, geb. Dame, Näheres d. N. Zeitelberg, Buchh., Reval	1787.
Angeb. erb. Dr. G. Müller-Mann, Leipzig	1680, 1787.
Else Starzenski, Duisburg, Gutenbergstr. 47	2627.
— aus dem Französischen: Anne-Marie de Grazia. Hans Kuerenberg, Dresden-Loschwitz, Schillerstraße 37	1472, 2094.
L. F. 2517 an Rudolf Mosse, Leipzig	2512.
Leopold Weiß, Wien 1, Lothringerstr. 3	2511, 2570.
aus dem Französischen ins Deutsche, geb. Dame, Näheres d. N. Zeitelberg, Buchh., Reval	1787.
— aus dem Italienischen: Anne-Marie de Grazia. Hans Kuerenberg, Dresden-Loschwitz, Schillerstraße 37	1472, 2094.
— aus dem Russischen: # 855 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.	2385.
aus dem Russischen ins Deutsche, geb. Dame, Näheres durch N. Zeitelberg, Buchh., Reval	1787.
— englische: Fräulein Hansen, Paris VI, 46, rue du Tour	2512.
— franz., Fräulein Hansen, Paris VI, 46, rue du Tour	2512.
S. L. 1507 an Rudolf Mosse in Stuttgart	1520, 1575.
Th. J. Plange, Courbevoie (Seine) 3, rue Sainte Geneviève	2627.
— skandinav., Fräulein Hansen Paris VI, 46, rue du Tour	2512.
— englische, kaufen: H. Grebel & Co., London	1471, 1875, 2139, 2443.
Uebersetzungsrechte (zwischen Frankreich und Deutschland) verm.: Th. J. Plange, Courbevoie (Seine) 3, rue Sainte Geneviève	1680, 2316.
Welter, H., Paris (An- und Verkäufe vermittelt)	1631, 1931, 2259, 2570.
Vertretungen übernehmen: (für Düsseldorf, Spezialvertrieb einer Zeitschrift) # 372 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.	1739.
G. N. # 516 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.	1520.
A. S. # 517 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.	1679.
Erfolg # 842 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.	2316.
# 865 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. (für Berlin, eventl. nördl. u. östl. Prov.)	2387, 2443.
(für Ungarn und Nebenländer) J. B. 893 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.	2511, 2570, 2626.
(für Berlin) „Libertas“ # 894 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.	2512.
(für Wien namentl. Zeitschr.) unter „Wien“ durch Hans Hedewig Nash, Leipzig	1739.
(Reisevertretung für Buch- oder Kunstverlag) # 465 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.	1418.
Robert Mohr, Wien (für Österreich-Ungarn)	2043.
(für Berlin) G. N. 1030 an Rudolf Mosse, Berlin, Leipzigerstr. 103	1575.
Welter, H., Paris (Vertretung für Paris)	1631, 1931, 2259, 2570.
(für Österreich-Ungarn-Balkan) Wiener Kunsthaus, G. m. b. H., Wien VI, 2, Webgasse 12	2094, 2258, 2386, 2570.
(Jugendchriften- u. Bilderbücher-Verlag)	
Vierfarbendruck: Oskar Leiner, Leipzig, Königstr. 26 B	1575.
Spamer'sche Buchdruckerei, Leipzig-R.	441.
Werkdruck: Oscar Brandstetter, Leipzig	30 II, 391.
Delmanzo'sche Buchdruckerei, Stolp i. P.	2094, 2385.
Druckerei u. Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R v Waldheim, Jos. Eberle & Co., Wien VII/1, Seidengasse 3, 5, 7, 9	26 IV, 33 IV, 34 IV, 40 IV, 44 IV.
# 736 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.	2094, 2259, 2315, 2442.
Köhler & Hohnsträter, Brandenburg a. H.	1472, 2095.
Gustav Krause, Elrich (Harz)	1979, 2627.
F. A. Lattmann, Goslar (Harz)	1471, 1630, 1787, 1931, 2095, 2259, 2386, 2571.
Oskar Leiner, Leipzig, Königstr. 26 B	1575, 1832, 36 II, 2139, 42 IV, 2444.
Ramm & Seemann, Leipzig (Monotypesatz)	1471, 1630, 1875, 1931, 2139, 2258, 2442, 2569.
Gustav Schade, Berlin N. 24, Liniensstr. 158	37 I, 38 III.
Spamer'sche Buchdruckerei, Leipzig-R.	441.
Vereinigte Buch- und Kunstdruckereien, Golditz (Sachsen)	30 II, 2196.
Hans Wendt, Thale a. S.	
Zeitschriften, alle ausländischen: Brockhaus & Pfeiffer, Leipzig, London, Paris	1420, 2195, 2571.
— amerikanische: Brockhaus & Pfeiffer, Leipzig, London, Paris	1420, 2195, 2571.
Wm. Dawson & Sons, Ltd., London	1631, 1740, 2260, 2571.
— englische: Brockhaus & Pfeiffer, Leipzig, London, Paris	1420, 2195, 2571.
Hugo Conrad, London	1472, 1932, 2140, 2571.
Wm. Dawson & Sons, Ltd., London	1631, 1740, 2260, 2571.
H. Grebel & Co., London	1471, 1875, 2139, 2443.
— finnische: Brockhaus & Pfeiffer, Leipzig, London, Paris	1420, 2195, 2571.
Arvid Johansen, Leipzig	1739, 2139, 2443.
— französische: Brockhaus & Pfeiffer, Leipzig, London, Paris	1420, 2195, 2571.
Librairie Nilsson, Paris, 7 Rue de Lille u. Leipzig, Frommannstr. 5	1420, 2044, 2628.
H. Le Soudier, Paris	1419, 1739, 2044, 2388.
H. Welter, Paris	1631, 1931, 2259, 2570.
— holländische: Brockhaus & Pfeiffer, Leipzig, London, Paris	1420, 2195, 2571.
Meulenhoff & Co., Amsterdam	2196.
— isländische: Brockhaus & Pfeiffer, Leipzig, London, Paris	1420, 2195, 2571.
Arvid Johansen, Leipzig	1739, 2139, 2443.
— italienische: Brockhaus & Pfeiffer, Leipzig, London, Paris	1420, 2195, 2571.
Loescher & Co., Rom	1470, 1631, 1832, 1932, 2096, 2259, 2443, 2570.
Succ. B. Seeber, Florenz	1631, 2569.
— japanische: Brockhaus & Pfeiffer, Leipzig, London, Paris	1420, 2195, 2571.
Geiser & Gilbert, Yokohama, Tokyo, Leipzig-R., Josephinenstr. 6	1631.
— nordamerikanische: Brockhaus & Pfeiffer, Leipzig, London, Paris	1420, 2195, 2571.
E. Steiger & Co., New York	2043.
— russische: Brockhaus & Pfeiffer, Leipzig, London, Paris	1420, 2195, 2571.
— schwedische: Brockhaus & Pfeiffer, Leipzig, London, Paris	1420, 2195, 2571.
E. C. Frijs's Agl. Hofbuchh., Stockholm	2315.
Nordiska Bokhandeln (A.-G.), Stockholm	1931.
— skandinavische: Brockhaus & Pfeiffer, Leipzig, London, Paris	1420, 2195, 2571.
H. E. C. Gad, Kopenhagen	2196.
Arvid Johansen, Leipzig	1739, 2139, 2443.
— spanische: Brockhaus & Pfeiffer, Leipzig, London, Paris	1420, 2195, 2571.
Zeitschriftendruck: # 736 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.	2094, 2259.
Köhler & Hohnsträter, Brandenburg a. H.	1472, 2095.
Oskar Leiner, Leipzig, Königstr. 26 B	1575, 1832, 36 II, 2139, 42 IV, 2444.
Vereinigte Buch- u. Kunstdruckereien, Golditz (Sa.)	30 II, 37 IV.
Zinkdruck: Oscar Brandstetter, Leipzig	30 II, 39 I.
Zinkographie: Louis Gerstner, Leipzig	40 IV, 45 IV.

Wir bitten, bei Erteilung von Aufträgen auf die Anzeigen im Börsenblatt Bezug zu nehmen!